

DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungspolitik
DÖV

Schriftleitung
Oberbürgermeister a. D. Dr. Kurt Nederkorn, Stuttgart

INHALTSÜBERSICHT

19. Jahrgang 1966

W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART
POSTVERLAGSORT STUTTGART

DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungspolitik

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG VON

Dr. Otto Bachof, Universitätsprofessor, Tübingen; Dr. Max Fetzner, Staatssekretär a. D., Stuttgart; Dr. Ernst Forsthoff, Universitätsprofessor, Heidelberg; Prof. Dr. Walter Fürst, Senatspräsident am Bundesverwaltungsgericht, Berlin; Prof. Dr. Karl M. Hettlage, Staatssekretär, Mitglied der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Bonn/Luxemburg; Dr. Wilhelm Loschelder, Staatssekretär a. D., Düsseldorf; Dr. Gebhard Müller, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe; Dr. h. c. Peter Rößler, Ministerialdirigent, Stuttgart; Dr. Schäfer, Staatssekretär, Bundesministerium des Innern, Bonn; Dr. Xaver Schoen, Verwaltungsgerichtspräsident a. D. Baden-Baden; Professor Dr. Fritz Werner, Präsident des Bundesverwaltungsgerichts, Berlin-Charlottenburg.

in Verbindung mit:

Staatssekretär a. D. Dr. Anders, Bonn; Dr. Berkenhoff, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtebundes, Düsseldorf; Ministerialdirigent Dr. Buch, Bonn; Senator Dr. Drexelius, Hamburg; Universitätsprofessor Dr. Friesenhahn, Bonn; Dr. Göb, Abteilungsleiter im Bundesministerium des Innern, Bonn; Oberbürgermeister Dr. Klett, Stuttgart; Universitätsprofessor Dr. Köttgen, Göttingen; Universitätsprofessor Dr. Laun, Hamburg; Minister von Lautz, Justizministerium Saarbrücken; Staatssekretär a. D. Ritter von Lex, München; Dr. Reinhold Maier, ehem. Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Stuttgart; Professor Dr. Meinzoit, Staatssekretär a. D., Wessling bei München; Professor Dr. Oeftering, Erster Präsident der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M.; Universitätsprofessor Dr. Schmid, Erster Stellvertretender Präsident des Bundestags, Bonn; Staatssekretär a. D. Skiba, Hannover; Staatssekretär Dr. Walter Strauß, Richter am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Bonn/Luxemburg; Landrat a. D. Treibert, Vorsitzender der Elektrizitäts AG. Mitteldeutschlands, Kassel; Staatssekretär Professor Dr. Vialon, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit Bad Godesberg; Dr. h. c. Walz, Vizepräsident des Württ.-Bad. Verwaltungsgerichtshofs a. D., Heidelberg; Staatssekretär a. D. Dr. Wandersleb, Bonn; Universitätsprofessor Dr. Weber, Göttingen; Dr. h. c. Weinkauff, Präsident des Bundesgerichtshofs a. D., Karlsruhe; Universitätsprofessor Dr. Weißer, Köln; Ministerialdirektor a. D. Dr. Wolff, Bad Homburg v. d. H.; Ministerialdirektor a. D. Hans Georg Wormit, Kurator der Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“, Berlin; Dr. Wuermeling, ehem. Bundesminister für Familienfragen, Bonn; Oberbürgermeister a. D. Ziebill, Vorstand des Vereins für Kommunalwissenschaften e. V., Berlin; Bundesrichter Dr. Zinser, Bundesverwaltungsgericht, Berlin; Oberstadtdirektor a. D. Zuhorn, Münster/Westfalen.



INHALT

I. Inhaltsverzeichnis	
a) Aufsätze und Berichte, geordnet nach Verfassern	I
b) Weitere Berichte: Rechtsentwicklung (Bundesrepublik; Länder) — Veranstaltungen — Mitteilungen — Gedenktage — Ankündigungen	III
II. Schrifttum	
a) Schriften, geordnet nach Verfasser oder Herausgeber	IV
b) Schriften ohne Verfasserangabe, geordnet nach Sachworten	VIII
c) Zeitschriften	VIII
III. Sachverzeichnis	IX
IV. Gesetzesregister	XXXIX
V. Entscheidungsregister	XLIV
VI. Verfasserregister	XLIX
Berichtungen	XLIX

K 959 / 67

I. Inhaltsverzeichnis

a) Aufsätze und Berichte, geordnet nach Verfassern

I

b) Weitere Berichte: Rechtsentwicklung (Bundesrepublik; Länder) — Veranstaltungen — Mitteilungen — Gedenktage — Ankündigungen

III

a) Aufsätze und Berichte

A

Achterberg, Norbert, wiss. Assistent: Die Annex-Kompetenz	695
Adam, Klaus, Oberregierungsrat: Einstellung eines Betriebes durch das Gewerbeaufsichtsamt nach §§ 147 Abs. 4, 120 d Gewerbeordnung?	272
Anders, Georg, Staatssekretär a. D.: Zur vierten Novelle zum Gesetz zu Artikel 131 GG	86
—: Probleme des Besoldungsrechts. Eine Stellungnahme zu den Entwürfen eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 75 GG) und eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes	737
Arndt, Horst, Bundesrichter: Der Zweck der Disziplinarstrafe	809

B

Badura, Peter, Professor: Die Daseinsvorsorge als Verwaltungszweck der Leistungsverwaltung und der soziale Rechtsstaat	624
Bank, Bernhard, Ministerialrat a. D.: Zulässigkeit und Grenzen der Visakontrolle des Rechnungshofs bei Bund und Ländern	268
Barion, Hans, Professor: Feudaler oder neutraler Staat. Das religionsrechtliche Problem der Bremer Klausel (Art. 141 GG)	361
Barocka, Egon, Landesbankdirektor i. R.: Zur Unterscheidung von Gebühren und Beiträgen und zur Gebührenstaffelung bei Abwasserabgaben. Eine kritische Bemerkung zu dem Urteil des OVG Münster vom 8. 4. 1964, III A 859/63	782
Barth, Eberhard, Senatspräsident a. D.: 10 Jahre Wehrerfassung im Grundgesetz	153
Beck, Reinhard, Staatsanwalt: Auslandsbeziehungen der Länder — Stellungnahme	20
Böckenförde, Ernst-Wolfgang, Professor: Religionsfreiheit und öffentliches Schulgebet. Eine Auseinandersetzung mit dem Urteil des Hess. Staatsgerichtshofs vom 27. 10. 1965 — P. St. 388	30
Börresen, Hakon, Oberregierungsrat: Der Ombudsmann in Norwegen. Parlamentsbeauftragter zur Überwachung der Verwaltung	705
Brintzinger, Ottobert L., Assessor: Namensänderung durch Hinzufügung eines Namens mit früherer Adelsbezeichnung. Bemerkungen zum Urteil des BVerwG vom 5. 3. 1965	38
Bühling, Reinhard, Magistratsdirektor a. D., MdB: Moderne Urteilskritik — Stellungnahme	87

C

Clasen, Heinrich, Städt. Oberrechtsrat: Zur Frage der Verrentung von Geldabfindungen im Umlageungsverfahren	820
Czermak, Fritz, Oberverwaltungsrichter: Rechtserwägungen oder Interessenabwägung?	49
—: Was ist Verwaltungsermessen?	750

D

Dahlinger, Erich, Direktor des Landeswohlfahrtsverbandes Württemberg-Hohenzollern: Gilt der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit auch im Bereich der Leistungsverwaltung?	818
Diamant, Alfred, Professor: Verwaltung und Entwicklung. Wissenschaftliche Forschungstendenzen und Modelle in den USA	388
Dieterich, Hartmut, Regierungsassessor: Der Zeitpunkt für die Bemessung der Entschädigung im Enteignungsverfahren nach dem Bundesbaugesetz — Gesetz oder Rechtsprechungsgrundsätze?	850

E

Erichsen, Hans-Uwe, wiss. Assistent: Nationales und Gemeinschaftsinteresse in der Willensbildung der Montanunion und der EWG	684
--	-----

F

Fetzer, Max, Staatssekretär a. D.: Ausbildung für den höheren Verwaltungsdienst — Entgegnung	411
Feuchte, Paul, Ministerialdirigent: Zur Stellung der Rechtswissenschaft an der Universität Konstanz. Eine Betrachtung unter staatsrechtlichen Gesichtspunkten	289
Fleck, Hans-Joachim, Bundesrichter: Gleichzeitige Verkündung von Ermächtigungsnorm und Rechtsverordnung	633
Forsthoff, Ernst, Professor: Moderne Urteilskritik — Erwiderung	88
Frauenstein, Ludwig, Regierungsdirektor: Zum nordrhein-westfälischen Pressegesetz	711
Frühling, Walter, Verwaltungsgerichtsrat: Einige Überlegungen zur Rechtsmittelbelehrung im Verwaltungsprozeß insbesondere bei Erledigungsbeschlüssen	457

G

- von der Groeben, Klaus, Staatssekretär: Über die Notwendigkeit einer Verwaltungswissenschaft .. 46
- Groß, Rolf, Oberregierungsrat: Zum Forderungsverzicht gegenüber Deutschland und den deutschen Staatsangehörigen in den Friedensverträgen von 1947 539
- Grundmann, Werner, Landgerichtsrat: Zu den besonderen Prozeßvoraussetzungen im Verfassungsbeschwerdeverfahren 748
- Gützkow, Horst, Bundesrichter: Verwaltungsverfahren im Rechtsstaat — Besprechung 554
- Gutknecht, Rainer, Assessor: Auswirkungen des Regionalverbandes auf die Verwaltungsgliederung der Mittelstufe 172

H

- Hagedorn, Manfred: Die verfassungsrechtliche Problematik der gebührenpflichtigen Verwarnung nach § 22 StVG 408
- Hammer, Wilm, Justitiar: Zwischengemeindliche Zusammenschlüsse in der Wasserversorgung und Anschluß- und Benutzungszwang 333
- Haußleiter, Otto, Ministerialrat a. D.: Der junge Friedrich List und die deutsche Verwaltungslehre 42
- Heckt, Wilhelm, Regierungsdirektor: Die Neufassung von Artikel 120 des Grundgesetzes 10
- von der Heide, Hans-Jürgen, Beigeordneter: Das Zusammenwirken der Planungs- und Verwaltungsträger in den verschiedenen Planungsebenen nach dem Bundesraumordnungsgesetz 177
- : Die „Verwaltungsregion“ — Realität oder Utopie? — Erwiderung 774
- Henle, Wilhelm, Professor, Ministerialdirigent: Finanzreform zwischen Föderalismus und Fiskalpolitik — Gedanken zum Troeger-Gutachten .. 608
- Hettlage, Karl Maria, Professor, Staatssekretär: Grundfragen einer Neuordnung des deutschen Finanzrechts 1

J

- Jaeger, Heinz, OVG-Vizepräsident: Zum Beurteilungsspielraum 779
- Jecht, Hans, Research Fellow: Verwaltung und Entwicklung. Wissenschaftliche Forschungstendenzen und Modelle in den USA 388

K

- Klotz, Erhard, Rechtsrat: Normenkontrolle nach § 47 VwGO und einstweilige Anordnung 186
- Kneis, Karl-Heinz, Oberregierungsrat: Das neue Landesenteignungsgesetz für Rheinland-Pfalz .. 709
- Köhler, Karl Heinz, Regierungsdirektor: Das Problem des Gesetzesvollzuges im Wettbewerbsrecht 441
- Kölble, Josef, Ministerialdirigent: Auslandsbeziehungen der Länder — Erwiderung 25
- Konow, Gerhard, Regierungsdirektor: Kooperativer Föderalismus und Gemeinschaftsaufgaben. Bemerkungen zum Gutachten über die Finanzreform 368
- Konow, Karl-Otto, Bundesbahnrat: Zur Anwendung des § 839 Abs. 3 BGB bei den Ansprüchen wegen rechtswidriger enteignungsgleicher Eingriffe 327
- Kopp, Ferdinand, Verwaltungsgerichtsrat: Die Grenzen der richterlichen Nachprüfung wertender Entscheidungen der Verwaltung 317
- Küchenhoff, Dietrich, Regierungsrat: Die Beschränkbarkeit des Rechts auf Persönlichkeitsentfaltung durch Gesetz 224

- Küchenhoff, Erich, Priv.-Dozent: Präsentationskapitulation des Bundeskanzlers gegenüber dem Bundespräsidenten 675
- Kuntzmann-Auert, Marion, Rechtsanwältin: Das „Einvernehmen der Gemeinde“ nach § 36 BBauG, Ende der Rechtsunsicherheit durch die Rechtsprechung des BVerwG 701

L

- Lang, Franz, wiss. Assistent: Fortbildung von höheren Verwaltungsbeamten in USA (Postgraduate Study) 557
- : Stadt-Umlandforschung in amerikanischen Verwaltungsforschungsinstituten 754
- Lange, Jürgen, Referendar: Zum Übergang der Unterhaltungslast an Kreuzungen zwischen Eisenbahn und Straßen bei „wesentlichen Änderungen“ i. S. d. § 19 I 2 EKrG 450
- Loening, Hellmut, Senatspräsident i. R.: Zur Rechtsnatur der Genehmigung kommunaler Abgabensatzungen in Nordrhein-Westfalen 490
- Loschelder, Wilhelm, Staatssekretär a. D.: Ausbildung für den höheren Verwaltungsdienst — Entgegnung 412

M

- Maetzel, Wolf Bogumil, Bundesrichter: Rechtsstaat im Umwandlungsprozeß. Bericht über den 46. Deutschen Juristentag in Essen 786
- : Beweislast und Beweiserhebung im Verwaltungsprozeß 520
- Martens, Joachim, Finanzgerichtsrat: Die Rechtsstellung der Richter an den Finanzgerichten 400
- Maurer, Hartmut, Priv.-Dozent: Die Rücknahme rechtswidriger belastender Verwaltungsakte 477
- : Hat der Bundespräsident ein politisches Mitspracherecht? 665
- Menzel, Eberhard, Professor: Staatliche Parteifinanzierung und moderner Parteienstaat 585
- Mertens, Franz-Josef, Assessor: Unterbringung zur Arbeitsleistung. Zur Verfassungsmäßigkeit des § 26 BSHG 446
- Moelcke, Hans-Jürgen, Assessor: Die verfassungsmäßige Stellung der Fraktionen. Staatsrechtliche und dogmatische Probleme ihrer Institutionalisierung 162
- Müller, Hanswerner, Bundesrichter: Über den fiktiven Verwaltungsakt 704

N

- Naumann, Richard, Professor: Die zweistufige Finanzgerichtsbarkeit 17

O

- v. Oertzen, Hans Joachim, Regierungsdirektor: Die Entsendung von Beamten in die Europäischen Gemeinschaften 533

P

- Penski, Ulrich, Referendar: Zur Abgrenzung von Rechtssatz und Einzelakt 845
- Pieck, Johannes, wiss. Assistent: Beamtenähnliche öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse 217
- Platz, Klaus Wilhelm, wiss. Assistent: Zur Frage der Ausübung der Staatsgewalt eines Bundeslandes auf fremdem Landesgebiet. Der Fall Bad Wimpfen 181

R

<i>Redeker, Konrad</i> , Rechtsanwalt: Die Regelung des öffentlich-rechtlichen Vertrages im Musterentwurf	543
<i>Rein, Walter</i> , Rechtsreferendar: Zum Übergang der Unterhaltungslast an Kreuzungen zwischen Eisenbahn und Straßen bei „wesentlichen Änderungen“ i. S. d. § 19 I 2 EKRg	450
<i>Reinke, Georg</i> , Oberregierungsrat: Betrachtungen zum Entschädigungsrecht nach dem Gräbergesetz vom 1. 7. 1965	403
<i>Rietdorf, Fritz</i> , Ministerialdirigent: Grenzen der Geschäftsführung ohne Auftrag im Ordnungsrecht	253
<i>Rösger, Hans</i> , Bundesrichter: Die Handhabung gesetzlicher Generalklauseln in der Revisionsinstanz	528
<i>Rode, Karlheinz</i> , wiss. Assistent: Notstandsgesetzgebung und alliierte Vorbehaltsrechte	117
<i>Rudolf, Walter</i> , Professor: Zum System der staatlichen Rechtsordnung in der Bundesrepublik Deutschland	73

S

<i>Schack, Friedrich</i> , Professor: Die Berücksichtigung des Interessenausgleichs bei der Enteignungsschädigung	549
<i>von Schenk, Dedo</i> , Legationsrat I. Kl. a. D.: Die Mitwirkung des Bundes beim Abschluß von Länderkonkordaten — Entgegnung	299
<i>Scheuner, Ulrich</i> , Professor: Auseinandersetzungen und Tendenzen im deutschen Staatskirchenrecht. Kirchenverträge und Gesetze, Kirchensteuern, Gemeinschaftsschule, Religionsfreiheit	145
—: Wandlungen im Föderalismus der Bundesrepublik	513
<i>Schnur, Roman</i> , Professor: Ausbildung für den höheren Verwaltungsdienst. Bemerkungen zum „Gutachten über die juristische Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Verwaltung“	121
—: „Verwaltung“ — Ein Lehrbuch der Verwaltungswissenschaft	386
<i>Schober, Eckehard</i> , Gerichtsreferendar: Anfechtungsklage und erledigter Verwaltungsakt	552
<i>Scholler, Heinz</i> , Priv.-Doz.: Die Sachherrschaft der Widerspruchsbehörde	232
<i>Schröer, Hans Hermann</i> , Erster Beigeordneter: Gedanken zur öffentlich-rechtlichen Nachbarklage	228
<i>Schwerdtfeger, Gunther</i> , wiss. Assistent: Baugenehmigungsverfahren und zivilrechtliche Berechtigung zum Bauen — Zugleich eine Besprechung von BVerwGE 20, 124	494
<i>Siegmund-Schultze, Gerhard</i> , Regierungsrat: Zugleich fehlerhafte und richtige Begründung?	703
<i>Siedentopf, Heinrich</i> , Referendar: Verwaltungsreform in Frankreich	558
<i>Spanner, Hans</i> , Professor: Zum Schutz gegen Grundrechtsverletzungen durch völkerrechtliche Verträge	375

—: Zur Stellung des Staatsoberhauptes in Deutschland und Österreich seit 1918	619
<i>Stich, Rudolf</i> , Regierungsdirektor: Verwaltungsvereinfachung in Rheinland-Pfalz	857
<i>Sturm, Friedrich</i> , Regierungsrat: Die Haftung der Länder bei der Erledigung von Bauaufgaben des Bundes. § 6 des Ges. über die Finanzverwaltung (Verwaltungsvereinbarungen)	78
—: Die Haftung der Länder (Gemeinden, Gemeindeverbände) bei fehlerhafter Verwendung von Haushaltsmitteln des Bundes im Gesetzesvollzug	256

T

<i>Thieme, Werner</i> , Professor: Über die Verwaltungslehre in der Schweiz und in Deutschland — Ein Bericht	381
<i>Thierfelder, Hans</i> , Verwaltungsgerichtsrat: Zum Verhältnis der richterlichen Gewalt zur vollziehenden Gewalt in den USA mit Ausblicken auf ähnliche Probleme in der Bundesrepublik Deutschland	396
<i>Thürk, Walter</i> , Ministerialrat: Zur Weiterentwicklung des deutschen Rundfunkrechts im neuen saarländischen Rundfunkgesetz	813

U

<i>Uhlitz, Otto</i> , Senatsrat: Zur Frage des Staatsoberhauptes in den Ländern	293
---	-----

W

<i>Wacke, Gerhard</i> , Professor: Vollstreckbare „Leistungsbescheide“ wegen „Eigenschäden“ gegen Beamte?	311
<i>Walter, Hannfried</i> , wiss. Assistent: Zur Zulässigkeit journalistischen Berufsverbots nach der Europäischen Menschenrechtskonvention	380
<i>Weißauer, Walter</i> , Ministerialrat: Verfassungswidrige nachkonstitutionelle Rechtsnormen und vorkonstitutionelles Recht	114
<i>Werner, Fritz</i> , Professor: 90 Jahre Verwaltungsgewalt in Österreich	773
<i>Wilhelm, Bernhard</i> , Regierungsrat: Beamtenähnliche öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse — Erwiderung	221
—: Grundsätze der Bedürfnisprüfung bei § 15 Waffengesetz	329
<i>Wolterbeck, Richard</i> , Referendar: Unehchte und echte Schiedsgerichte des Verwaltungsrechts	323

Z

<i>Zuck, Rüdiger</i> , Rechtsanwalt: Brauchen wir einen Verfassungsanwalt?	855
--	-----

Ohne Verfasserangabe

Das Gutachten über die Neuordnung der Finanzverfassung. Eine Zusammenfassung seines wesentlichen Inhalts	109
--	-----

b) Weitere Berichte**Rechtsentwicklung**

<i>Aus der Bundesgesetzgebung (Übersicht)</i>	
50, 128, 194, 273, 339, 414, 562, 639, 756, 791, 863	

Länder

Bayern	91, 126
Saarland	190

Veranstaltungen

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (Erw. Mitgliederversammlung in Frankfurt/M. vom 5. bis 6. 11. 1965 — Verwaltungssoziologie)	414
Deutscher Juristentag (46. Tagung in Essen vom 27. bis 30. 9. 1966)	786
Deutsch-niederländische Juristenkonferenz (17. Tagung in Karlsruhe vom 15. bis 17. 10. 1966)	124
Deutsche Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (Tagung in Köln vom 9. bis 11. 3. 1966 — Ideologie und Recht)	635
Deutscher Sozialgerichtsverband (Erste Bundestagung in München vom 27. bis 28. 1. 1966 — Selbstverwaltung und Staatsaufsicht in der Sozialversicherung; Berufs- und Erwerbsunfähigkeit in der Rentenversicherung)	559
Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (Erstes Fortbildungsseminar für Beamte der Europäischen Gemeinschaften vom 25. 9. bis 2. 10. 1965)	556
Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer (34. Staatswissenschaftlicher Fortbildungskurs vom 30. bis 31. 3. 1966 — Sachverstand und Verantwortung in der öffentlichen Verwaltung)	707
Internationaler Kongreß für Rechtsvergleichung (VII. Tagung in Uppsala vom 8. bis 13. 8. 1966)	790
Internationale Studiengesellschaft für Publizistik (AIERI) und Französisches Presseinstitut der Sorbonne (Tagung im Unesco-Palais Paris vom 26. bis 27. 5. 1966 — Rechtsprobleme der Presse-selbstkontrolle)	788
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (Seminar über zentrale Datenverarbeitung für Führungskräfte in Nürnberg vom 20. bis 22. 4. 1966 — Wissenschaftliche Verwaltungsführung)	460
Kommunalwissenschaftliches Forschungszentrum (2. Kolloquium in Berlin — Zum Problem der	

„Verwaltungsregion“)	701
Studienkreis für Presserecht und Pressefreiheit (18. Arbeitstagung in Mannheim vom 1. bis 2. 10. 1965 — Die Haftung der Pressegesellschaften für betriebliche und Körperschaftliche Organisationsmängel; 19. Arbeitstagung in Aachen vom 18. bis 19. 3. 1966 — Die Veröffentlichung von Namen und Bild in der Presse)	636
Studienkreis für Presserecht und Pressefreiheit (20. Arbeitstagung in Freiburg/Br. vom 28. bis 29. 10. 1966 — Einstweilige Verfügungen und Pressefreiheit)	861
Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (Staatsrechtslehrertagung in Graz vom 12. bis 15. 10. 1966 — Das Staatsoberhaupt in der parlamentarischen Demokratie; Verwaltung durch Subventionen)	821

Mitteilungen

Jahresbericht 1965 für das Bundesverwaltungsgericht	338
Kommunalwissenschaftliches Forschungszentrum in Berlin	639
Kommunalwissenschaftliche Prämienvorschreibung Systemvergleich elektronischer Datenverarbeitungsanlagen. (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung)	560

Gedenktage

Peters, Hans †	89
----------------------	----

Ankündigungen

46. Deutscher Juristentag in Essen vom 27. bis 30. 9. 1966 (Auszug aus dem Programm)	561
Internationale Fakultät für das Studium der Rechtsvergleichung (Sommersemester 1966)	562

II. Schrifttum

- a) *Schriften geordnet nach Verfasser oder Herausgeber (Festschrift unter dem Namen des Geehrten)*
- b) *Schriften ohne Verfasserangabe, geordnet nach Sachworten (einschließlich Entscheidungssammlungen — Gesetze — Jahrbücher — Nachschlagewerke)*
- c) *Zeitschriften*
- Namen in Klammern bezeichnen die Rezensenten*

a) Schriften, geordnet nach Verfasser oder Herausgeber

(Festschrift unter dem Namen des Geehrten)

A	
Ambrosius/Wirth, Das Bundesreisekostengesetz einschl. Trennungsgeldverordnung, Kurzkomentar	879
Andrén, Nils, Government and Politics in the Nordic Countries (Heinz Sladeczek)	841
B	
Baldus, Manfred, Die philosophisch-theologischen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (Otto Kimminich)	435
Balog, L'organisation administrative des entreprises publiques (Die Verwaltung der öffentlichen Unternehmen)	879
Barocka, Egon, Die Umlegung der Kosten der Grundstücksanschlüsse an öffentliche Entwässerungs- und Abwasseranlagen (Friedrich Zeiss)	808
Becker, Erich, Rechts- und Verwaltungsfragen der kommunalen Neugliederung. Eine Erörterung von Problemen der Kommunalstruktur des Saarlandes unter dem Gesichtspunkt der Raumordnung. Gutachten (Hans Jürgen von der Heide)	214

<i>Becker/Riewald/Koch</i> , Kommentar zur Reichsabgabenordnung, Band I u. II, 9. neubearb. Aufl. (Wolfgang Juretzek)	70	<i>Forsthoff, Ernst</i> , Stadt und Bürger in der modernen Industriegesellschaft	879
<i>Berra, Xaver</i> , Im Paragraphenturm. Eine Streitschrift zur Entideologisierung der Justiz (Ulrich Scheuner)	769	<i>Fraenkel, Ernst</i> , Deutschland und die westlichen Demokratien (Helmut Dörrfuß)	435
<i>Beyer, Wilhelm</i> , Immunität als Privileg (Ulrich Scheuner)	769	G	
<i>Blumenwitz</i> , Die Grundlagen eines Friedensvertrages mit Deutschland	510	<i>Göb/Kirchner</i> , Recht der Zivilen Verteidigung, 1. Lief.	510
<i>Böckenförde, Christoph</i> , Die sogenannte Nichtigkeit verfassungswidriger Gesetze (Peter Häberle)	660	<i>Göbel</i> , Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, Textausg. mit Einleitung, erg. Bestimmungen, Verweisungen u. Sachregister, 9. Aufl.	511
<i>Bochalli</i> , Grundriß des deutschen Beamtenrechts (Joachim Becker)	250	H	
<i>Bockelmann, Paul</i> , Einführung in das Recht (Herbert Tröndle)	213	<i>Hahn, Hugo</i> , Rechtsfragen der Diskontsatzfestsetzung	879
<i>Bosch</i> , Ehe und Familie in der Rechtsordnung ..	511	<i>Hammer/Lassig</i> , Postordnung und erg. Vorschriften, Textausg. mit Erläuterungen und Wegweisen für die Wirtschaft, 2. und 3. Erg.-Lief., Stand April 1966	511
<i>Brackmann, Kurt</i> , Handbuch der Sozialversicherung, 6. Aufl., Loseblatt.-Ausg. (Richard Skiba) ..	475	<i>Hansmeyer, K. H.</i> , Der öffentliche Kredit	771
<i>Braunthal, Gerhard</i> , The Federation of German Industry in Politics (Ulrich Scheuner)	250	<i>Hausscherr, Hans</i> , Die Stunde Hardenbergs. Eine politische Biographie, Teil III, 2. Aufl. (Fritz Werner)	434
<i>Broszat, Martin</i> , Nationalsozialistische Polenpolitik 1939—1945 (Werner Kaufmann-Bühler)	213	<i>Hauriou, Maurice</i> , Précis de droit constitutionnel (Roman Schnur)	659
<i>Brox/Rüthers</i> , Arbeitskampfrecht. Ein Handbuch für die Praxis (Wilhelm Wertenbruch)	474	<i>Heady, Ferrel</i> , Public Administration: A comparative Perspective (Hans Jecht)	659
<i>Bühler/Paulick</i> , Einkommensteuer/Körperschaftsteuer 4. und 5. Erg.-Lief.	879	<i>Henle, Wilhelm</i> , Die Ordnung der Finanzen in der Bundesrepublik Deutschland	771
C		<i>Hennis, Wilhelm</i> , Richtlinienkompetenz und Regierungstechnik (Erich Küchenhoff)	807
<i>Cornelius/Gester/Woschech</i> , Die Meinungsfreiheit des Beamten (Herbert Tröndle)	215	<i>Herrmann, Günter</i> , Rundfunk-Gesetze, Textsammlung	879
D		<i>Hoeft, Kurort und Gemeindefinanzen</i>	879
<i>Dabin, Jean</i> , Der Staat oder Untersuchungen über das Politische (Otto Kimminich)	142	<i>Hötte/Mengert/Weyerhäuser</i> , Gemeindehaushalt in Schlagworten, Handbuch für die Haushaltspraxis (Wilhelm Loschelder)	288
<i>Daniels/Bulling</i> , Bundesärzteordnung, Kommentar (Hans Heinrich Rupp)	806	<i>Hoffmann</i> , Verkehr mit Metallen (v. Brauchitsch/Ule: Verwaltungsgesetze des Bundes und der Länder) Wirtschaftsverwaltungsrecht II, Band VIII (Abschnitt X)	880
E		<i>Horber, Ernst</i> , Grundbuchordnung, 9. neubearb. Aufl.	880
<i>Ebert</i> , Das Recht des öffentlichen Dienstes. Ein Handbuch für die Personalverwaltung und die Personalvertretungspraxis (Ewald Kellmeyer) ..	287	<i>Huber, Ernst Rudolf</i> , Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Band III, Bismarck und das Reich (Herbert Krüger)	805
<i>Ehle, Dieterich</i> , Klage- und Prozeßrecht des EWG-Vertrages mit Entscheidungssammlung, Losebl.-Kommentar (Carl Friedrich Ophüls) ...	732	<i>Huber, Konrad</i> , Maßnahmengesetz und Rechtsgesetz (Jörg Schmidt)	582
<i>Engelhardt</i> , Die Mitwirkung des Bürgers in der Verwaltung Baden-Württembergischer Großstädte	879	I	
<i>Ermacora</i> , Handbuch der Grundrechte und der Menschenrechte. Ein Kommentar zu den österreichischen Grundrechtsbestimmungen (Ulrich Scheuner)	434	<i>Institut Belge des sciences administratives</i> , L'exercice de la fonction disciplinaire dans les administrations centrales des pays du marché commun (Heinrich Siedentopf)	143
<i>Etmmer, RVO</i> , Drittes Buch, Unfallversicherung in Fassung des Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetzes (UVNG), Kommentar (Horst Neumann-Duesberg)	71	<i>Ipsen, Hans Peter</i> , Hamburgisches Staats- und Verwaltungsrecht	510
<i>Euler, A. M.</i> , Europäisches Beamtenstatut, Teiltände I bis III (Carl Friedrich Ophüls)	731	J	
<i>Eyermann/Fröhler</i> , Verwaltungsgerichtsordnung, Kommentar, 4. Aufl. (Hans Thierfelder)	214	<i>Jans/Happe</i> , Handbuch für die Jugendhilfe, Vorschriftensammlung (Hildegard Krüger)	475
F		<i>Jantz, Kurt</i> , Soziale Sicherheit — überstaatliche Rechtsnormen zwischenstaatlicher Verträge, Sozialpolitik in Deutschland, ein Überblick in Einzeldarstellungen	880
<i>Fitting/Hentrich</i> , Das Zweite Vermögensbildungsgesetz	511	<i>Jehle, Otto</i> , Sozialhilferecht, Kommentar	842
		<i>Jehle, Otto</i> , Sozialhilferecht, Textausgabe	842
		<i>Jennings, Sir Ivor</i> , Die Umwandlung von Geschichte in Gesetz	510
		<i>Jessen/Reimann/Zweigert</i> , Kartellrecht (v. Brauchitsch/Ule, Verwaltungsgesetze des Bundes und	

der Länder, Band VIII, Wirtschaftsverwaltungsrecht II) (Gerhard Heinz)	70
Jülicher, Disziplinarrecht Nordrhein-Westfalen, 2. Aufl.	510

K

Kaul/Groß, Handbuch für Bürgermeister, Beigeordnete und Gemeindevertreter im Lande Hessen 1. und 2. Erg.-Lief.	511
Kaul/Müller/Haas, Ziviler Bevölkerungsschutz der örtlichen Luftschutzleiter	510
Kienzle, Werner, Die Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO (Eberhard Fuhr)	214
Kleemann, Gotthilf, Schloß Solitude bei Stuttgart, Aufbau — Glanzzeit — Niedergang	880
Klöpper, Karl, Reichsversicherungsordnung, Textausg., 45. Aufl.	511
Klug, Ulrich, Presseschutz im Strafprozeß	879
Köhler, Heinrich, Lebenserinnerung des Politikers und Staatsmannes (Hermann Reiff)	69
Krämer/Illner, Grundbuchrechtliche Vorschriften für Nord- und Südbaden, 3. Erg.-Lief.	880
Krebs, Verkehrsgewerbe (Brauchitsch/Ule: Verwaltungsgesetze des Bundes und der Länder, Bd. VIII, Wirtschaftsverwaltungsrecht II, Abschnitt V)	880
Krüger, Herbert, Von der Reinen Marktwirtschaft zur Gemischten Wirtschaftsverfassung (Wilhelm Reuß)	770
Kruse, H. W., Steuerrecht I. Allgemeiner Teil ..	511
Kunze/Merk, Das Kommunalwahlrecht in Baden-Württemberg, Kommentar, 2. Aufl. (Gerhart Allgaier)	437
Kunze, Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, 7. Aufl.	511

L

Lauterbach, Wolfgang, Kostengesetze, 15. Aufl. ..	880
Leibholz, Gerhard, Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart (Otto Bachof)	580
Lindgen, Erich, Handbuch des Disziplinarrechts für Beamte und Richter in Bund und Ländern, Band I, Allgemeine Lehren, materielles Disziplinarrecht (Manfred Sellmann)	734

M

Majer, Dietmut, Die Folgen verfassungswidriger Gesetze im öffentlichen Recht	879
Mang/Maunz/Mayer/Obermayer, Staats- und Verwaltungsrecht in Bayern, 2. Aufl. (Hans Spanner)	841
Maunz/Dürig, Kommentar zum Grundgesetz, 8. Lief. (März 1966)	510
Maunz/Schraft, Das Selbstverwaltungsrecht der Sozialversicherung, Losebl.-Kommentar, Lief. 70 a bis 74 (Horst Neumann-Duesberg)	108
Morstein-Marx, Fritz, Das Dilemma des Verwaltungsmannes (Gustav Giere)	250
Mayer-Tasch, Die Verfassungen Europas (Christoph Peter)	842
Meissner, Formen stillschweigender Anerkennung im Völkerrecht	879
Mengert/Weyerhäuser, Haushaltsplan und Finanzstatistik der kleinen Gemeinde	511
Meyer, Alex, Internationale Luftfahrtabkommen, Band IV (Otto Bachof)	70
Meyer, Edmund, Abgabenordnung — Finanzgerichtsordnung	879
Mielke, Heinz-Martin, Gerichtskostengesetz, Kommentar (Manfred Schmied)	476

Model, Staatsbürgertaschenbuch, 7. Aufl.	880
Model/Müller, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 4. Aufl., Taschenkommentar: Müller/Neuffer/Weinisch, Die Baunutzungsverordnung, Kommentar, 2. erw. Aufl.	510
	511

N

Neuffer, Landesbauordnung für Baden-Württemberg, 3. Aufl.	511
Nipperdey, Hans Carl, Festschrift für —, (Otto Bachof)	107

O

Obermayer, Klaus, Rechtsnatur der Kriegsofferansprüche — nach Vorträgen im Institut für Sozialpolitik und Arbeitsrecht	880
Ophüls, Carl Friedrich, Zur Intergration Europas, Festschrift für —, (Hermann Mosler)	357
Ossenbühl, Fritz, Die Rücknahme fehlerhafter begünstigender Verwaltungsakte, 2. erw. Aufl. (Friedrich Haug)	143

P

Pant, Die Urkundstätigkeit der Jugendämter nach § 49 JWG	511
Pergande, Hans-Günther, Wohnraummietrecht, Losebl.-Kommentar, 1. Erg.-Lief. (November 1965) (Wolf Bogumil Maetzel)	143
Peters, Karl, Strafprozeß, ein Lehrbuch, 2. Aufl. (Max Kohlhaas)	843
Piduch, Erwin, Adolf, Finanzverfassung und Steuerreform	771
Potrykus, Jugendschutzgesetz, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, 1. Erg.-Lief. (Januar 1966); Grundwerk, 2. Aufl. mit eingeordneter 1. Erg.-Lief. (Günther Janssen)	583
Potthoff/Bolsenkötter, Finanzierung kommunaler Versorgungsunternehmen	511

R

Rachold/Raps, Krankenpflegegesetz, Kommentar, 4. und 5. Aufl.	880
Rädle, Hans, Die Beschränkung der Vorlagepflicht nach Art. 100 Abs. 1 GG auf förmliche Gesetze und die Grundlagen dieser Auslegung in kritischer Sicht (Herbert Roth)	216
Rauball/Sträter, Kommentar zum Ausländergesetz	511
Rehm, Franz-Karl, Zweckverbandsgesetz für Baden-Württemberg, Taschenkommentar (Winfried Haug)	437
Revermann, Klaus, Notstandsgesetze — Rettung oder Gefährdung der Demokratie?	879
Ridder, Helmut, KPD-Verbot (Ulrich Scheuner)	769
Riedel/Corves/Sußbauer, Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte, 2. neubearb. Aufl. (Konrad Redeker)	583
Riese, Otto, Festschrift für —, (Otto Bachof)	69
Ringhofer, Die österreichischen Verwaltungsverfahrensgesetze 6. Aufl. (Peter Rößler)	735
Rösch/Meiser, Bayerisches Forststrafgesetz, Kommentar	880
Rosenthal/Bohnenberg, Bürgerliches Gesetzbuch, 15. Aufl., Kommentar	215
Rumetsch, Kommunalabgabengesetze für Rheinland-Pfalz	879
Runes, The Disinherited an the Law	879
Rupp, Hans Heinrich, Grundfragen der heutigen Verwaltungsrechtslehre, Verwaltungsnorm und	

- Verwaltungsrechtsverhältnis (*Franz Mayer*) ... 733
Rutz, Walter, Bibliographie der Dissertationen im Staats- und Verwaltungsrecht 1945—1960 (*Otto Bachof*) 213

S

- Sasso, Gennaro, Nicolo Machiavelli*, Geschichte seines politischen Denkens (*Fritz Werner*) 581
Schäfer, Friedrich, Finanzwissenschaft und Finanzpolitik (*Friedrich Klein*) 68
Scheer, Bernhard, Deutsches Presserecht, Kommentar 510
Schell, Wilhelm, Polizeiverwendung, 1. Teil: Die taktische Grundausbildung; 2. und 3. Teil: Der Polizei-Einsatz 879
Scherer, Gisela, Die Ausübung hoheitsrechtlicher Befugnisse im Sinne des Art. 33 Abs. 4 des GG an den öffentlichen Bibliotheken 880
Schmidt, F. H., Handwerksordnung, Textausg. mit Erläuterungen 879
Schmidt/Tophoff, Das Recht der Außenwerbung unter besonderer Berücksichtigung der Musterbauordnung und der neuen Landesbauordnung von Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg (*Rudolf Stich*) 843
Schneider, Ludwig, Gemeinderecht in Hessen, 4. neubearb. Aufl. 879
Schöppe, Lothar, Konkordate seit 1800 — Originaltext und deutsche Übersetzung der geltenden Konkordate (*Gottfried Mahrenholz*) 436
Schorn, Hubert, Die Europäischen Konventionen zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten und ihr Zusatzprotokoll in Einwirkung auf das deutsche Recht, Kommentar (*Christian Tomuschat*) 107
Schricker, Helmut, Wirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand und unlauterer Wettbewerb (*Gerhard Heinz*) 359
Schroeder/Printzen, Allgemeines Verwaltungsrecht in Stichworten (*Ernst Karl Pakuscher*) .. 108
Schulthes, Jens, Die Höhe der Enteignungsschädigung im Preußischen Enteignungsgesetz bis zum Bundesbaugesetz 476
Schwarz/Dreher, Strafgesetzbuch und Nebengesetze, Kurzkomentar, 28. Aufl. 439
Schwarz/Kleinknecht, Strafprozeßordnung mit GVG und Nebengesetzen, 26. Aufl. 439
Schwedhelm/Kotte, Kommunales Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen in Niedersachsen, Kommentar 879
Schwerz/Wegner/Tobergte, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes, Textsammlung mit Anmerkung, 6. Erg.-Lief 511
Schwinge, Erich, Der Jurist in der modernen Gesellschaft (*Herbert Tröndle*) 212
Schulte/Lanforth/Welzel, Jugendarbeitsschutzgesetz, Kommentar, 2. Aufl. 511
Sellmann, Klaus-Albrecht, Der schlichte Parlamentsbeschluß. Eine Studie zum Parlamentsakt außerhalb des Gesetzgebungsverfahrens. Dargestellt an Beschlüssen des Bundestages und des Bayer. Landtages (*Franz Ludwig Knemeyer*) 662
Siegl/Leifermann, Gewerbeordnung mit Erläuterungen, Stand 1. 1. 66, 2. erg. Aufl. 511

- Soysal*, Die öffentlichen Beziehungen auf dem Gebiet der Verwaltung: II. Der Einfluß der Verwalteten auf den Gang der öffentlichen Verwaltung mit Ausnahme der Wahlen (Les relations publiques en matière administrative: II. L'action des administrés sur le fonctionnement de l'administration publique, à l'exclusion du droit électoral) 879
Steeb, Günter, Die Folgekosten kommunaler Siedlungen und ihre Finanzierung 438
Stein, Ekkehart, Die Grenzen des dienstlichen Weisungsrechts (*Martin Baring*) 581
Stich, Rudolf, Das Recht des Natur- und Landtschaftsschutzes in Rheinland-Pfalz 880
Szolana, Günter, Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte, Kommentar, 3. neubearb. Aufl. 511
Suhr, Dieter, Eigentumsinstitut und Aktieneigentum. Eine verfassungsrechtliche Analyse der Grundstruktur des aktienrechtlich organisierten Eigentums 879

T

- Tsatsos, Themistokles*, Der Staat als funktionelle Vereinigung von Gesellschaft und Recht (*Peter Badura*) 659
Turner, Georg, Das bergbauliche Berechtsamtswesen 879

U

- Ule/Rasch*, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht (Brauchitsch/Ule: Verwaltungsgesetze des Bundes und der Länder, Bd. III, 1. Halbband) (*Gerhard Wacke*) 436

V

- Valentin, Helmut*, Die Bedeutung der Arbeits- und Sozialmedizin für die Sozialpolitik 880
Voigt, Alfred, Der Herrschaftsvertrag (Übersetzung von Peter Badura und Hasso Hofmann (*Peter Cornelius Mayer-Tasch*) 660

W

- Weingärtner, Helmut*, Das Recht der Vollzugspolizei zur Nacheile und Nachbarhilfe 880
Welzel, Hans, An den Grenzen des Rechts. Die Frage nach der Rechtsgeltung 510
Welzel/Zmarzlik, Mutterschutzgesetz — Mutterschaftshilfe 511
Wenzel, Alfons, Zivilcourage im öffentlichen Dienst 510
Wicher/Hoffmann/Reimann, Handel (Brauchitsch/Ule: Verwaltungsgesetze des Bundes und der Länder, Bd. VIII, Wirtschaftsverwaltungsrecht II, Abschnitt IX) 880
Winkelmann, Hans, Gemeindliche Vermögensrechnung, mit Abschreibungstabellen 880
Wurster/Gohla, Bundesbesoldungsrecht für Beamte, Richter und Soldaten, Bd. II., 1. Erg.-Lief., Juni 1966 879

Z

- Zipfel, Walter*, Lebensmittelrecht, Kommentar, Losebl.-Sammlung zum gesamten Lebensmittelrecht, 3. Erg.-Lief., Mai 1965 216
Zwingenberger, Wehrpflichtrecht, 2. Aufl. 510

b) Schriften ohne Verfasserangabe

Arbeitnehmererfindungsgesetz mit Durchführungsverordnungen, Vergütungsrichtlinien und Verordnungen über die steuerliche Behandlung von Arbeitnehmererfindungen bzw. von Verbesserungsvorschlägen. Textausgabe mit Verweisungen und Sachregister, 3. neubearb. Aufl.	511	tungsgerichtshof Baden-Württemberg, Band 11 bis 14. (Otto Bachof)	215
Beamte stellen sich der Zukunft. Vorträge, Ansprachen und Diskussionen auf der 8. beamtenpolitischen Arbeitstagung des DBB vom 13. bis 15. 1. 66 auf der Bühler Höhe	879	Kirchensachen, Entscheidungen seit 1946, Bd. 2 und 3, herausg. von Hering/Lentz (Otto Bachof)	212
Buch Deutscher Gemeinden 1965 (Wilhelm Loschelder)	438	Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein — Oberverwaltungsgerichte, Bd. 15 (Hildegard Krüger)	359
Bundesbaugesetz, Baunutzungsverordnung, Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Raumordnungsgesetz, baurechtliche Nebenvorschriften und Grundsteuerrecht, Textausg., 7. neubearb. Aufl.	511	Nordrhein-Westfalen, Disziplinarsenat, Bd. 2, herausg. von Witaschek	476
Bundesbaugesetz, Entschädigungsausschluß nach § 44 Abs. 1 Satz 2 des —, Rechtsgutachten	511	Preußisches Oberverwaltungsgericht, Kurzausgabe, Verfahrensrecht, Gruppe II, Bd. 1 und 2 (Peter Rößler)	663
Bundesbesoldungsgesetz — Fassung 1965, mit Beihilfevorschriften, Bundesumzugskostengesetz, Bundesreisekostengesetz	510	Rheinland-Pfalz, Oberverwaltungsgericht, Amtliche Sammlung, Bd. 8/1964 (Peter Rößler)	71
Bundesentschädigungsgesetz mit BWGöD, BWGöDAusl., Durchführungsverordnungen und Nebenvorschriften, 14. veränd. Aufl.	880	Sozialrechtliche Rechtsprechung und Schrifttum, Loseblattsammlung, Lieferung 99 bis 114 (Horst Neumann/Duesberg)	438
Bundesrepublik Deutschland in Karten	663	Finanzierung der Stadterneuerung	879
Bundesversorgungsgesetz i. d. Fassung vom 21. 2. 64, Textausg. mit Erläuterungen zu den geänderten Bestimmungen	880	Fundhefte für Arbeitsrecht, Bd. VIII, IX	288
Bundeswiedergutmachungsgesetz im öffentlichen Dienst (BWGöD) — Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	879	Fundhefte für Öffentliches Recht, Heft XV (Otto Bachof)	251
Deutscher Beamtenkalender 1967	879	Fundhefte für Zivilrecht, Bd. VIII, IX, X	288
Deutscher Verwaltungskalender 1967, Ausg. Nordrhein-Westfalen	880	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (Zehn Jahre Rechtsprechung), Europäische Arbeitstagung in Köln vom 24. bis 26. April 1963 (Gerhard Hoffmann)	358
Energierecht, 2. neubearb. Aufl.	511	Gesetz zu Artikel 131 des GG — G 131, Neufassung 1965	510
Entscheidungen		Gliederung der großen Stadt, politische und administrative	511
Arbeitsunfälle in der Industrie, herausg. vom Institut international des Sciences administratives Bruxelles	511	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Textausgabe	879
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Bayerischer Verfassungsgerichtshof, Bayerischer Dienststrafhof, Gerichtshof für Kompetenzkonflikte, Sammlung — Neue Folge, Bände 14 bis 17, (Otto Bachof)	215	Heranziehung Unterhaltsverpflichteter — Empfehlungen	511
Berlin, Oberverwaltungsgericht, Band VII (Otto Bachof)	215	Hessische Verfassungs- und Verwaltungsgesetze (Herausg. Fuhr/Pfeil), 15. Erg.-Lief.	879
Bundesbaugesetz, Rechtsprechung, Bd. III, herausg. vom Deutschen Städtebund	880	Jugendarbeit — Einheit der Sozialen Aufgabe in der modernen Sozial- und Jugendarbeit (Hildegard Krüger)	475
Bundesgerichtshof, Nachschlagewerk, Loseblatt-Ausg., herausg. von Lindenmaier/Möhning	108	Jugendhilfe, Gegenwartsfragen (Hildegard Krüger)	475
Bundesverfassungsgericht und Bundesverwaltungsgericht, Index, Stand 1. 1. 65	583	Miet-, Wohn- und Wohnungsbaurecht mit preisrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des Rechts der Länder, Textsammlung, 6. Erg.-Lief.	511
Europäische Rechtsprechung — Bibliographie, betr. die Entscheidungen zu den Verträgen über die Gründung der Europäischen Gemeinschaften	879	Neuordnung der Verwaltung in Nordrhein-Westfalen	511
Europäische Rechtsprechung, Nachschlage- und Sammelwerk der Rechtsprechung zu den Verträgen über die Gründung der Europäischen Gemeinschaften (Gerhard Hoffmann)	358	Parlamentsspiegel — Jahresregister, 8. Jahrgang 1964/65	510
Handwerkliche Entscheidungen, Taschenlexikon, herausg. von Kolbenschlag/Lessmann	511	Recht im Wandel (150 Jahre Carl Heymanns Verlag) Festschrift (Otto Bachof)	805
Hessischer Verwaltungsgerichtshof und Verwal-		Reichsheimstättenrecht, Merkblatt	880
		Reichsheimstättenrecht nebst Ausführungsverordnungen, Erbbau-Rechtsverordnungen, Textausgabe mit Stichwortverzeichnis	880
		Sowjetische Besatzungszone, SBZ von A bis Z, Taschen und Nachschlagewerk	880
		Verkehrspolitik — Raumordnung — Gemeinden	879
		Verwaltungsbildung der Juristen	879
		Verwaltungsverfahrensgesetz — Musterentwurf (Werner Thomas)	808
		Wehrpflichtrecht, Textausg. mit Verweisungen und Sachverzeichnis	880
		Wohnungs- und Siedlungswesen, Städtebau und Raumordnung — Begriffsbestimmungen	880

c) Zeitschriften

Zeitschriftenschau 72, 144, 251, 360, 439, 512, 584, 664, 736, 772, 842.

III Sachverzeichnis

E = Entscheidung (Rechtsprechung und Spruchpraxis)

Die Zahlen in Klammern bedeuten die laufenden Nummern der Spruchpraxis

L = Literatur (Schrifttum)

- A**
- Abbruchsverfügung E 249, E 575
 — und Gleichheitssatz E 579 (175)
 — und Versagung der Baugenehmigung .. E 579 (171)
 Abfindung, im Umlegungsverfahren 820
 Abgaben
 — Ausgleichsabgabe E 194
 — Vermögensabgabe E 828
 Vgl. auch: *Beitrag, Gebühr, Steuern*
 Abgabenrecht, kommunales E 509 (147, 149—154, 156),
 E 574, E 580 (180—183), 782, E 800, L 808, L 878
 Abgabepflicht, der Hebammen E 804 (248)
 Abgeordneter
 — Aufwandsentschädigung 91
 — Diäten 587
 — und Fraktionen 162
 Ablagern von Stoffen, Begriff, und Verunreinigung von Gewässern E 867
 Ablehnung eines Richters, wegen Befangenheit E 658 (198), E 658 (199)
 Ablieferungspflicht, Beamter
 — von Aufsichtsratsvergütung E 141 (42)
 — bei Nebentätigkeit E 141 (41)
 Absehen von Disziplinarstrafe E 840 (271), E 840 (275)
 Abwassergebühr
 — nach Frischwasserverbrauch, und Absetzen unverbraucher Mengen E 509 (154)
 — Gebührenstaffelung E 800, 782
 — spezielle Entgeltlichkeit, und Frontmetermaßstab E 509 (153)
 Adelsbezeichnungen
 — altösterreichische E 64
 — im Doppelnamen 38, E 64
 — Grafentitel E 422
 Adoption, und Namensregelung E 657 (186)
 Akteneinsicht, bei Amtshilfe, Umfang E 432 (113)
 Allgemeines Persönlichkeitsrecht, und Presse;
 Vgl. auch: *Freie Entfaltung der Persönlichkeit* „Hauptfreiheitsrecht“ 638
 Allgemeinverfügung
 — Freigabe von Wasserskistrecke E 871
 — Parkuhr E 473 (128)
 — Verkehrszeichen 845, E 871
 Altersgrenze, bei Berufssoldaten E 791
 Altspargengesetz, Haftung für Vollzugsfehler 259
 Altunternehmer, Schutz nach PBefG E 473 (135)
 Amt
 — Begriff 402
 — Bewertung im Besoldungsrecht 740
 Amtsarzt, Amtspflichten E 804 (246)
 Amtsaufklärung 520
 Amtsgeheimnis, und Meinungsfreiheit E 657 (188)
 Amtsgericht, Neuordnung (Rh.-Pf.) 858
 Amtshaftung
 — der Bauverwaltung 78, 85
 — im Kartellrecht 442
 — und Menschenrechtskonvention E 343
 — und rechtswidrig enteignungsgleicher Eingriff 327
 Amtshaftungsanspruch
 — und Feststellungsinteresse im Verwaltungsprozeß E 431 (105)
 — Konkurrenz mit Entschädigung nach Bundesleistungsgesetz E 730 (213)
 — der Länder gegen den Bund 85
 Amtshilfe
 — und Akteneinsicht E 432 (113)
 — und Bundesauftragsverwaltung 79
 Amtspflichten, des Amtsarztes E 804 (246)
 Amtspflichtverletzung
 — bei Aufsicht über Seilbahnbetrieb E 730 (214)
 — bei Ausübung des Vorkaufsrechts E 730 (215)
 — bei Reinigung öffentlichen Parkplatzes . E 730 (217)
 — bei Schleusenbedienung E 731 (218)
 — bei Versagung des Führerscheins E 467
 — bei Vorprüfung der Verfassungsbeschwerde E 730 (216)
 Analogie, im öffentlichen Recht zum bürgerlichen Recht 169
 Andere, Begriff (§ 35 GewO) E 763
 Änderung von Kreuzungen, wesentliche (EKrG) 450, 453
 Änderung der Rechtsauffassung, und Pflicht der Behörde zur Neuentscheidung E 866
 Änderung der Rechtslage
 — und öffentlich-rechtlicher Vertrag 547
 — während Rechtsmittelverfahren im Baurecht E 247
 Änderung der Rechtsprechung
 — und Pflicht der Behörde zur Neuentscheidung E 866
 — und Rücknahme von Verwaltungsakten 480, 488
 Änderung der Sachlage
 — und öffentlich-rechtlicher Vertrag 547
 — und Rücknahme eines Verwaltungsakts E 471
 Änderung der Sach- und Rechtslage
 — und Pflicht der Behörde zur Neuentscheidung E 866
 — und Rücknahme von Verwaltungsakten 478
 Änderung der Staatsgrenzen 22, 27
 Änderung von Steuerbescheiden E 496
 Anerkenntnis im Vorverfahren, Bindungswirkung im Prozeß E 105 (14)
 Anerkennung als Deutscher, ohne deutsche Staatsangehörigkeit E 498
 Anerkennung, als steuerbegünstigt
 — von Wohnraum, Ansprüche des Mieters E 839 (260)
 — von Familienheim E 839 (262), E 839 (263)
 Anerkennung, der Zweckbestimmung von Wohnraum E 835, E 838 (256)
 Anerkennungsgebühr, und Konzessionsabgabe . E 499
 Anfechtbarkeit
 — von Auflage zur Beibringung eines Eignungsgutachtens nach StVZO E 473 (132)
 — Auflösung eines Wasserverbands E 799, E 875 (286)
 — beamtenrechtlicher Entscheidungen 318
 — einer Eintragung in die Warnmitteilungen des BAA E 498
 — von Entscheidungen der Filmbewertungsstelle E 419
 — von Entscheidung über Zuschuß zum Erwerb von Kleingartenersatzland E 837
 — der Genehmigung kommunaler Satzung durch Aufsichtsbehörde 490
 — von Landtagsbeschlüssen E 339

- von Nebenbestimmungen E 829
- und Nichtigkeit gesetzloser Verwaltungsakte E 761
- von Organisationsakt in der Krankenhaus-
verwaltung E 796
- von Schultscheidungen 318
- der Teilung einer Kirchengemeinde 149
- wehrrechtlicher Entscheidungen 161
- Anfechtung, einer Erledigungserklärung E 429
- Anfechtungsklage
 - Beweislast 522
 - bei erledigtem Verwaltungsakt 552
 - der Gemeinde gegenüber Genehmigung der
Aufsichtsbehörde E 508 (144)
 - isolierte 525
 - und Nachbarklage E 247
 - bei neuen Zurückstellungsgründen im Wehr-
recht E 356 (90)
 - gegenüber Versagung der Schadensfeststel-
lung E 427
 - gegenüber Versagung der Zurückstellung vom
Wehrdienst E 352, E 356 (91)
- Anfechtungsklage, und Feststellungsklage bei
Wahlanfechtung E 505, 552
- Anfechtung, und Verpflichtungsklage bei Wahl-
anfechtung E 505
- Angemessene Entschädigung, nach der MRK ... E 343
- Angestellte, in den Europäischen Gemeinschaften 533
- Anhörung
 - von Behörden bei Gewerbeuntersagung E 198
 - der Handwerkskammer bei Ausnahmegewilli-
gung E 211 (57)
 - sozialer Träger durch Preisbildungsstelle E 798
 - von Vertrauensmännern E 287 (74)
- Anlagen, überwachungsbedürftige, Zulassung
selbständiger Prüferingenieure E 195
- Anlieger
 - Beeinträchtigung durch U-Bahnbau E 135
 - Erschließungsbeitragspflicht, vgl. auch: *Er-
schließungsbeitrag* E 580 (180)
 - Straßenreinigungspflicht, Bestimmung durch
PolVO E 510 (155)
- Annex-Kompetenz, des Bundes für Gesetzgebung 695
- Anrechnung
 - von Rententeil auf Versorgungsbezüge E 106 (20),
E 106 (21)
 - von Vordienstzeiten E 106 (19)
- Anscheinsbeweis 524, 787
- Anschlußgebühr, vgl.: *Gebühr*
- Anschlußzwang
 - Müllabfuhr, Bestimmung des Gebiets .. E 509 (148)
 - Wasserversorgung 333
- Anspruch, vgl.: *Rechtsanspruch*
- Anstalt, öffentlich-rechtliche
 - Finanzwesen 9
 - Zweites Deutsches Fernsehen E 415
- Antrag
 - Fehlen, und Erlaß von Verwaltungsakt E 351
 - und Entscheidungspflicht des Gerichts E 728
- Anwaltszwang, bei Erledigungserklärung E 429
- Apothekenbereitschaftsdienst, und Laden-
schluß E 804 (250)
- Apothekenurteil E 93
- Apotheker
 - Berufspflichten und Zusammenarbeit mit
Dritten E 793
 - Rechte aus der Pacht E 804 (249)
 - Rücknahme der Bestallung E 803 (243)
- Äquivalenzprinzip
 - bei Fernsehgebühren E 415
 - im Gebühren- und Beitragsrecht 782, E 800
 - bei Gebührenpflicht des Bundes gegenüber
den Ländern E 865
- bei gebührenpflichtiger Verwarnung E 468
- bei Postbenutzungsgebühr E 872
- Arbeiter, in den Europäischen Gemeinschaften . 533
- Arbeitnehmer
 - Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen E 769 (234)
 - Schutz durch Gewerbeuntersagung E 763, E 765
- Arbeitsgemeinschaft, zur Bekämpfung der Tbc . E 282
- Arbeitsgerichtsbarkeit, Neuordnung (Rh.-Pf.) ... 859
- Arbeitshausunterbringung 446
- Arbeitskammer (Saarl.) E 651
- Arbeitskampfrecht L 474
- Arbeitsleistung, bei Unterbringung nach BSHG 446
- Armenrechtsgesuch
 - Beiordnung von Hochschullehrer E 432 (110)
 - bei Entscheidung nach Erledigung der Haupt-
sache E 429
- Arzneimittel, Abgrenzung zu Lebensmittel
(Hustenbonbons) E 804 (252)
- Arzt
 - Arbeitsverbot mit Nichtärzten E 793
 - und Notfallvertretungsdienst für Kranken-
kassenmitglieder E 795
 - Rücknahme der Approbation E 803 (244)
- Ärztliche Prüfung, Anwesenheit des Prüfers E 803 (245)
- Astrologie, Zulässigkeit als Beruf E 198
- Aufbau, der Verwaltung 384, 386, 388
- Saarland 190
- Aufenthalt, ständiger, nach WPflG E 355 (77)
- Aufenthaltserlaubnis
 - Bedingungen E 207, 209
 - kein Rechtsanspruch E 207, 209
 - Versagung und Ausweisung E 207
- Aufenthaltsverbot, vgl.: *Ausweisung*
- Aufhebung, von Rechtsnormen 114
- Aufhebung, von Verwaltungsakten, vgl.: *Rück-
nahme*
- Aufklärungspflicht, behördliche, bei Versagung
des Führerscheins E 467
- Aufklärungspflicht, gerichtliche E 102, 520
- bei Sachverständigengutachten E 469
- und Spruchreife E 427
- bei Wohngeldanspruch E 830
- Auflage
 - Abgrenzung zu Bedingung E 761, E 829
 - Anfechtbarkeit E 829
 - im Ausländerrecht E 206, E 207, 209
 - und Bodenverkehrsgenehmigung E 829
 - bei Erlaubnis der Gewässerbenutzung E 870
 - bei Genehmigung von Hafen-, Lande- und
Umschlagstellen E 875 (284)
 - nachträgliche nach GewO E 769 (231)
 - nach WohnSiedlG E 829
- Auflösung, eines Wasserverbandes E 875 (286)
- Aufopferungsanspruch E 871
- und Ersatzanspruch nach MRK E 343
- für Impfschaden E 718
- Aufrechnung, im öffentlichen Recht
 - und Leistungsbescheide 312, E 348
 - Zulässigkeit E 105 (4)
- Aufschiebende Wirkung, der Klage
 - im Kartellrecht 445
 - des Nachbarn im Baurecht 228
 - im Normenkontrollverfahren 187
 - Wiederherstellung und Erfolgsaussichten der
Revision E 134
- Vgl. auch: *Sofortige Vollziehung; Wiederherstel-
Vgl. auch: Sofortige Vollziehung* Wiederher-
stellung, der aufschiebenden Wirkung
spruchs gegenüber Einberufungsbescheid E 355 (80)
- Aufsicht, staatliche, in der Sozialversicherung .. 559

- Auftrag**
— und Bundesauftragsverwaltung 258
— Geschäftsführung ohne Auftrag 253
— durch Verwaltungsabkommen 79, 81
Auftragsverwaltung, der Länder 78
— und Haftung gegenüber dem Bund 256
Aufwandsentschädigung, der Abgeordneten (Bay.) 91
Ausbildung, des höheren Verwaltungs-
dienstes 121, 411, 412
— in Bayern 126
Ausbildungsabschnitt
— getrennter i. S. des WPfG .. E 355 (84), E 355 (85),
E 356 (87), E 356 (88)
— weitgehend geförderter E 355 (83), E 356 (86)
Ausbildungsbefugnis
— Entziehung E 212 (59)
— maßgebliche Sachlage E 212 (59)
Ausbildungshilfe, und Sozialhilfe E 286 (63)
Ausbildungswesen, der Parteien 588
Ausfertigung, von Gesetzen, und Zuständigkeit
in den Ländern 295, 633
Ausgestaltung, des Verkehrs E 473 (135)
Ausgleich, des Haushalts 7
Ausgleichsabgabe, nach Milch- und Fettgesetz .. E 194
Ausgleichsbehörden, zugelassene Vertreter E 658 (194)
Ausgleichsfonds, Interessen E 498
Ausgleichsfunktion, der Landkreise E 508 (143)
Ausländer
— Arbeitserlaubnis E 207
— Erkundungspflicht und Rechtsunkenntnis E 207, 209
— Hongkong-Chinesen E 207, 209
— und politische Betätigung E 206
— und Schankerlaubnissteuer 205
Ausländerrecht E 205—209, E 650, E 658 (196)
Auslegung
— einer Abbruchsverfügung E 579 (171)
— von Ernennungsurkunde E 105 (9)
— von Gesetzen E 248, 302
— des GG 25, E 59, 302, 367
— des GüKG E 471
— der RGaO E 756
— verfassungskonforme E 64, E 461, E 645, E 712
Auslegung, öffentliche, vgl.: *Bekanntmachung*;
Offenlegung
Auslieferung, Zulässigkeit bei drohender Todes-
strafe E 658 (196)
Ausnahmebewilligung, nach der HandWO
— Anforderungen an Kenntnissnachweis E 211 (54)
— und Doppeltätigkeit E 211 (53)
— und besondere Gründe für weiteres Hand-
werk E 211 (55)
— und Verfahrensstellung der Handwerkskam-
mer E 211 (57)
— für Zahntechnikerhandwerk an Zahnarzt E 211 (56)
Ausschluß, vom Postzeitungsdienst E 876 (293)
Ausschlußfristen, im Verwaltungsprozeß E 428
Ausschreibung, einer Schulratsstelle und religi-
öses Bekenntnis E 715
Ausschuß, der EWG 690
Außenpolitik, der Länder 28
Außenwerbung L 843
— durch Reklamefahrten, und Gemeingebrauch E 466
Aussetzung
— und Entscheidungspflicht des Gerichts E 728
— bei Erlaß neuer Bescheide im Revisionsver-
fahren E 728
— nach Widerspruchsbescheid E 432 (111)
— bei Untätigkeitsklage E 425, E 426
Aussetzungsverfahren, vgl.: *sofortige Vollziehung*“
Wiederherstellung, der aufschiebenden Wirkung
Ausübung
— eines Gewerbes, Begriff E 763
— von Hoheitsrechten im öffentlich-rechtlichen
Dienstverhältnis 220
Auswärtige Angelegenheiten 299
— der Länder 20, 25
Auswärtiger Dienst 20, 25
Auswärtige Staaten, Begriff 24, 300
Ausweisung
— unter Auflagen und Bedingungen E 206, E 207, 209
— wegen politischer Betätigung E 206
— und Versagung der Aufenthaltserlaubnis E 207
— wegen Verstoß gegen arbeits- und polizei-
rechtliche Vorschriften E 207, 209
Automatenaufstellgewerbe, Beschäftigung an
Sonn- und Feiertagen E 769 (234)
Automation, in der Verwaltung, vgl. auch: *Da-
tenverarbeitung* 460
- B**
- Bad Wimpfen, Rechtsstellung 181
Badeunfall, im Krieg E 141 (35)
Badisches Konkordat E 60
Baudispensvertrag 534, E 756, E 759
Baufreiheit
— Beschränkung durch FStrG E 130
— Beschränkung durch LuftVG E 130
— und Privatrecht 494
Baugenehmigung
— und Einvernehmen der Gemeinde E 243, 701
— und Privatrecht 494
Baukunst, Regeln, und DIN-Normen E 579 (172)
Bauleitplanung
— und Raumordnung 177, 776
— Revisibilität E 571
Bauliche Anlage E 579 (168)
Baunutzungsverordnung E 573
Baurecht E 130, 228, E 243—249, E 571—576, E 578
(159—183), 701, E 756, E 759, E 829
— Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes 695
— Saarland, Bericht 191
— und Zivilrecht E 761
Bausperre, faktische E 578 (161)
Bauverwaltung, des Bundes, Organisation 78
Bayern, Entwicklung des öffentlichen Rechts 91
Beamte
— Arten und Rechtsnatur der Anstellungsver-
hältnisse 217, 221
— Begriff im Haftungsrecht 219, 221, 223
— Begründung der Anstellungsverhältnisse 220
— Besoldungsänderung 737
— Entziehung von Befugnissen E 507
— bei Europ. Gemeinschaft für Kohle und Stahl 685
— bei Europäischen Gemeinschaften 533, 556
— bei der EWG 689
— Fortbildung, vgl. *ebda.*
— Disziplinarstrafe, vgl. *ebda.*
— Haftung für Eigenschäden des Staates .. 311, E 348
— Meinungsfreiheit L 215
— politische Meinungsäußerung E 95
— Recht auf bestimmtes Amt E 796
— Treueverhältnis 219, 222
— Verschwiegenheitspflicht E 504
— Zuständigkeit für Ernennung 294
Beamtenrecht E 95, E 100, E 101, E 104 (1—23), 121, E 138,
E 140 (24—46), 217, L 250, 293, 311, E 348, E 350, 737,
E 791, E 802, 809, E 838 (270—278)
— Grundriß L 250
— und G 131 86
Beamtenstatut, der EWG und EAG 533, L 731

- Bebauungsplan
 — Inkrafttreten E 578 (159)
 — Normenkontrolle 186
 — qualifizierter E 244
 — Rechtsnatur E 134
 — Unzulässigkeit bei Planungswidrigkeit E 246
 Bedingungen
 — Anfechtung E 829
 — und Auflagen E 761, E 829
 — im Ausländerrecht E 206, E 207, 209
 Bedürfnisprüfung, im Waffenrecht 329, 330 E 767
 Befangenheit, eines Richters .. E 658 (198), E 658 (199)
 Befehlsgewalt 157
 Beförderung
 — und Besoldungsgruppen 740
 — bei den Europäischen Gemeinschaften 537
 — der Finanzrichter durch FGO 402
 — Versagung aus religiösen Gründen bei Lehrer E 105 (12)
 Begnadigung, Zuständigkeit in den Ländern 295
 Begründung
 — der Anordnung der sofortigen Vollziehung .. 703
 — von Anträgen auf Zweitbescheid E 866
 — von Ermessensentscheidungen E 137
 — der Revision E 68
 Begründungszwang
 — Umfang E 137
 — bei Vollzugsanordnung E 347, 703
 Behauptungslast 520
 Behörde, Begriff E 282
 Behördenaufbau, Saarland, Bericht 190
 Behördenvertreter, Erstattung
 — von Terminkosten E 433 (121)
 — von Fahrtkosten E 433 (122)
 Beigeladene
 — Einwilligung in Sprungrevision E 728
 — als Rechtsmittelgegner nach SGG E 728
 Beihilfe, bei den Europäischen Gemeinschaften 536
 Beihilfevorschriften
 — Bayern E 141 (44)
 — des Bundes, Geltung in Bayern E 141 (43)
 Beiladung, nach GWB 444
 Beiladung, notwendige
 — der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren E 731 (221)
 — Fehlen, Rechtsfolgen E 731 (221)
 — politischer Parteien im Organstreit vor BVerfG E 423
 — bei Übertragung von Vertretungsbefugnis im Beamtenrecht E 507
 — Verzicht E 796
 Beiordnung, von Hochschullehrer im Armenrechtsverfahren E 432 (110)
 Beitrag
 — Abgrenzung von Gebühr E 509 (149), 782, 800
 — und gebührenpflichtige Verwarnung 409
 — und Fernsehgebühr E 415
 — der Fraktionsmitglieder 168
 — an Religionsgesellschaften E 57
 Vgl. auch: *Entwässerungsbeitrag* Erschließungsbeitrag“ Gebühr
 Beitragspflicht, für Mitglieder von Wasserunterhaltungsverbänden (Nds.) E 875 (285)
 Beitritt, politischer Parteien und Bundesregierung im Organstreit E 423
 Bekanntmachung, von Gemeindefestsetzungen
 — alternative E 508 (145)
 — durch Aushang in größeren Gemeinden E 508, E 509, (145—146)
 — durch unentgeltliche Ausgabe eines Abdrucks E 504
 — in verschiedenen Tageszeitungen E 800
 Bekenntnisfreiheit, religiöse
 — und Religionsunterricht 32
 — und Schulgebet 30, E 51, 151
 Bekenntnisschule 38
 — Bremen 150
 — und Bremer Klausel 361
 — und Konfession des Schulrats (Bay.) E 715
 — und Lehrerbeförderung E 105 (12)
 — und niedersächsisches Konkordat 146
 Belehrungspflicht, des Gerichtsvorsitzenden E 102
 Benutzungsanspruch, bei Gemeindeeinrichtungen E 509 (147)
 Benutzungsgebühr, Genehmigung der Satzung (NR-W) 490
 Vgl. auch: *Gebühr*
 Benutzungsverhältnis, Wasserversorgung E 209
 Benutzungszwang, Wasserversorgung 333
 Bereicherung, ungerechtfertigte, u. Erstattungsanspruch 260
 Berichtigung, von Steuerbescheiden 787
 Berichtigungsveranlagung E 496
 Berichtspflicht, der Landesregierung über Verwaltungsvereinfachung (Rh.-Pf.) 860
 Berlin, Übernahme von Bundesgesetzen E 274
 Berliner Sache, Verfassungsbeschwerde E 274
 Berlinvorbehalt, Verfassungsbeschwerde und Normenkontrolle E 274
 Beruf, Begriff E 198
 Berufsaufbauschüler, Zurückstellung vom Wehrdienst E 756 (87)
 Berufsausbildung, und Erziehungsbeihilfe .. E 287 (70), E 287 (71)
 Berufsausübung, Beschränkung E 195, E 198
 — durch Gewerbeuntersagung E 763
 — durch Verordnung E 795
 — durch Wehrpflicht gegenüber Schauspieler .. E 352
 Berufsamtentum, und Freiheit der politischen Betätigung E 95
 Berufsfreiheit
 — des Einzelhändlers E 93
 — und Devisenbewirtschaftung 378
 — des öffentlich bestellten Versteigerers E 198
 — des Prüflingenieurs E 195
 — des Schauspielers E 352
 — des Wahrsagers E 198
 Berufsoffiziere, Versetzung in den Ruhestand .. E 791
 Berufsordnung, der Ärzte E 793, E 795
 Berufssoldat, Versorgungsberechtigung der Hinterbliebenen nach G 131, vgl. auch: *Soldaten* E 461
 Berufsunfähigkeit 559
 Berufsverbot, für Journalisten 380
 Berufswahl
 — und Doppelbeschäftigung E 211 (53)
 — und Gewerbeuntersagung E 763
 Berufungsschrift, Anforderungen an Unterschrift E 731 (222)
 Besatzungskosten, Verteilung auf Bund und Länder 10
 Besatzungsrecht, Überprüfung durch BVerfG .. 377
 Beschäftigung, von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen E 769 (234)
 Beschlagnahme, gegenüber Presseorganen .. E 640, 861
 — in Nordrh.-Westfalen 711
 Beschwerde
 — gegenüber Einstellung der Zwangsvollstreckung E 655
 — gegenüber Erledigungsbeschluß 457
 — gegenüber Verfahrenseinstellung E 432 (114)
 Beschwerdewert, bei Kostenstreit E 433 (123)
 Besitzeinweisung, vorläufige E 134

Besitzstandswahrung, G 131	E 461	Beweiswürdigung	520
Besoldung		Bewilligungsstelle, nach WoBauG	E 833
— der Beamten	737	Beziehungen zu auswärtigen Staaten	
— der Finanzrichter	20	— Pflege durch die Länder	20, 25
Besoldungsdienstalter		— Zuständigkeit für Pflege	299
— in den Europäischen Gemeinschaften	536	Biblischer Unterricht, und Bremer Klausel	361
— Neuregelung	742	Bildungsarbeit, politische	597
Besoldungsgruppen	E 104 (1)	— durch Parteien	E 563
— bei den Europäischen Gemeinschaften	534	Bindung, der Verwaltung	
— Neuregelung	740	— an Ermessensausübung	752
Besoldungsrecht, Bayern	126	— an Fehlentscheidung (WoBauG)	E 838 (256)
Besoldungsreform	737	— an Gesetz und Recht	367, E 760
Besonderer Grund, für Ausnahmegenehmigung		— an Strafurteil bei Rücknahme der Approba-	
zur Eintragung in Handwerksrolle	E 211 (55)	tion	E 863 (244)
Besonderes Gewaltverhältnis		— an Verwaltungsakt bei Rücknahme	477
— und Beamtenhaftung für Pflichtverletzung ..	E 350	— an Verwaltungsrichtlinien 40, 529, E 348, 267, E 765	
— und Beamtenrecht	219	— an Zusage	752
— und Grundrechtsschranken	E 95	Vgl. auch: <i>Ermessensbindung</i>	
— und Leistungsbescheide	314, E 348, E 350	Bindung, des Verwaltungsgerichts	
— und politische Betätigung	E 95	— an Zivilurteil	E 104 (2)
— und Schulrecht	E 52	— an zurückverweisendes Revisionsurteil E 731 (223)	
Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten		Bindung, der Widerspruchsbehörde an Wider-	
— durch Anwaltsangestellte	E 769 (238)	spruchsbescheid	232
— bei Rentenberechnung	E 769 (239)	Bindungswirkung, behördlicher Maßnahmen	477
Bestallung, Rücknahme		— Anerkenntnis im Prozeß	E 105 (14)
— maßgeblicher Zeitpunkt, bei Apotheker ..	E 803 (234)	— Bodenverkehrsgenehmigung E 578 (166), E 578 (167),	
— bei Arzt, Bindung an Strafurteil	E 803 (244)	— Steuerbescheid	E 828
Bestand, der Bundesrepublik, und Landesverrat ..	E 641	— feststellender Verwaltungsakt	471, E 99
Bestandskraft, formelle	481	— des Versorgungsamts	E 287 (73)
Bestandskraft, materielle		Bindungswirkung, gerichtlicher Entscheidungen	595
— von Entscheidungen der Wahlvorbereitung ..	E 505	— Urteile	352
— von öffentlich-rechtlichem Vertrag	546	— Urteile des BVerfG	307, E 563
— von Verwaltungsakten	232, 280, 480	— Urteile des StGH (Hessen)	37
Bestellkarten, als Drucksachen (PostO)	E 874	— Zivilurteil im Verwaltungsprozeß	E 104 (2)
Bestimmtheit		— zurückverweisendes Revisionsurteil	E 731 (223)
— und Bestimmbarkeit des Adressaten	845	Bindungswirkung, eines öffentlich-rechtlichen	
— von Ermächtigungen an die Verwaltung	E 712	Vertrags	546
— von Rechtsverordnungen	E 658 (194)	Blindenhilfe, Vererblichkeit	E 285
Beteiligung, der Behörde im Widerspruchsver-		Blindheit, Schwerbeschädigter	E 287 (73)
fahren	E 278	Bodenverkehrsgenehmigung	
Beteiligung, im Verwaltungsprozeß		— kein Akt der Selbstverwaltung	E 245
— durch Handwerkskammer	E 211 (57)	— Anspruch auf	E 578 (165)
— durch Vertreter des öffentlichen Interesses ..	E 571	— und Auflagen	E 829
Beteiligung, der Träger öffentlicher Gewalt	E 244	— Bindungswirkung E 578 (166), E 578 (167), E 829	
Vgl. auch: <i>Einvernehmen, Mitwirkung, Zu-</i>		— Notwendigkeit	E 578 (162)
<i>stimmung</i>		— bei Vorkaufsrecht	E 578 (163)
Betreuungsunternehmen, Zulassung nach Wo-		Bodenverkehrsgenehmigung, Versagung	
BauG	E 833	— wegen Fehlens der Erschließung	E 578 (165)
Betriebswirtschaftslehre, und Verwaltungslehre ..	382	— wegen Verstoßes gegen Bebauung E 578 (163), E 578	
Beurteilungsermessen	531	(164)	
Beurteilungsspielraum	532, 753	— Rechtsfolgen	E 578 (162)
— Begriff	779	Botschafter, Tätigkeit in der EWG	691
— bei Entscheidung der Filmbewertungsstelle ..	E 419	Brauchtum	E 57
— bei Entscheidung über geförderten Ausbil-		Bremer Klausel	361
dungsabschnitt	E 355 (83)	Bruttogehalt, bei Regreß von Beamten gegen	
Bevollmächtigter		Dritte	E 106 (17)
— Kostentragung im Vorverfahren	E 433 (119)	Bund	
— Notwendigkeit im Vorverfahren	E 433 (120)	— Gesetzgebungszuständigkeit, vgl.: <i>ebda.</i>	
Beweisanträge	E 277, 520	— Organisation der Bauverwaltung	78
Beweisaufnahme	520	— Stellung im Bundesstaat	513
Beweisführung, im Zivil- und Verwaltungspro-		Bund, und Länder	
zeß	787	— gegenseitige Amtshaftung	85
Beweisführungslast, vgl.: <i>Beweislast</i>		— vereinbarte Auftragsverwaltung für Bau-	
Beweislast, materielle		aufgaben	78
— bei Anfechtung von Ermessensentscheidung ..	754	— Besoldungsregelung	737
— im Sozialhilferecht	E 278	— Finanzreform	368, 609
— im Verwaltungsprozeß	520	— Finanzwesen	4, 109, E 563
— im Zivil- und Verwaltungsprozeß	787	— Gemeinschaftsverwaltung	265, 368
Beweisnot	524	— Gräbergesetz, Ausführung	404
Beweisverbote, im Strafprozeß	786	— Haftung der Länder für fehlerhafte Verwal-	
		tung von Haushaltsmitteln	256

— Haushaltsordnung	E 563
— Kriegsfolgelasten	10
— und Länderkonkordate	299
— Lastenverteilung	261
— Raumordnung und Landesplanung	177, 774
— Zweites Deutsches Fernsehen	E 415
— Zuständigkeit für auswärtige Angelegenheiten	20, 25
— Zuständigkeit für Gemeinschaftsaufgaben	265, 368
— Zuständigkeit im Finanzwesen	610
— Zuständigkeit für Gesetzgebung, vgl.: <i>Gesetzgebungszuständigkeit</i>	
Bundesamt für Verfassungsschutz	E 105 (6)
Bundesärzteordnung	L 806
Bundesaufsicht	256
Bundesauftragsverwaltung	78
— Aufsichtsrechte	256
— im Haushaltsrecht	256, 613
— Kostentragung	111
Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit	9
Bundesbesoldungsgesetz, Änderung	737
Bundesdisziplinarordnung, Novelle	809
Bundesfinanzminister, Zustimmung zu Haushaltsabweichungen	9
Bundesfreundliches Verhalten, vgl.: <i>Bundestreue</i>	
Bundesgerichtshof, Nachschlagewerk	L 108
Bundesgesetze, Geltung in Berlin	E 274
Bundesgesetzgebung, Berichte	50, 86, 128, 194, 273, 338, 414, 562, 639, 756, 791, 863
Bundeshaushalt	589, 611
— und Parteienfinanzierung	596
Bundeskanzler, Verhältnis zu Bundespräsident	670, 675
Bundeskanzlerwahl	678
Bundespräsident	
— Befehls- und Kommandogewalt	158
— Befugnisse	619, 821, 823
— politisches Mitspracherecht	665
— Prüfung von Gesetzen	681
— und soldatenrechtlicher Verwaltungsakt	E 791
— und Wahl des Bundeskanzlers	675
Bundesrat	
— und Bundespräsident	665
— Stellung im Bundesstaat	513
Bundesrechnungshof	563
Bundesrecht, und Landesrecht	73
Bundesregierung	
— Einwirkung auf Investitionennachfrage	5
— und Bundespräsident	675
Bundesversorgungsgesetz	L 877
Bundesrepublik, als Nachfolger des Deutschen Reiches	309
Bundesseechengesetz, Kostentragung für Wiederholungsuntersuchung Bediensteter	E 804 (254)
Bundessozialhilfegesetz	L 842
Bundesstaat	
— Aufbau	371
— Aufgabenverteilung	261, 513
— Finanzverfassung	608
— und Gewaltenteilung	E 415
— Wesen und Entwicklung	73, 620
— Zuständigkeitsverteilung für auswärtige Angelegenheiten	21, 25
Bundestag	
— Auflösung durch Bundespräsident	673, 682
— und Bundespräsident	665, 675
Bundestreue	
— bei auswärtigen Angelegenheiten	27
— und Gemeinschaftsaufgaben	374
— und Haftung der Länder bei Auftragsverwaltung	80, 258

Bundesverfassungsgericht	
— Bedeutung	609
— Entscheidungen	L 583
— und Rechtsstaat	E 274
— und Verfassungsanwalt	855
Bundesversammlung	670, 678
Bundesverwaltungsgericht	
— Index der Entscheidungen	L 583
— Jahresbericht 1965	338
Bundeswehr, Geschichte und Organisation	153
Bürgerliches Recht, Anwendung im Verwal- recht	169

C

Chancengleichheit	
— der politischen Parteien	E 563, 593
— im Schulwesen	E 653
Christliche Gemeinschaftsschule	35, E 55
Clausula rebus sic stantibus	546
— im Völkerrecht	309
Commission de Coordination (COCOR)	687
Commonwealth, und Bundesstaat	514

D

Dampfkesselanlage, Genehmigung	E 761
Daseinsvorsorge	
— Begriff	624
— Rechtsweg	631
Datenverarbeitung	385, 460, 560
— und Prüfung durch Rechnungshof	269
Deckungsfähigkeit, des Haushalts	8
Delegation, von Sozialhilfaufgaben	E 282, E 287 (68)
Demokratie	
— und Parteienorganisation	596
— Relativität	E 95
— westliche	435
— und Willensbildung durch Wahlen	E 563
Demokratische Republik	623
Demokratisches Prinzip, und Zweites Deutsches Fernsehen	E 415
Denkmalschutz	
— und Enteignung	E 722
— Zulässigkeit für Gebäude (Hambg.)	E 722
Deutscher, ohne deutsche Staatsangehörigkeit, Anerkennung	E 498
Deutschlandvertrag, und Notstandsrecht	117
Devisenbewirtschaftung, Verfassungsmäßigkeit	377
Diäten, der Abgeordneten	E 563, 587
Dienstalter	
— und Anrechnung früherer Dienstzeiten	141 (39)
— bei den Europäischen Gemeinschaften	537
Dienstaltersstufen	
— bei den Europäischen Gemeinschaften	534
— Neuregelung	740
Dienstbezüge	
— der Beamten in den Europäischen Gemeinschaften	536
— Rückforderung	E 106 (16)
Dienstliche Anordnung, Begriff	E 101
Dienstordnung, Bayern	91
Dienstplichten, und Teilnahme an Gemeinschaftsfeier	E 101
Dienstpflichtverletzung, Haftung im besonderen Gewaltverhältnis	E 350
Dienstrecht, der zwischen- und überstaatlichen Organisationen	533
Dienstunfall	
— auf dem Heimweg	E 140 (27)
— bei besonderer Lebensgefahr	E 140 (31)

— und Rechtsänderung	E 140 (29)	Eheschließung, und Ausweisung	E 650
— und Unfallausgleich	E 140 (29—30)	Eigenbetriebe, der Gemeinde für Wasserver-	
— auf dem Weg zur Kantine	E 140 (26)	sorgung	334
Dienstvergehen		Eigenheim	
— durch Ehebruch	E 841 (276)	— Abgrenzung zu Mietwohngebäude	E 834
— und Rechtsweg gegenüber Eintrag in Perso-		— Bestimmung des Wohnzwecks	E 835
nalakten	E 841 (278)	— öffentliche Förderung	E 839 (262)
— durch Schläge eines Polizeibeamten	E 841 (277)	Eigenschaden, staatlicher	
— durch Schuldenmachen	E 840 (272)	— der Bundesbauverwaltung	78
— durch Verkehrsunfall	E 840 (273), E 840 (275)	— und Haftung des Beamten	311, E 348
— durch Verkehrsunfall unter Alkoholeinwir-		— und Haftung des Soldaten	E 350
kung	E 840 (274)	Eigenstaatlichkeit, der Länder in auswärtigen	
Vgl. auch: Disziplinarstrafe		Angelegenheiten	20, 28
Dienstverhältnis		Eigentumsgarantie	
— der Beamten Europäischer Gemeinschaften ..	533	— und Konzessionsabgabe	E 499
— des nebenberuflichen Fleischbeschauers	217	— und Kuponsteuer	E 128
— der Mitglieder der Bundesregierung	222	— bei subjektiv-öffentlichen Rechten	E 724
— der Mitglieder der Deutschen Bank und der		— und Vereinbarung über Forderungen der	
Landeszentralbanken	222	Schweiz	378
— des Notarassessors	221	Eignung, für Zulassung als Betreuungsunter-	
— des Richters	217, 221	nehmen nach WoBauG	E 833
— des Soldaten	217, 221	Eignungsgutachten, Anfechtung der Auflage zur	
— der Wahlbeamten (Bay.)	218	Beibringung	E 473 (132)
— der Zivilschutzkorpsangehörigen	218, 222	Einberufung, maßgeblicher Zeitpunkt für die	
Dienstzeit, ruhegehaltfähige, bei den Europäi-		Sachlage	E 356 (90)
schen Gemeinschaften	537	Einberufungsbescheid	
Diktatur, und Notstandsgesetzgebung	117	— Bedeutung	E 355 (80)
Diplomatische Vertretungen, der Länder	23	— und sofortige Vollziehung	E 355 (77)
Diskriminierungsverbot, und Religionsfreiheit		Einbringen, fester Stoffe in Gewässer	E 869
und Bremer Klausel	364	— durch Wegabschwemmung	E 867
Dispositionsmaxime, im Verwaltungsprozeß		Einbürgerung, volksdeutscher Vertriebener	E 240
— und Erledigung der Hauptsache	E 429	Eingangsstufen, Neuregelung	740
— und Rechtswegverweisung	E 427	Eingemeindungsvertrag	534
Dissertationenverzeichnis	L 213	Eingriffsverwaltung	629
Disziplinargerichtbarkeit, im Wehrrecht	156	Einheit, des allgemeinen und besonderen Ver-	
Disziplinarrecht	734	waltungsrechts	787
Disziplinarstrafe		Einheitlichkeit, Grundsatz, bei Pflegesatzbemes-	
— bei Ehebruch	E 841 (276)	sung	E 798
— bei Körperverletzung durch Polizei-		Einheitswerte, Neuordnung für Grundstücke ...	113
beamten	E 841 (277)	Einkommen, im Sozialhilferecht	E 278
— und Kriminalstrafe	E 840 (271)	Einkommenssteuer	
— Rechtsnatur und Zweck, Straf-		— und Kuponsteuer	E 128
zumessung	809, E 840 (270—271)	— Neuregelung	112
— für Schuldenmachen	E 840 (272)	— Verteilung	112, 614
— für Verkehrsunfall	E 840 (273—275)	— Zusammenveranlagung	148
Doppelnamen	38, E 64	Einleiten, von Stoffen in Gewässer durch Weg-	
Dreigliedrigkeitstheorie, und Bundesstaat	73	abschwemmung	E 867
Dreistufigkeit, des Rechtswegs	17	Einschreibesendung, und Wahrung der Klage-	
Dritte		frist	E 731 (220)
— Geltendmachung von Aufopferungsansprüchen	E 718	Einstellplätze	E 756
— im Gewerberecht	E 761	Einstellung	
Drittwirkung, der Grundrechte	E 654	— eines gewerblichen Betriebs durch Gewerbe-	
Drucksachen, Begriff (PostO)	E 874	aufsichtsamt	272
Duldung		— des Verfahrens und Beschwerde	E 432 (114)
— durch Eigentümer und tatsächlich öffentlicher		— der Zwangsvollstreckung durch Verwaltungs-	
Weg	E 472 (126)	gericht	E 655
— durch Polizei als Eingriff in Rechte Dritter ..	E 867	Einstweilige Anordnung	
Durchführungsverordnung, Verhältnis zur Er-		— Einstellung der Zwangsvollstreckung	E 802
mächtigung	633	— und fakultative mündliche Verhandlung	E 432 (112)
Dürkheimer Abkommen	10	— Entscheidung durch Urteil	E 429
Durchsuchung, von Presserräumen	E 640	— im Normenkontrollverfahren nach § 47 VwGO	186
Durchsuchungsbefehl, Erfordernisse	E 643	— und Vorwegnahme der Hauptsache	E 505
		— bei der Wahlvorbereitung	E 505
		— Zuständigkeit bei Revisionsbeschwerde	E 655
		Einstweilige Verfügung, und Pressefreiheit	861
		Einvernehmen	
		— des Bundes und Haftung	263
		— der Bundesregierung beim Abschluß von Län-	
		derkonkordaten	299
		— der Gemeinde im Baugenehmigungsver-	
		fahren	E 243, 701

E

Egalisierung, und Gleichheitssatz	E 793
Ehebruch, als Dienstvergehen	E 841 (276)
Ehegatten	
— Besteuerung bei Glaubensverschiedenheit ...	147
— Kirchensteuerpflicht	E 60, E 62
— Zusammenveranlagung	148

Einwohnergleichwert, als Maßstab für Kanal- anschlußgebühr	E 509 (150)	— durch Rente für Umlegungsverfahren	820
Einzelhandel, Sachkundenachweis	E 93	— Vgl. auch: <i>Enteignungsentschädigung</i>	
Einziehung, von Vermögen der KPD	E 658 (200)	Entscheidungssammlung	
Elternrecht, und Religionsunterricht	361	— BayerVGH und BayVerfGH	L 215
Energiewirtschaft, und Zulässigkeit der Kon- zessionsabgabe	E 499, E 501	— HessVGH	L 215
Energiewirtschaftsgesetz, und Wasserversorgung	333	— VGH Bad.-Württ.	L 215
Enteignung		— OVG Berlin	L 215
— und Abführung von Fernsehgebühren	E 415	— OVG Rheinl.-Pfalz und OVG Saarland	L 71
— Begünstigter	E 729 (208)	— OVG Münster, Disziplinarsenat	L 476
— und Betriebsverlegung	E 729 (207)	— zum Prozeßrecht des EWG-Vertrags	L 732
— und Denkmalschutz	E 722	— zum Sozialrecht	L 438
— durch Eingriff in Gewerbebetrieb	E 729 (208)	Entscheidungsspielraum, des Gesetzgebers	E 651
— Erforderlichkeit	E 729 (206)	Entsundungsrichtlinien	533
— und Ersatzobjekt	E 729 (207)	Entwässerungsbeitrag	E 509 (149), L 808
— von Grundstücken	E 579 (177)	— nach Einwohnergleichwert	E 509 (150)
— und Menschenrechtskonvention	E 343	— nach Feuerversicherungswert, und Anrech- nung von Zuschüssen	E 509 (151)
— Mitverschulden	E 135	— Gebührenstaffelung	782, E 800
— des Nebenberechtigten	E 580 (178), E 580 (179)	Entziehung, der Fahrerlaubnis	
— gegenüber Pächter eines Grundstücks ..	E 730 (212)	— und Vertrag über Führerscheinverwahrung	E 760
— und Schutzzolländerung	E 729 (205)	— Voraussetzungen	E 760
— subjektiv-öffentlicher Rechte	E 415, E 724	Erbrecht, Beschränkung durch Unvererblichkeit von Rentenansprüchen	E 657 (190)
— durch U-Bahnbau	E 135	Erforderlichkeit	
— zur Unterbringung von Kreiswehersatz- amt	E 730 (211)	— von Durchsuchungen	E 642
— durch Verbot, rechtswidriges	E 580 (179)	— der Enteignung	E 729 (206)
— durch Verbot ungesetzlichen Wasser- bezugs	E 875 (283)	— des Fortbestehens eines Wasserverbands	E 875 (286)
— durch Viehseuchengesetz, Rechtsweg	E 202	— eines journalistischen Berufsverbots	380
— durch vorläufige Besitzeinweisung	E 134	— des Mittels	205
— durch Zufahrtserchwernisse für Fischerei- betrieb	E 720	— der Wohnmehrfläche	E 839 (261)
Enteignungsentschädigung	549	Ergänzung, von Kreuzungen nach EKrG	450, 453
— Bewertungsstichtag ...	E 580 (178), E 730 (209), 850	Erhaltungslast, für Kreuzungen nach EKrG, Übergang bei wesentlicher Änderung	450, 453
— für Ersatzland anstelle Kleingarten	E 837	Erlaubnisvorbehalt, und Verbot von Samm- lungen	E 712
— bei Grundstücksenteignung	E 579 (177)	Erledigung der Hauptsache	
— Höhe	L 476, E 729 (207)	— und Armenrechtsgesuch	E 429
— und Kosten für Rechtsanwalt und Gut- achten	E 580 (178)	— nach Gesetzesänderung	E 654
— für Nebenberechtigten	E 580 (178)	— und Kostenentscheidung nach außergericht- lichem Vergleich	E 139
— bei überlangem Umlegungsverfahren ..	E 579 (176)	— und Kostenentscheidung nach BVerfG-Urteil	E 654
— bei Verbot, rechtswidrigem	E 580 (179)	— und Prüfungspflicht des Gerichts	E 429
— Vorteilsausgleich	E 730 (230)	Erledigung, des Verwaltungsakts, und Klageart	552
— Wertsteigerung	E 579 (177)	Erledigungsbeschluß, Rechtsmittelbelehrung	457
— und Wiederbeschaffungszweck	E 579 (177), E 580 (178)	Erledigungsgebühr	
Enteignungsgesetze		— für Behördenvertreter	E 731 (225)
— Bayern	E 724	— des Rechtsanwalts	E 577
— Rheinl.-Pfalz	709	Ermächtigung	
Enteignungsgleicher Eingriff		— für Subventionen	822, 826
— und Amtshaftung	327	— für Verwaltungsmaßnahmen, Anforderungen	L 734
— durch rechtswidriges Verbot	E 580 (179)	Ermessen	
Enteignungsrecht ..	E 135, E 202, 327, E 343, 403, E 415, L 476, 549, E 579 (176—179), E 718—724, E 729 (205—213), E 837, 850, E 875 (283)	— der Ausländerpolizeibehörde	E 207, 209
Entfaltung der Persönlichkeit, und Anspruch auf Baugenehmigung	494	— Begriff und Grenzen	319, 750, 790
Entgeltlichkeit, spezielle, der Benutzungsgebühr	E 872	— gerichtliche Nachprüfung	329, 753
Entlassung		— des Gesetzgebers	E 141 (44), E 194, E 651
— schwerbeschädigter Beamter und Anhörung von Vertrauensmann	E 287 (74)	— der Leistungsverwaltung	819
— von Soldaten auf Zeit	E 357 (98)	— und Rechnungsprüfung	268
Entlastungsbeweis (§ 831 BGB)	86	— und unbestimmter Rechtsbegriff	531, 779
Entmündigter, Prozeßfähigkeit	E 432 (109)	Ermessensausübung	
Entschädigung		— und Aufklärungspflicht	531
— angemessene	549	— bei Einbürgerung volksdeutscher Vertriebener	E 240
— für Eingriff in Gewerbebetrieb durch U-Bahn- bau	E 135	— bei Entlassung eines Soldaten auf Zeit ..	E 357 (98)
— durch Ersatzlandbeschaffung für Kleingarten- land	E 837	— bei Erlaubnis der Gewässerbenutzung	E 870
— nach dem Gräbergesetz	403	— bei Erlaubnis der Grundwasserförderung	E 869
		— fehlerfreie	482
		— bei Forderung von Fürsorgeersatz ..	E 286 (65—66)
		— bei Freigabe einer Wasserkistrecke	E 871
		— bei Gewerbeuntersagung	E 763
		— bei Rücknahme von Verwaltungsakten	477
		— bei Trennungsentschädigungsgewährung	E 142 (44)

— bei Zustimmung zur Löschung der Heimstätteneigenschaft	E 839 (267)	— schaftliche Interessen	684
Ermessensbindung	751	— Beamtenrecht	533
— durch Haushaltsplan	E 791	Europarecht, Rechtsprechung	L 358
— bei Subventionen	E 717	EWG-Vertrag	689
— durch Verwaltungsrichtlinien	E 348, 529, E 765	— Klage- und Prozeßrecht	L 732
Vgl. auch: <i>Bindung, der Verwaltung</i>		Exekutive, Vorrang	790
Ermessensentscheidung		Express-Schuhbar, und Handwerksbetrieb	E 210 (47), E 211 (48)
— Begründungsumfang	E 137		
— Klagantrag bei Gericht	E 431 (105)	F	
— Nachschieben im Verwaltungsprozeß	E 870	Fahrerlaubnis,	
Ermessensfehler	40, E 137, 750	— Entziehung und Führerscheinverwahrung ...	E 760
Ermessensmißbrauch	750	— Entziehung wegen Verweigerung von Eigenschaftsgutachten	E 799
Ermessensschumpfung	E 803 (243), E 871	— Versagung nach strafgerichtlicher Verurteilung, und Amtshaftung	E 467
Ermessensspielraum		Fahrtkosten, der Behördenvertreter	E 433 (122)
— bei Entscheidung über geförderten Ausbildungsabschnitt	E 355 (83)	Familienangehörige, Anspruch auf Kriegsopferfürsorge	E 279, 280
— bei parlamentarischer Immunitätsentscheidung	E 339	Familieneinkommen, nach dem WohngeldG	E 830
Ernennung, von Beamten		Familienheim	
— Mitwirkung des Bundespräsidenten	665, 675	— und Mietwohngebäude	E 834
— Zurücknahme wegen arglistiger Täuschung	E 105 (10—11)	— öffentliche Förderung	E 839 (262)
— Zuständigkeit	294	— Wohnzweckbestimmung	E 835
Ernennungsurkunde, Auslegung	E 105 (9)	Fakultäten, an der Universität Konstanz	289
Ersatzanspruch, bei Fürsorgeleistungen	E 286, 65 E 286 (67)	Fehlbedarf, im Haushaltsplan	7
Vgl. auch: <i>Enteignung, Enteignungsentschädigung</i>		Fensterabstand (Hambg. BaupolizeiVO)	E 571
Ersatzdienst, Zurückstellung von Zeugen		Fernmeldehoheit, des Bundes, und Genehmigung von Sendeanlagen	E 876 (292)
Jehovas	E 356 (94)	Fernmelderechnungen, Rechtsweg für Anfechtung	E 346
Ersatzland, für Grundstücksenteignung	850	Fernsehanstalten, öffentliche Aufgaben	E 415
Ersatzlandbeschaffung, für Kleingartenland	E 837	Fernsehen, Zweites Deutsches, Verfassungsmäßigkeit	E 415
Ersatzschule, Zulässigkeit und Begriff	E 653	Fernsehfreiheit	E 563
Ersatzvornahme, und Geschäftsführung ohne Auftrag	253	Fernsehgebühren	
Erschließung, von Grundstücken	E 580 (180)	— Rechtsnatur und Abführungspflicht	E 415
Erschließungsanlage, Verteilung der Aufwendungen	E 580 (181)	— Rechtsweg für Anfechtung	E 876 (290)
Erschließungsbeitrag		Fernsehurteil	517
— Kostenspaltung	E 580 (182)	Fernsprechananschluß	
— bei Straßenkreuzung	E 580 (181)	— sofortige Vollziehung der Aufhebung ..	E 876 (294)
— für teilweise bebaute Grundstücke	E 574	— Umwandlung von Einzel- in Zweieranschluß	E 876 (291)
— Vorleistungspflicht, und Rechtsnachfolge	E 580 (183)	Fernsprechgebühren, Rechtsweg für Anfechtung	E 876 (289)
Erstattung		Fester Stoff, Begriff, und Einbringen von Eis in Gewässer	E 869
— von Gutachten- und Rechtsanwaltskosten im Enteignungsverfahren	E 580 (178)	Feststellungsinteresse, für Amtshaftungsprozeß	E 431 (105)
— der Wahlkampfkosten	E 563	Feststellungsklage	
Erstattungsanspruch, öffentlich-rechtlicher		— und Anfechtungsklage	552
— zwischen Bund, Ländern und Gemeinden	256	— bei Anspruch auf Fürsorgeunterstützung	E 725
— Erlöschen im Kommunalabgaberecht	E 510 (156)	— nach Erledigung der Hauptsache	552
— und Geschäftsführung ohne Auftrag	253	— bei kartellrechtlichen Ansprüchen	443
— des Jugendhilfeträgers gegenüber Jugendamt	E 284	Feuerversicherungswert, als Maßstab für Entwässerungsbeitrag	E 509 (151)
Erstattungsgesetz	311, E 348	Film, Besteuerung	E 419
Erwerbsfähigkeit, vorübergehende Minderung und Unfallsausgleich	E 140 (30)	Filmbewertung, Zulässigkeit durch Staat	E 419
Erwerbsunfähigkeit, in der Rentenversicherung	559	Filmbewertungsstelle	E 419
Erziehungsbeihilfe		Filmfreiheit	E 563
— für Kriegswaisen	E 287 (69), E 287 (71)	Finanzausgleich	609
— für Studium	E 287 (70)	— des Bundes, Neuordnung	109
— für Vorbereitung zur Meisterprüfung ...	E 287 (72)	— kommunaler	112
Erziehungsrecht, elterliches	34, E 53	— kommunaler, Bayern	92
Europäische Erziehungsministerkonferenz	29	— der Länder	109, 375, 519
Europäische Gemeinschaften		Finanzautonomie	617
— als auswärtige Staaten	24, 29	Finanzgerichte	
— Beamtenrecht	533	— als oberste Landesgerichte	19
— und Fortbildungsseminar für Beamte	556	— Rechtsstellung der Richter	400
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	685	Finanzgerichtsbarkeit, Aufbau und Neuordnung	17, 400
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft		Finanzgerichtsordnung 1965	17
— Aufbau und Aufgaben, nationale und gemein-			

Finanzierung		Frischwassermaßstab, für Berechnung von Ab-	
— der Fraktionen	167	wassergebühr	E 509 (153—154)
— politischer Parteien	E 563, 585	Friseurhandwerk, Begriff	E 211 (51)
— von Privatschulen	367	Fristen, und Rechtssicherheit	481
— des Religionsunterrichts	361	Fristsetzung, zur Vorlage von Vollmacht E 428, E 577	
— von Schulen (Bay.)	92	Fristversäumung, Verschulden	E 432 (107)
— von Siedlungskosten	L 438	Frontmetermaßstab, bei Erschließungsbeitrag für Grundstück mit Bauverbot	E 574
— des Verwaltungsaufwands	612	Fundhefte	
Finanzierungsbeitrag, für steuerbegünstigte Wohnungen	E 838 (256)	— Zivilrecht	L 288
Finanzordnung		— Arbeitsrecht	L 228
— unter GG und WRV	513	Funksendeanlage, Anspruch auf Genehmigung	E 876 (292)
— als Rahmengesetz	4	Fürsorge, Ersatzanspruch	E 285 (65), E 286 (67)
— der Rundfunkanstalten (Saarld.)	816	Fürsorgeanspruch	E 724
Finanzplan	7, 113	— Zulässigkeit der Klage auf Feststellung	E 725
Finanzpolitik	4, L 68	Fürsorgepflicht	
— Bund und Länder	109	— und Entfernung von Beurteilungen aus Personalakten	E 106 (18)
— und Finanzwissenschaft	L 68	— und Dienstunfall	E 140 (32)
Finanzreform	1, 109, 368, 608, L 771	— und Leistungsbescheid	311, E 348
— Gutachten	109, 513	— Subsidiarität im Beamtenrecht	E 141 (44)
Finanzstatistik	8	— und Unfallfürsorge	E 140 (32)
Finanzverantwortung	610	— und unmittelbare Verpflichtung des Dienstherrn	E 140 (32)
Finanzverfassung	L 771	Fürsorgepflichtverletzung	
— Gutachten über Neuordnung	109	— und Aufrechnung mit Ansprüchen des Dienstherrn	E 105 (4)
Finanzwesen		— durch Berufung auf Verjährung	E 100
— Bundesrepublik	L 771	— Rechtsweg	E 104 (2)
— Saarland, Bericht	193	— durch Unterbesoldung der Richter (Hessen) ..	E 802
Finanzwissenschaft		— und Verzugschaden	E 106 (15)
— und Finanzpolitik	L 68	Fürsorgeunterstützung, und Zumutbarkeit von Pflichtarbeit	E 286 (61)
— und Verwaltungswissenschaft	48		
Fiskalpolitik	608	G	
Flüchtlingseigenschaft, nach der Genfer Konvention, Verlust	E 242	Garage, an der Grenze	E 246
Flughafen, und öffentliche Belange (BBauG)	E 571	Garantie, institutionelle, des kommunalen Selbstverwaltungsrechts	492
Föderalismus	20	Gaststättenrecht	E 769 (236—237)
— Begriff und Entwicklung nach GG	513	Gebietshoheit, der Länder	22, 27
— und Finanzreform	109, 608	— und überregionaler Verwaltungsakt	E 833
— kooperativer und Gemeinschaftsaufgaben 368, 518		Gebietshoheit, staatliche, Begriff	182
— und Staatsvertrag über Zweites Deutsches Fernsehen	E 415	Gebühr	
Föderativer Aufbau, der Bundesrepublik	73	— Abgrenzung zum Beitrag	E 509 (149), 782, 800
Folgenbeseitigung (§ 113 VwGO)	E 577	— Begriff	E 865, E 872
Folgenbeseitigungsanspruch		— für Benutzung städt. Omnibusbahnhofs E 472 (126)	
— im Baurecht	230	— für Fernsehen	E 415, E 876 (290)
— Begriff und Inhalt	230	— für Grabrechte	406, 408
— im Kartellrecht	442	— für kartellrechtliche Anordnung	445
Fortbildung		— für Postzeitungsdienst	E 872
— durch Seminar für Beamte der Europäischen Gemeinschaften	556	— nach ReichssiedlungsG	E 840 (268)
— von Verwaltungsbeamten in den USA	557	— für Religionsgesellschaften	E 57
Fraktion, Rechtsnatur und Bedeutung	162	— im Rundfunkrecht	817, E 876 (290)
Fraktionsmittel	588, 597	— Staffelung	782, E 800
Freie Entfaltung der Persönlichkeit		— für Telefongespräche	E 876 (289)
— Einschränkung durch Gesetz	33, 224	— für Zulassung zu Gemeindeeinrichtung E 509 (147)	
— und Kirchensteuer	E 57	vgl. auch: <i>Abwassergebühr, Beitrag</i>	
— und Religionsfreiheit	33, E 51	Gebührenbefreiung, beim Wohnungsbau, und Wiedereinstellungsvorbehalt	E 839 (263)
— im Waffenrecht	331, E 767	Gebührenbescheid, Vollstreckbarkeit bei Fehlerhaftigkeit	E 102
Freiheitliche demokratische Grundordnung E 95, E 563		Gebührenfreiheit, der Kirchen	149
Freiheitsentziehung		Gebührenhoheit, der Länder, und Gebührenpflicht des Bundes	E 865
— MRK und Schadenersatzpflicht	E 341, E 343	Gebührenordnung, für Rechtsanwälte	L 583
— durch Unterbringung nach BSHG	446	Gebührenpflicht, des Bundes gegenüber den Ländern für bauliche Verteidigungsvorhaben	E 865
Freiheitsrechte, System	E 198	Gebührenpflichtige Verwarnung	408, E 468
Freiwillige Gerichtsbarkeit, rechtliches Gehör	E 431 (104)	Geeignetheit,	
Fremde Stoffe, und Lebensmittel	E 804 (253)	— zum Führen von Kraftfahrzeugen	E 467
Fremdschäden, und Haftung der Beamten aus Leistungsbescheiden, vgl. auch: <i>Leistungsbescheid</i>	317		
Friedensvertrag, zugunsten Dritter	539		
Friedhofsrecht, und Entschädigung nach dem Gräbergesetz	403		

— des Mittels	205, E 763, E 765	— und Ermessen bei unbestimmten Rechtsbegriffen	319
Gefahr im Verzuge, und Zuständigkeiten	254	Gerechtigkeit, und Bestandskraft von Verwaltungsakten	E 102
Gefährdungshaftung, für Freiheitsentziehungen nach MRK	E 343	Gerichtsfreier Hoheitsakt, und Beurteilungsspielraum	779
Gefahrenabwehr, und Ersatzvornahme	253	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Rechtsprechung	L 358
Gegendarstellungsanspruch	861	Gerichtskostengesetz	L 476
Gegenstandswert, vgl. <i>Streitwert</i>		Geringstmöglicher Eingriff	E 763, E 765, 818
Gegenzeichnung, durch Bundespräsidenten ..	671, 679	Gesamtstaat	74, 514
Geheimhaltung, militärische, und Presseorgane ..	E 641	Geschäftsfähigkeit, für Verpflichtung zum Wehrdienst	E 356 (95)
Geheimhaltungspflicht, vgl. <i>Verschwiegenheitspflicht</i>		Geschäftsführung, ohne Auftrag im öffentlichen Recht	253
Geheimnis, Begriff	E 504	Geschäftsgrundlage, Wegfall	547
Gemeinde		Geschäftsordnung, des Bundestags, und Fraktionen	162
— Erlöschen reichsbezogener Verbindlichkeiten	E 510 (158)	Geschicklichkeitsspiel, und Glücksspiel	E 769 (232)
— Finanzreform	112, 615	Gesellschaft, und Staat	290, 786
— Haftung für fehlerhafte Verwendung von Bundesmitteln	256	Gesellschaftsvertrag, Rousseau	290
— Rechtsfähigkeit	169	Gesetz zu Art. 131 GG	E 99
— unlautere wirtschaftliche Betätigung ...	E 510 (157)	— 4. Novelle	86
— Regionalplanung	173, 774	Gesetz, nachkonstitutionelles, und Hambg. DenkmalschutzG	E 722
— und Verbände zur Wasserversorgung	333	Gesetz, und Recht	
Gemeindeeinkommensteuer	616	— und Bindungswirkung bei Auslegung des GG	367
Gemeindedefreundliches Verhalten	E 508 (144)	— Bindung der vollziehenden Gewalt	E 350
Gemeindehaushalt	L 288	Gesetzesausfertigung	295
Gemeinderecht, Bayern	92	Gesetzentwurf, über Verteilung der Besatzungskosten und Kriegsfolgelasten	11
Gemeindeverband, Haftung für fehlerhafte Verwendung von Bundesmitteln	256	Gesetzesänderung, vgl.: <i>Änderung</i>	
Gemeingebrauch		Gesetzesakzessorische Verwaltung	20
— und Enteignung	E 720	Gesetzesbegriff	E 98
— am Meer und Meeresstrand	E 720	Gesetzesbeschluß, und Vetorecht	294
Gemeingebrauch, wasserrechtlicher, und Motorbootfahren	E 874 (279)	Gesetzesfreie Verwaltung	20, 25
Gemeingebrauch, wegerechtlicher		Gesetzeslücke, im Kommunalabgabenrecht, Ausfüllung durch RAO	E 510 (156)
— der Anlieger, und Straßenbau	E 135	Gesetzestchnik, im Haushaltsrecht	6
— und Fahren mit Tiefladeanhänger	E 463	Gesetzesvorbehalt	
— und Gebühr für Benutzung von Omnibusbahnhof	E 472 (127)	— genereller (Art. 2 Abs. 1 GG)	225
— und nächtliches Parken	E 464, E 465	— und Grundrechtssystem	34, 225
— und Reklamefahrten mit Kraftfahrzeugen ...	E 466	— und Leistungsverwaltung	630
— bei tatsächlich öffentlichen Wegen	E 472 (126)	Gesetzgeberisches Ermessen, vgl.: <i>Ermessen</i>	
Gemeinschaftsaufgaben		Gesetzgebung	
— von Bund und Ländern	110, 368, 518, 611	— im Bundesstaat und WRV	513
— und Finanzordnung	368	— durch Genehmigung von Gemeindefestsetzungen	490
Gemeinschaftsfeier, Zuschuß	E 142 (46)	Gesetzgebungsnotstand, und Bundespräsident	622, 673, 680
Gemeinschaftsschule		Gesetzgebungsverfahren	633
— Bremen	150	Gesetzgebungszuständigkeit, des Bundes	
— Hessen	31, E 55, 152	— durch Annex-Kompetenz	695
— und Konfession des Schulrats	E 715	— im Enteignungsrecht	E 724
— niedersächsisches Konkordat und GG	145	— für das Rundfunkrecht	814
Gemeinschaftsverwaltung, von Bund und Ländern	76, 265	Gesetzgebungszuständigkeit, von Bund und Ländern	116, E 415, 613
Gemeinverträglichkeit, und Gemeingebrauch	E 463, E 464, E 465	— für Gemeinschaftsaufgaben	370
Gemeinwohl, und Enteignung	549	Gesetzgebungszuständigkeit, für Kosten- und Gebührenrecht	E 865
Genehmigung		Gesetzlicher Richter	E 658 (195)
— der Aufsichtsbehörde, Anfechtung durch Gemeinde	E 508 (144)	— und gebührenpflichtige Verwarnung	410
— von Entscheidung der Handwerkskammer durch Aufsichtsbehörde	491	— und Zahl der Richter	E 431 (101)
— kommunaler Abgabensatzungen (NRW)	490	Gesetzlicher Vertreter, und Wehrdienst Minderjähriger	E 356 (95)
Genehmigungspflicht		Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	523, L 763
— für Güterbeförderung	E 471	— und Änderung von Steuerbescheiden	E 496
— der Aufstellung von Warenautomaten (Bay.)	E 579 (174)	— und Anspruch auf Zweitbescheid	E 866
Genehmigungsvorbehalt, der Aufsichtsbehörde für Einrichtung hauptamtlicher Stellen (NRW) vgl. auch: <i>Erlaubnisvorbehalt</i>	E 508 (144)	— und Rücknahme von Verwaltungsakten	E 471, 477
Generalklausel		— und Subventionierung	E 717
— Bedeutung	528	— und Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	E 712
		Gestaltungsermessen	751

Gestaltungsfreiheit, der Verwaltung, bei Begründung von Dienstverhältnissen	221	Gleichheitssatz, Verletzung	E 65, 752, E 769 (232)
Gestaltungswirkung, der Anfechtungsklage	553	— durch Abbruchsverfügung	E 579 (175)
Gesundheitswesen	E 803 (240-254)	— im Abgabenrecht	E 872
— Saarland, Bericht	191	— bei Anschlußkosten für Wasserversorgung	E 509 (152)
Getränkeausschank		— und Bindung der Verwaltung	529
— und Polizeistunde	E 769 (236)	— bei Festsetzung von Entwässerungsgebühr	E 509 (153)
— im Bordell	E 769 (237)	— bei gebührenpflichtiger Verwarnung	410
Gewaltenteilung	620, 622	— durch Gebührenstaffelung bei Entwässerungsbeitrag	785, E 800
— und Bundespräsident	824	— keine Egalisierung	E 793
— im Bundesstaat	E 415, 513	— und Erteilung von Kraftdorschkengenehmigungen	E 473 (134)
— Durchbrechung	490	— und Geltungsgebiet	E 95
— und gebührenpflichtige Verwarnung	409	— und Kuponsteuer	E 128
— und Gemeinschaftsaufgaben von Bund und Ländern	372	— in der Leistungsverwaltung	819
— und Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	L 733	— durch Nichtzulassung freier Prüferingenieure	E 195
— in Norwegen	705	— bei Obdachloseneinweisung in bewohntes Obdach	E 836
— und Pflicht zur gesetzlichen Bestimmung der Verwaltungsbefugnisse	E 712	— und Parteienfinanzierung	597
— und Verfassungsanwalt	856	— und religiöses Bekenntnis bei Stellenausschreibung	E 715
— und Visakontrolle des Rechnungshofs	269	— und Geltung zwischen Religionsgesellschaften	149
Gewerbeaufsichtsamt		— durch Schankerlaubnissteuer für Ausländer	206
— und Betriebseinstellung	272	— bei Sozialhilfegewährung	E 279
— und Betrieb einer Dampfkesselanlage	E 761	— anläßlich staatlicher Wirtschaftslenkung	E 194
— und Verkauf mittels Verkaufsstand	E 765	— und Subventionierung von Theaterbesuchen	E 717
Gewerbebetrieb, Begriff und Umfang	E 720	— und Tariffähigkeit der Innungen	E 863
Gewerbebetrieb, Eingriff		— im Unrecht	E 795
— in Besamungsstation	E 729 (208)	— im Versorgungsrecht	E 141 (36)
— durch U-Bahnbau	E 135	— und Wahlrecht der Beamten	E 95
— durch Umweg für Krabbenfischerei	E 720	— und Zufahrterschwerenisse für Fischereibetrieb	E 720
Gewerbebetrieb, Einstellung durch Gewerbeaufsichtsamt	272	— durch Zusammenarbeitsverbot für Ärzte	E 793
Gewerbeertragssteuer	615	Gliedstaaten	73, 371
Gewerbefreiheit	E 763	Glücksspiel, und Geschicklichkeitsspiel	E 769 (232)
Gewerberecht	272, E 761—765, E 768 (226—239)	Gräbergesetz, Entschädigung	403
— Genehmigung von Dampfkesselanlagen	E 761	Grabgebühr	406
— Saarland, Bericht	193	Grenzberichtigungen	22, 27
Gewerbesteuer, Neuordnung	112, 615	Grundgehälter, Neuregelung im Beamtenrecht	740
Gewerbeuntersagung		Grundgesetz	
— bei astrologischer Tätigkeit	E 198	— und lückenloser Rechtsschutz	529
— und Jugendarbeitsschutz bei Verkauf mit Verkaufsstand	E 765	— niederländisches	125
— maßgebliche Sach- und Rechtslage	E 768 (226-227), E 768 (229)	— und Privatrechtsordnung	786
— wegen Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen	E 763	— und Sozialklausel	125
— Schutzzweck	E 763	Grundgesetzänderung	739
— gegenüber stehendem Gewerbe	E 768 (228)	Grundrechte	L 434
— wegen Straftat	E 768 (226)	— auf Anrufung des VerFGH	E 339
— teilweise, keine Beschäftigung von Arbeitnehmern	E 765	— im besonderen Gewaltverhältnis	E 52
— als Verwaltungsakt auf Dauer	E 768 (229)	— juristischer Personen	E 57
— wegen wirtschaftlichen Schwierigkeiten	E 763, E 768 (229)	— des Minderjährigen	E 32
— Zuständigkeit bei Passagenverkauf	E 765	— und Privatrecht	E 654
— Zuständigkeit bei stehendem Gewerbe	E 768 (228)	— und Privatschulfreiheit	E 653
Gewerbliche Anlagen, und nachträgliche Auflagen	E 768 (231)	— System und Rangordnung	E 60, 152, E 198, 523
Gewerbsmäßigkeit, der Personenbeförderung	E 473 (133)	— im Wehrrecht	155
Gewerkschaftstätigkeit, im Personalvertretungswesen	E 238	Grundrechtsmündigkeit	E 52
Gewissensgründe, Nachweis für Kriegsdienstverweigerung	E 354 (75), 355 (76)	Grundrechtsschranken	33, E 52, E 57, 225, 448, E 712
Gewohnheitsrecht		— im besonderen Gewaltverhältnis	E 95
— des Bundes, Entstehung	E 415	— und Gemeinschaftsinteressen	E 93
— und Zulässigkeit von Leistungsbescheiden	313	— immanente	152
Glaubensfreiheit	140, 152	— und Kunstfreiheit	E 647
— und Bremer Klausel	361	— und Meinungsfreiheit	E 95, E 641
— und Sicherungsverwahrung	E 657 (187)	— und Pressefreiheit	E 640, E 641
Glaubens- und Gewissensfreiheit	30, E 51	Grundrechtsschutz	
		— und Menschenrechtskonvention	375
		— bei völkerrechtlichen Verträgen	375
		Grundsatzrevision	19
		Grundsteuervergünstigung, für Studentenwohnheim	E 839 (259)
		Grundstück, Begriff	E 574, E 578 (165)
		Grundwasserförderung, Anspruch auf Erlaubnis	E 869

Gutachten,			— wirtschaftliche Verwendung	819
— zum Eignungsnachweis für Fahrerlaubnis	E 799		Haushaltsplan	1
— über Finanzreform	511		— und Ermächtigung für Subventionierung ..	822, 826
Güterabwägung			— und Ermessen in der Leistungsverwaltung ..	820
— bei Eingriff in Kunstfreiheit	E 649		— und Ermessensbindung	E 791
— bei Eingriff in Pressefreiheit	E 643		— und Parteienfinanzierung	E 563
Güterbeförderung			— und Leistungsbescheide	311, E 348
— Entscheidung über Genehmigungsfreiheit	E 471		Haushaltsreform	1, 608
— Standort	E 474 (137)		Haushaltssatzung, Rechtsnatur der Genehmigung	
Güterfernverkehr			(NRW)	490
— Kontingentierung für Angehörige	E 474 (139)		Hebamme	
— Konzession für Vertriebene	E 474 (139)		— Abgabepflicht	E 804 (248)
— Verfassungsmäßigkeit der Kontingentierung	E 474		— Anspruch auf Mindesteinkommen	E 804 (247)
	(138)		Heiliger Stuhl, Rechtsnatur und Befugnisse	299
H				
Haftung			Heilpraktiker	
— der Beamten im Haushaltswesen	9		— und kosmetische Eingriffe	E 803 (240)
— der Beamten für staatliche Eigenschäden 311, E 348,			— und Recht zur Sehschärfenbestimmung	E 803 (241)
E 350			— Zusammenarbeit mit Ärzten	E 793
— der Bundesrepublik für Freiheitsentziehung			Heilung	
durch SBZ	E 341		— von Mängeln der Prozeßvollmacht	E 428
— der Bundesrepublik nach MRK für Freiheits-			— von Mängeln des Vorverfahrens	E 425
entziehung	E 341, E 343		Herabzonung, von Bauland, und Enteignung	852
— des Ehegatten für Steuerschulden	E 61		Herkommen	E 57, E 59
— von Gebietskörperschaften gegenüber Bund			Herrschaftsvertrag	L 660
im Haushaltsrecht	256		Hilfsbedürftigkeit	
— der Länder gegenüber Bund in der Bauver-			— im Fürsorgerecht	E 286 (61), E 830
waltung	78		— im Sozialhilferecht	E 278
— der Pressegesellschaften	637		— nach WohngeldG	E 830
Haftungsrechtlicher Beamtenbegriff	219		Hilfsgeschäfte, der Verwaltung	166
Halbteilungsgrundsatz, im Kirchensteuerrecht	E 62, 148		Hinterbliebene	
Hand- und Spanndienste, und Arbeitszwang			— Anspruch auf Sozialhilfe	280
nach BSHG	446		— der Berufssoldaten, und Versorgungsberech-	
Handlungsermessen	319, 531, 751		tigung nach G 131	E 461
Handlungsfreiheit			Hinterlieger, Recht zur Wasserentnahme ..	E 875 (283)
— Beschränkung durch Sammlungsgesetz	E 712		Historische Auslegung, des GG	303
— und Notfallvertretung der Ärzte	E 795		Hochschulen, philosophisch-theologische in	
— und Zusammenarbeitsverbot der Ärzte	E 793		Deutschland	L 435
Handwerk			Hochschullehrergesetz, Bayern	91
— und Doppeltätigkeit	E 211 (53)		Hohe Behörde, Aufgaben und Aufbau	685
— Zentralheizungsbau	E 211 (52)		Hoheitliche Maßnahmen	
Handwerksbetrieb			— Einteilung	849
— Baugewerbe	E 211 (50)		— bei Planung und Bau von Verteidigungsvor-	
— Betoneinschaler	E 211 (50)		haben	E 865
— Chemische Reinigung und Wäscherei	E 211 (49)		Hoheitsrechte	
— Expres-Schuhbar	E 210 (47), E 211 (48)		— der Religionsgesellschaften	E 57, E 60
— Kosmetik	E 211 (51)		— zwischenstaatlicher Einrichtungen	22, 26
Handwerksnennungen, Tariffähigkeit	E 863		Hoheitsverwaltung, schlichte	
Handwerkskammer			— Begriff	626
— Beteiligung am Verwaltungsprozeß	E 211 (57)		— Rechtsweg	631
— und Verpflichtung zur Löschung in Hand-			Hongkong-Chinesen, Ausländerrecht	E 207, 209
werksrolle	E 211 (58)		Hypothekengewinnabgabe, für Aktiengesellschaft	
Handwerksrolle, und Ansprüche Dritter auf Lö-			im Ausland	379
schung	E 211 (58)		Hippokratischer Eid	E 793
Hardenberg	L 434		I	
Hauptfreiheitsrecht, vgl. auch: <i>allgemeines Per-</i>			Identitätstheorie	309
<i>sönlichkeitsrecht; freie Entfaltung der Per-</i>			Ideologie, und Recht	635
<i>sönlichkeit</i>	33, E 51, E 57, 226		Immanente Schranken, der Grundrechte, vgl.	
Haushalt			auch: <i>Grundrechtsschranken</i>	448
— der Fraktionen	167		Immunität, parlamentarische	E 339, L 769
— der Gemeinden	L 288		Impfschaden, Entschädigung und mitwirkendes	
— öffentlicher	109		Verschulden	E 718
— und Parteienfinanzierung	589		Implied powers	695
Vgl. auch: <i>Finanzierung</i>			Indizienbeweis	524
Haushaltsabweichungen	9		Industriebetrieb, Abgrenzung zum Handwerks-	
Haushaltsausgleich	7		betrieb	E 202
Haushaltsfehlbedarf	7		Informationsfreiheit, und einstweilige Verfü-	
Haushaltsgesetz	E 563		gung gegen Presseveröffentlichungen	861
— Entwurf 1964	1		Informationsrecht	
Haushaltsmittel			— in Nordrh.-Westfalen	711
— des Bundes und fehlerhafte Verwendung	256			

— der Presse	639, E 640	Kirche, und Staat	145
Inkorporation, der Weimarer Kirchenartikel	E 58, E 60	— und Bremer Klausel	361
Inkrafttreten, von Bebauungsplan	E 578 (159)	— nach dem GG und der HessVerfassung	30, E 52
Innengesellschaft	E 64	— im Kirchensteuerrecht	E 58
Innerdienstliche Maßnahme		Kirchenbausteuer	E 57
— Stellenausschreibung	E 715	Kirchenhoheit, staatliche	145
— Zuständigkeitsbestimmung durch nächsthöhere Behörde	E 247	Kirchenrecht, Entscheidungssammlung	L 212
Innerdienstliche Weisung	E 101, E 796	Kirchensteuerhoheit	145
Innerkirchliche Maßnahme, Anfechtbarkeit	149	Kirchensteuerpflicht	
Innungsverbände, Tariffähigkeit	863	— glaubensverschiedener Ehegatten ..	E 60, E 72, 147
Intendant, des Rundfunks (Saarld.)	815	— juristischer Personen	E 57
Interessenabwägung		Kirchenverträge, vgl.: <i>Konkordat</i>	
— bei Enteignungsentschädigung	549	Klageänderung	
— und Nachbarklage	E 571	— nach Änderungsbescheid	E 726
— bei Rücknahme von Verwaltungsakten	477	— bei Folgenbeseitigung nach § 113 VwGO	E 577
— bei sofortiger Vollziehung von Verwaltungsakten	49	Klageantrag	
vgl. auch: <i>Güterabwägung</i>		— bei behördlicher Ermessensentscheidung ..	E 431 (105)
Interessenkollision, bei staatlichen Leistungsbescheiden	312	— und Pflichten des Gerichtsvorsitzenden	E 102
Interföderationsrecht	75	Klagebefugnis	
Internationale Luftfahrtabkommen	L 70	— Dritter im Kartellrecht	444
Internationales Privatrecht, als Bundesrecht	75	— der Gemeinde gegenüber Baugenehmigung ..	E 243
Interstaatliche Zusammenarbeit	512	— der Gemeinde im Planfeststellungsverfahren nach FStRG	E 472
Investitionen, öffentliche	4	Klagebegehren, Bestimmung durch Sachverständigen	525
J		Klageerzwingungsverfahren, und rechtliches Gehör	E 431 (103)
Jagdrecht, Saarland, Bericht	193	Klagefrist, Versäumung bei Einschreibesendung	E 231 (220)
Jagdschein, Sperrfrist	E 66	Klagehäufung, und Teilverweisung	E 424
Jahrbuch, des öffentlichen Rechts	L 580	Klarheit, des Haushaltsplans	6
Jahresabschluß, und Haushaltsplan	6, 9	Kleingartenland	
Journalist, Berufsverbot	380	— Zuschuß für Ersatzerwerb	E 837
Jugendamt, Niedersachsen	E 284	— Zwangspachtvertrag	E 840 (269)
Jugendarbeitsschutz	E 765	Kleingartenpacht, und Entfernungsanordnung ..	E 840 (269)
Jugendgefährdende Schriften	E 647	Koalition, Begriff nach TVG	E 863
Jugendhilfe	L 475	Koalitionsfreiheit	E 238, E 563, E 652
— Zuständigkeit	E 284	— und Gewerkschaften	786
Jugendrecht, Saarld., Bericht	191	— der Handwerker	E 863
Jugendschutz, gegenüber gefährdenden Schriften	E 647	— der Soldaten	160
Jugendschutzgesetz	L 583	— und Tariffähigkeit der Innungen	E 863
Jugendwohlfahrt, Zuständigkeit	E 284	Köhler, Heinrich, Lebenserinnerungen	L 69
Junctim, bei Enteignung	551	Kommandogewalt	157
— und Hambg. DenkmalschutzG	E 722	Kommunalabgabenrecht, Baden-Württ., vgl. auch: <i>Abgabenrecht, Kommunales</i>	L 878
Juristenkonferenz, 17. deutsch-niederländische ..	124	Kommunalaufsicht, und Genehmigung von Abgabensatzung	490
Juristentag, Deutscher	88	Kommunalrecht, Saarld., Bericht	192
Juristische Personen, Kirchensteuerpflicht ...	E 57, 148	Kommunalwahlrecht, Baden-Württ.	L 437
Justizausbildung	289	Kommunalwissenschaftliches Forschungszentrum ..	639
K		Kommunistische Partei, Verbot	L 769
Kabinett		Kompetenz, vgl.: <i>Zuständigkeit</i>	
— bei EWG	689	Kondominium, von Aufsichtsbehörde und Gemeinde	490, E 508 (144)
— der Hohen Behörde	685	Konjunkturpolitische Maßnahmen	113
Kabinettsbildung, und Staatsoberhaupt	293	Konkordat	
Kameraassistent, Zurückstellung vom Wehrdienst	E 355 (82)	— niedersächsisches	145
Kameralwissenschaften	43	— Rechtsnatur und Mitwirkungsrechte	299
Kanalanschlußgebühr, vgl.: <i>Abwassergebühr</i>		— Sammlung seit 1800	L 436
Kann-Vorschriften	751	Konkordatsurteil, des BVerfG	306
Kapitalertragssteuer, und Kuponsteuer	E 128	Konstitutionelle Monarchie, und Staatsoberhaupt ..	293
Kartellrecht	L 70, 629	Konsularische Vertretungen, der Länder	23
— Verbots- und Mißbrauchsprinzip	441	Kontingentierung, im Güterfernverkehr	
Kassenjahrssystem	8	— zugunsten Angehöriger	E 474 (139)
Kassen- und Rechnungswesen, öffentliches	4	— Verfassungsmäßigkeit	E 474 (138)
Kindergeld, Anrechnung auf Sozialhilfe	E 286 (62)	Konzessionsabgabe, Zulässigkeit und Begriff	E 499, E 501
Kindertageheim, im Wohngebiet	E 572	Kooperativer Föderalismus	518
Kirchen		Koppelungsgeschäfte, der öffentlichen Hand	E 756, E 759
— Beanstandungsrecht bei Stellenbesetzung	E 715		
— Gebührenfreiheit	149		
— Rechtsfähigkeit	169		

Körperschaften, des öffentlichen Rechts	162		
— Kirche und Religionsgesellschaften	E 52		
Körperschaftssteuer, Verteilung	614		
Kosmetik, Zugehörigkeit zum Friseurhandwerk	E 211 (51)		
Kosmetischer Eingriff, durch Heilpraktiker	E 803 (240)		
Kostenanfechtung, Beschwerdewert	E 433 (123)		
Kostendeckungsprinzip			
— und Beitrag zu Wasserunterhaltungsverband (Nds.)	E 875 (285)		
— bei gebührenpflichtiger Verwarnung	408		
— und Wesen der Gebühr	E 865		
Kostenentscheidung, nach Erledigung der Hauptsache	E 139		
Kostenerstattung			
— für Auftragsverwaltung	78		
— für Behördenvertreter vor Gericht	E 433 (121—122)		
— bei Reisekosten für mehrere Gerichtstermine	E 731 (224)		
— im Widerspruchsverfahren	E 433 (118—119)		
Kostenpaltung, im Erschließungsbeitragsrecht	E 580 (182)		
Kostentragung, für Untersuchung Bediensteter nach BundesseuchenG	E 804 (254)		
Kostenvorschuß, und Zurückweisung der Klage	E 432 (115—116)		
Kraftdroschkengenehmigung, Reihenfolge der Erteilung	E 469, E 473 (134)		
Kraftfahrzeugschäden, des Staates und Regreß gegenüber Beamten	311, E 348		
Krankenhilfe	E 286 (64)		
Kredit, öffentlicher	L 771		
Kreditpolitik	113, 609		
Kreuzung			
— Erhaltungslast und wesentliche Änderung nach EKrG	450, 453		
— von Straßen, Aufteilung für Erschließungsbeitrag	E 580 (181)		
Kriegsdienst, Verweigerung aus Gewissensgründen	E 351, E 354 (75), E 355 (76)		
Kriegsfolgelasten, Verteilung zwischen Bund und Ländern	10		
Kriegsfolgen, und Erlöschen von Gemeindeverbindlichkeiten	E 510 (158)		
KgfEG, und Haftung gegenüber Bund für fehlerhaften Vollzug	256		
Kriegsgräbergesetz	403		
Kriegsopferfürsorge	E 279		
— Aufgaben	E 287 (69)		
— in Bayern	127		
— für Familienangehörige	E 279, 280		
— Subsidiarität gegenüber Sozialhilfe	280		
Kriegsunfall			
— in Ausübung militärischen Dienstes	E 141 (34)		
— durch Badeunfall	E 141 (35)		
— durch Selbstmord	E 141 (37)		
Kriegswaisen, Erziehungsbeihilfe	E 287 (69), E 287 (71)		
Kulturfreiheit, Hessen	E 54		
Kulturhoheit, der Länder, und Filmbewertung ..	E 419		
Kulturpolitik, Bayern	91		
Kulturwesen, Saarland, Bericht	192		
Kündigung			
— eines öffentlich-rechtlichen Vertrags	546		
— gegenüber Wasserverband	E 875 (287)		
Kunst, Begriff	E 647		
Kunstfreiheit	E 647		
Kuponsteuer, Aufgaben	E 128		
Kuponsteuergesetz, Verfassungsmäßigkeit	E 128		
		L	
		Ladenschluß	
		— und Apothekenbereitschaftsdienst	E 804 (250)
		— bei Modenschau	E 769 (235)
		Lagern von Stoffen, und Verunreinigung von Gewässern	E 867
		Länder, und Bund, vgl.: <i>Bund, und Länder</i>	
		Länder,	
		— eigene Staatsgewalt	371
		— eigene Verwaltung	262
		— und Filmbewertung	E 419
		— Rechte und Pflichten untereinander	75, 259
		— Staatsqualität	182
		— Stellung im Bundesstaat	513
		— und Vollzug von Bundesgesetzen	262, 371
		— während der WRV	515
		Länderbund	518
		Länderkonkordate, Mitwirkungsrechte des Bundes, vgl. auch: <i>Konkordat</i>	299
		Länderverträge	518
		Landeskirche	E 58, 149
		Landesplanung	172, 774
		— und Raumordnung des Bundes	177
		— Reform (Rh.-Pf.)	858
		Landesrecht, und Bundesrecht	73
		Landesverrat, durch Presseorgane	E 641
		Landkreis, Regionalplanung	173, 775
		Landtagspräsident	
		— und Parlamentsauflösung	294
		— Vetorecht gegenüber Parlamentsbeschluß	294
		Landwirtschaftlicher Betrieb, Begriff (BBauG) ..	E 579 (169)
		Landwirtschaftswesen, Saarl., Bericht	193
		Lastenausgleich, Haftung der Länder gegenüber Bund	256
		Lastenverteilung, nach Art. 106 GG	261
		Lastenverteilungsgrundsatz	111
		Laternengarage, Zulässigkeit	E 464, E 465
		Laufbahngruppen	
		— im Beamtenrecht	740
		— bei den Europäischen Gemeinschaften	534
		Laufbahnverordnung, Bayern	126
		Lebensgefahr, besondere, und Dienstatunfall ..	E 140 (31)
		Lebensmittel	
		— Abgrenzung zu Arzneimitteln (Hustenbonbons)	E 804 (252)
		— und fremde Stoffe	E 804 (253)
		Lebensmittelrecht, Kommentar	L 216
		Legalitätsprinzip, bei gebührenpflichtiger Verwarnung	E 468
		Legitimation, von Bundespräsident und -kanzler ..	683
		Lehrer, Nichtbeförderung aus religiösen Gründen	E 105 (12)
		Leistungsbescheid, Begriff und Zulässigkeit ..	311, E 348, E 350
		Leistungsgrundsatz, bei Ämterzulassung	E 715
		Leistungsklage, und öffentlich-rechtlicher Vertrag ..	545
		Leistungsverwaltung	
		— und Beweislastverteilung im Prozeß	522
		— und Daseinsvorsorge	625
		— und Generalklauseln	528
		— und Gesetzesvorbehalt	630
		— Rechtsweg	631
		— und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	818
		Leistungsvorsorge	519
		Lindauer Vereinbarung	21
		Linienverkehr, Durchführung von Sonderformen mit demselben Fahrzeug	E 474 (136)
		List, Friedrich	41
		Lohnsteuer, Rechtsweg bei Nachforderung ..	E 105 (4)

Löschung
 — der Heimstätteneigenschaft E 839 (267)
 — in der Handwerksrolle, Ansprüche Dritter E 211 (58)
 Luftfahrt, Schutzbereich gegenüber Bauten E 130
 Luftfahrtabkommen, internationale L 70
 Luftschutzhilfsdienst, und Freistellung vom
 Wehrdienst E 355 (79)
 Luftsicherheit, Schutz gegenüber Bauten E 130

M

Macchiavelli, Niccolo L 581
 Mandat E 282
 Manöverschäden, Entschädigung nach BLeistG E 730 (213)
 Marktordnung, Zulässigkeit E 194
 Marktverkehr, Teilnahme durch stehendes Gewerbe E 768 (228)
 Marktwirtschaft L 770
 Massendemokratie, und Parteien E 563
 Maßgabe, bei Genehmigung von Gemeindegenehmigungen 491
 Maßgeblicher Zeitpunkt für Beurteilung der Rechtslage bei Klage auf Wohngeld E 830
 Maßgeblicher Zeitpunkt für Beurteilung der Sachlage
 — bei Eheschließung nach Ausweisung E 650
 — bei Einberufungsbescheid E 356 (90)
 — bei Entziehung der Ausbildungsbefugnis E 212 (59)
 — bei Rücknahme der Apothekerbestellung E 803 (243)
 — im Wehrrecht E 356 (88), E 356 (90)
 Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage, bei Gewerbeuntersagung E 768 (226—227), E 768 (229)
 Maßnahmegesetz L 582
 Mehrfläche, Erforderlichkeit nach WoBauG E 839 (261)
 Meinungsfreiheit .. E 563, 595, E 641, E 657 (188—189)
 — der Beamten E 95, L 215
 — und einstweilige Verfügung gegen Presseveröffentlichungen 861
 — und Filmbewertung E 419
 — und Menschenrechtskonvention 380
 — politische, der Ausländer E 206
 Meinungs- und Willensbildung E 563
 Menschenrechte E 52, L 434
 Menschenrechtskonvention, Europäische L 107
 — und Arbeitszwang für Arbeitsscheue 448
 — und Ersatzanspruch wegen Freiheitsentziehung E 341, E 343
 — Geltung als Bundesgesetz E 341, 381
 — und journalistisches Berufsverbot 380
 — und politische Meinungsfreiheit der Ausländer E 205
 — und Rechtsschutz 379
 Mietbeihilfe E 830
 Mieter, kein Anspruch auf Anerkennung steuerbegünstigten Wohnraums E 839 (260)
 Mietherabsetzung, und steuerbegünstigter Wohnraum E 838 (257)
 Mildestes Mittel E 763, E 765, 818
 Militärischer Dienst E 141 (38)
 — Ausübung bei Kriegsurlaub E 141 (34)
 — und Selbstmord E 141 (37)
 Minderjährige, Wehrdienst E 356 (95)
 Mindesteinkommen, einer Hebamme E 804 (247—248)
 Ministerpräsident, Rechtsstellung, und Staatsoberhaupt 295
 Ministerrat, Besonderer, der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl 687
 Mißbrauchsgesetz, Kartellrecht 441

Mitspracherecht, des Bundespräsidenten in der Politik 665, 675
 Mittelstufe, der Verwaltung
 — Neuordnung 172, 774
 — Notwendigkeit (Rh.-Pf.) 858
 Mitverschulden
 — bei Dienstunfall E 140 (32)
 — bei Enteignung E 135
 Mitwirkung
 — der Aufsichtsbehörde durch Genehmigung von Gemeindegenehmigungen 490, E 508 (144)
 — des Bundes und Haftung 256
 — des Bundes bei Länderkonkordaten 299
 — der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren vgl. auch: *Einvernehmen; Zustimmung* 701
 Mitwirkungslast, der Beteiligten im Verwaltungsprozeß 521
 Modenschau, und Ladenschluß E 769 (234)
 Monarch, als Staatsoberhaupt 293
 Monarchie
 — absolute 620
 — konstitutionelle 619
 — und Stellung des Monarchen 666
 Monopol, der Rundfunk- und Fernsehanstalten E 415, 813
 Montanunion, nationale und gemeinschaftliche Interessen 684
 Motorbootfahren, und Gemeingebrauch E 874 (279)
 Müllabfuhr, Bestimmung des Einzugsgebiets E 509 (148)
 Mündliche Verhandlung, bei einstweiliger Anordnung
 — und Endurteil E 429
 — fakultative E 432 (112)
 Musterentwurf, des Verwaltungsverfahrensgesetzes 554
 Musterungsbescheid, Verhältnis zum Einberufungsbescheid E 355 (80)

N

Nachbarklage, im Baurecht 228, 231, E 246, E 248, E 571
 — Zulässigkeit vor Revisionsgericht E 579 (170)
 Nachbarliches Interesse (§ 31 BBauG) E 571
 Nachkonstitutionelles Recht 114
 Nachschieben von Gründen, im Verwaltungsprozeß E 137
 — bei Ermessensentscheidungen E 347, E 870
 Nachträgliche Anordnungen, bei Gewerbeanlagen E 769 (231)
 Nachversicherung E 99
 Nachweis, der Kenntnisse für Ausnahmewilligung nach HandwO E 211 (54)
 Namensänderung 38, E 64
 — durch Anfügen des Witwennamen an Ehenamen E 348
 Namensrecht 38, 40, E 64, E 348, E 422
 Namensregelung, bei Adoption durch Ehefrau E 657 (186)
 Nationalitätenprinzip, in den Europäischen Gemeinschaften 535
 Natur der Sache, und Zuständigkeit 611
 — von Bund und Ländern 265
 — für Gesetzgebung 374, 696
 Naturschutz, Bayern 127
 Ne bis in idem, bei Disziplinarstrafe 811
 Nebenamt, vgl.: *Nebentätigkeit*
 Nebenberechtigte nach BBauG, Entschädigung E 850 (178)
 Nebenbestimmungen, Anfechtung durch Dritte, vgl. auch: *Auflagen; Bedingungen; Erlaubnisvorbehalt* E 761

Nebentätigkeit, der Beamten	— Bayern	126
— und Ablieferungspflicht	— und Freiheit zur politischen Betätigung	E 95
— in Bayern	— Rahmengesetzgebung	E 104 (1)
— Versagung genehmigungsfreier	— Saarland	190
— Widerruf (Hessen)	— Teilung in Arbeits- und öffentl.-rechtl. Verhältnisse	219
Nebentätigkeitsverordnung, und Gültigkeit der Ablieferungspflicht	Öffentliches Dienstrecht	L 287
Neugliederung,	Öffentliches Interesse, an sofortiger Vollziehung	49, E 347
— kommunale	Öffentliches Schuldenrecht	2
— der Ländergrenzen	Öffentliches Vermögensrecht	2
— der Verwaltung nach Regionen	Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, über Zuschuß für Erwerb von Kleingartenland, vgl. auch: <i>Rechtsweg</i>	E 837
Vgl. auch: <i>Landesplanung; Raumordnung</i>	Öffentlich-rechtliches Dienst- und Treuverhältnis, beamtenähnliche	217, 221
Neutralität, staatliche, und Religionsunterricht	Öffentlich-rechtlicher Vertrag, vgl.: <i>Vertrag</i>	
Neuveranlagung	Ombudsmann, Norwegen	705
Nichtigerklärung, von Gesetzen durch BVerfG	Omnibus, und Laternengarage	E 464
— und Rücknahme von Verwaltungsakten	Ophüls, Carl Friedrich, Festschrift	L 357
— teilweise	Opportunitätsprinzip	
Nichtigkeit	— im Disziplinarrecht	811
— von öffentlich-rechtlichem Vertrag	— im Kartellrecht	442
— von Rechtsverordnungen	Optiker, Heilkundetätigkeit durch Sehschärfenbestimmung	E 803 (241)
— verfassungswidriger Gesetze	Organe, parlamentarische, und Fraktionen	162
— verkehrsrechtlicher Anordnungen, und Strafbarkeit	Organisation, der Bundeswehr, vgl. auch: <i>Wehrverfassung</i>	155
Nichtigkeit, von Verwaltungsakten	Organisationen, internationale, als auswärtiger Staat	300
— bei Gesetzlosigkeit	Organisationsakte	
— bei ungültiger Satzung	— der Krankenhausverwaltung, Anfechtbarkeit	E 796
— bei verfassungswidriger Gesetzesauslegung	— staatliche, gegenüber kommunaler Schule	E 502
Nichtstörungsschranken, vgl. auch: <i>Grundrechtsschranken</i>	— und Verkehrszeichen	849
Nichtzulassung, der Revision, und Wirkung der Beschwerde	Organisationsbefugnis	699
Nichtzulassungsbeschwerde	Organisationsfreiheit, der Exekutive	E 282
Niederschlagung, Versagung	Organisationsgesetz, Wehrverwaltung	153
Nipperdey, Hans Carl, Festschrift	Organisationsgewalt	
Normative Kraft des Faktischen	— im Verteidigungsfall	160
— und Auslegung der RGaO	— und Zuständigkeitsverlagerung	E 282
Normenkontrolle	Organisationsmängel	
— aufschiebende Wirkung (§ 47 VwGO)	— in der Bauverwaltung	85
— in Berliner Sachen	— und Haftung im Presserecht	636
— bei Besatzungsrecht	Organstreit, Beitritt und Beiladung der Bundesregierung und politischer Parteien	E 423
— und einstweilige Anordnung (§ 47 VwGO)	Organwalter	L 733
— gegenüber Grundrechtsverletzung durch völkerrechtliche Verträge	Ortskirchensteuer	148
— Vorlagepflicht	Ostrente, Anrechnung auf Versorgungsbezüge	E 140 (33)
— unter der WRV	OVG Lüneburg, Entscheidungssammlung	L 359
— gegenüber Zustimmungsgesetzen	OVG Münster, Entscheidungssammlung	L 359
Normenkontrolle, der Verwaltung		
Notstand, innerer, und Einsatz der Bundeswehr		
Notstandsgesetzgebung, und alliierte Vorbehaltsrechte		
Notstandsrecht		
Notverordnungen		
O	P	
Obdachloseneinweisung, in bewohntes Obdach	Pächter	
Oberkreisdirektor, Rechtsstellung	— einer Apotheke	E 804 (249)
Oberpräsident, und Mittelinstanz	— von Kleingartenland	E 837
Objektive Theorie, bei Gesetzesauslegung	— Rechte im Enteignungsverfahren	E 730 (212)
Offenlegung, von Bebauungsplan	Pacta sunt servanda, im Völkerrecht	309
Öffentliche Anstalten, Finanzwesen	Pädagogische Werturteile, richterliche Nachprüfung	779
Öffentliche Belange, Begriff	Parken, nächtliches	
Öffentliche Einrichtungen, der Gemeinde, Zulassung zur Benutzung	— von Kraftfahrzeugen	E 465
Öffentliche Förderung, von Familienheimen	— von Omnibussen	E 464
Öffentliche Investitionen	Parkuhr, Rechtsnatur	E 472 (128)
Öffentliche Sache, im Gemeingebrauch, Meeresstrand	Parkverbot	
Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Haushaltswesen	— zugunsten Einzelanliegern	E 473 (129)
Öffentlicher Dienst	— Rechtsnatur	845, E 473 (128), E 871
	Parlament	
	— Beschlußfassung	L 662
	— und Fraktionen	162
	— und Staatsoberhaupt	293

Parlamentarische Demokratie	E 563	Politische Betätigung	
— Befugnisse des Bundespräsidenten	665, 675	— von Ausländern in der Bundesrepublik	E 206
— Befugnisse des Staatsoberhauptes	293, 821, 823	— der Beamten	E 95
Parlamentarisches System	513	Politische Bildungsarbeit	597
— und Zweites Deutsches Fernsehen	E 415	Politische Wissenschaften	L 250
Parlamentarismus, und GG	668	— und Universitäten	289
Parlamentsauflösung, durch Staatsoberhaupt	294	Polizei	
Parlamentspräsident, und Staatsoberhaupt	297	— Aufgaben und Bedeutung	E 95
Parlamentsreform	171	— Pflicht zum Einschreiten	E 871
Parteien, politische		Polizeiaufgabengesetz, Bayern	127
— Aufgaben und Rechtsstellung	585	Polizeibeamter	
— Ausbildungswesen	588	— politische Meinungsäußerung und -betätig-	
— und Bereitschaftspolizeibeamte	E 95	— gung	E 96
— Finanzierung	E 423, E 563, 585	Polizeirecht	L 436
— und Fraktionen	165	— geschichtliche Entwicklung	43
— Parteifähigkeit, Beitritt und Beiladung im Or-		— Saarland, Bericht	191
— ganstreit	E 423	Polizeistaat	43
Parteiengesetz, Entwurf	590	Polizeistunde, für Getränkeausschank	E 769 (236)
Parteienstaat	E 563, 594	Polizeiwissenschaft	43
— und Parlamentarismus	669	Popularklage	E 569
Parteifähigkeit		Positivisten	291
— von Fraktionen	163	Postrecht	E 346, E 872, E 874, E 876 (289—294)
— der Gewerkschaften	165	Postverwaltungsgesetz, Verfassungsmäßigkeit ..	E 872
— politischer Parteien	170, E 563	Postzeitungsdienst, sofortiger Vollzug des Aus-	
Pensionsansprüche, in den Europäischen Ge-		— schlusses	876 (293)
— meinschaften	534	Postzeitungsgebührenordnung, Verfassungsmä-	
Perpetuatio fori	E 286 (67)	— ßigkeit	E 872
Personalakten		Postzeitungsordnung, Verfassungsmäßigkeit	E 872
— und Anspruch auf Entfernung von Beurtei-		Postzustellungsurkunde, Zustellungsnachweis ..	E 432
— lungen	E 106 (18)		(107)
— und Rechtsweg gegen mißbilligende Eintra-		Pouvoir neutre	821
— gungen	E 841 (278)	— und Befugnisse des Bundespräsidenten ..	673, 678
Personalratswahlen, Werbung der Gewerkschaf-		Präsentationskapitulation, des Bundeskanzlers	
— ten	E 238	— gegenüber -präsident	675
Personalstatut, von UNO und OECD	533	Präsident des Abgeordnetenhauses in Berlin ..	294
Personalwesen		Präsidenschaftsrepublik	
— der Bundeswehr	159	— parlamentarische	621
— staatliches	385	— und Staatsoberhaupt	253
Personenbeförderung		Präsidialprinzip	621
— Gewerbsmäßigkeit und Personenmitnahme	E 473	— und WRV	668
	(133)	Preisbildungsstelle, und Pflegesatzbemessung ..	E 798
— Schutz des Altunternehmers	E 472 (135)	Presse	
Personenstandsgesetz	L 877	— Aufgaben und Rechtsstellung	637, E 640
Persönlichkeitseinfaltung, und Zwangspfleg-		— Informationsrecht (NRW)	711
— schaft, vgl. auch: <i>Hauptfreiheitsrecht</i> ..	E 656 (184)	— Selbstkontrolle	788
Persönlichkeitssphäre, und Presse	638	Pressefreiheit	E 563, 636, E 640
Peters, Hans	89	— und einstweilige Verfügung	861
Petitionsrecht	E 563	— und Rundfunk- und Werbesendungen	817
Pflegesatzbemessung, für Krankenhaus	E 798	Pressegesetz, Nordrh.-Westf.	711
Pflegschaft, zwangsweise	E 656 (184)	Presserat	789
Pflichtarbeit, Zumutbarkeit	E 286 (61)	Presserecht	E 563, 636, E 640, 711, 788, 861
Pflichtaufgaben, der Länder	266	— Haftung der Pressegesellschaften	636
Pflichtenkollision		— und Veröffentlichung von Namen und Bild ..	636
— für Beamte Europäischer Gemeinschaften ...	538	Pressetätigkeit, amtliche	L 876
— zwischen Fürsorgepflicht und Regreß gegen		Preußisches OVG, Entscheidungssammlung	L 663
— Beamte	312	Primogenituradel	E 422
— Vgl. auch.: <i>Güterabwägung, Interessenkollis-</i>		Prioritätsgrundsatz	
— <i>sion</i>		— im Immissionsschutz- und Polizeirecht	E 871
Pflichtexemplar, der Presse (NRW)	711	— bei Erteilung von Kraftdroschkengenehmi-	
Pflichtmitgliedschaft, für Sanitätsoffiziere bei		— gungen	E 473 (134)
— Zahnärztekammer (Nds.)	E 803 (242)	— im Verhältnis der Kreise zu den Gemein-	
Planfeststellung		— den	E 508 (143)
— und Besitzeinweisung	E 134	Private, und Wahrnehmung öffentlicher Aufga-	
— Zuständigkeit nach FStrG	E 472	— ben	E 198
Planung, staatliche	790	Privatrecht	
Planungsgemeinschaften, regionale	174, 775	— und Baugenehmigung	494
Planungshoheit, der Gemeinde im Baugenehmi-		— und Grundgesetz	786
— gungsverfahren	E 243, 701	— internationales, als Bundesrecht	75
Planungsregion (Rh.-Pf.)	858	Privatschulen	
Planungsschaden, Entschädigung	850	— Anspruch auf Subventionierung	E 653
Politik, und Recht	L 89		

— Finanzierung	367	Rechnungsprüfung	
Privatschulfreiheit	E 653	— Begriff und Zulässigkeit	268
Protokollarische Rangordnung, der Staatsorgane	297	— des Bundespräsidenten	624
Prozeßbeteiligte, vgl.: <i>Beteiligung</i>		— der Parteimittel	589
Prozeßfähigkeit, Entmündigter bei Streit um		Rechnungswesen, öffentliches Recht	4
Fahrerlaubnis	E 432 (109)	— am Bild	638
Prozeßgebühr, nach Rückverweisung durch		— auf Ehe und Ausweisung	E 650
BVerfG	E 433 (125)	— Einführung in das Recht	L 213
Prozeßkostentragung, durch Widerspruchsbe-		— und Ideologie	635
hörde	E 433 (117)	— am Namen	638
Prozeßökonomie, und notwendige Beiladung ..	E 507	— und Politik	289
Prozeßunfähigkeit, Pflichten des Gerichts	E 800	— zum Schweigen	31, E 54, 151
Prozeßvollmacht		— Wesen	289
— Fristbestimmung zur Vorlage	E 428	Rechte	
— Mängel und Fehlen vor dem BVerwG	E 577	— anderer (Art. 2 GG)	448
Prozeßvoraussetzungen		— Dritter, bei wasserrechtlichen Verstößen ...	E 867
— für Verfassungsbeschwerde	748	Rechtliches Gehör	E 431 (103), 527
— im Vorverfahren	E 425	— in der freiwilligen Gerichtsbarkeit	E 431 (104)
— im Urkunden- und Wechselprozeß	750	— in der Klageerzwingungsverfahren	E 431 (103)
Prüfung, ärztliche, Anwesenheit des Prüfers	E 803 (245)	— bei Sicherungsverwahrung	E 431 (102)
Prüfung, gerichtliche		Rechtsanspruch	
— bei Anspruch auf Fürsorgeersatz	E 286 (66)	— auf Anrufung des VerfGH	E 339
— durch BVerfG	379	— auf Aufenthaltserlaubnis	E 207, 209
— von Entscheidung der Filmbewertungs-		— durch Aufgabenzuweisung	E 284
stelle	E 419	— auf Baugenehmigung und Zivilrecht	494
— nach Erledigungserklärung	E 429	— des Beamten auf bestimmtes Amt	E 796
— von Ermessensentscheidungen	753, 790	— des Beamten auf Zuschuß zu Gemeinschafts-	
— von Generalklauseln in der Revisionsinstanz	528	feier	E 142 (46)
— öffentlicher Interessen beim Denkmalschutz	E 722	— auf Benutzung von Gemeindeeinrichtung	E 509
— unbestimmter Rechtsbegriffe 532, E 722, E 765, 779		(147)	
— von Werturteilen	317, E 722	— Dritter auf Änderung von Nebenbestimmun-	
— der Zustimmung zur Löschung der Heimstätt-		gen	E 761
eneigenschaft	E 839 (267)	— Dritter auf Löschung in Handwerksrolle	E 211 (58)
Prüfung, durch Rechnungshof	268	— auf Entfernung von Unterlagen aus Perso-	
Prüfung, verfassungsgerichtliche, von parlamen-		nalakten	106 (18)
tarischem Immunitätsentscheid	E 339	— auf Erlaubnis für Heilpraktiker	E 793
Prüfungsentscheidung, richterliche Prüfung	779	— auf fehlerfreie Ermessensausübung	482
Prüfungsingenieur, selbständiger, für Tankan-		— der Gemeinde gegenüber Land auf Schul-	
lagen	E 195	unterhaltung	E 724
Prüfungskompetenz		— der Gemeinde auf aufsichtsbehördliche Ge-	
— des Bundespräsidenten	624	nehmigung	E 508 (144)
— der Verwaltungsbehörden	483, 855	— auf Genehmigung einer Funksendeanlage	E 876
Prüfungsordnung		(292)	
— Bayern	126	— auf Genehmigung von Sammlungen	E 712
— für höheren Justiz- und Verwaltungsdienst	121	— auf Grundwasserförderung	E 869
Prüfungspflicht der Sozialhilfebehörden ...	E 286 (60)	— auf Jugendhilfe	E 284
Prüfungszuständigkeit, des Bundespräsidenten	619	— auf Kraftdroskengenehmigung E 469, E 473 (134)	
Publizistischer Landesverrat	E 640	— des Mieters auf Anerkennung steuerbegün-	
		stigten Wohnraums	E 839 (269)
		— auf Obdach	E 836
		— auf polizeiliches Handeln	E 871
		— auf Rücknahme von Verwaltungsakten E 102, 477,	
		828	
		— auf Sozialhilfe	E 278
		— auf Waffen(-erwerbs)schein	E 332
		— auf Zulassung als Betreuungsunternehmen	E 833
		— auf Zweitbescheid	847, E 866
		Rechtsanwälte	
		— Bundesgebührenordnung	583
		— Erledigungsgebühr	E 577
		— Fahrtkostenersatz	E 433 (122)
		— Kostenersatz im Enteignungsverfahren	E 580
		(178)	
		— Kostenersatz im Widerspruchsverfahren	
		E 433 (118—119)	
		Rechtsaufsicht	
		— durch Genehmigung von Gemeindefestsetzungen	490
		— gegenüber Gemeinden im Baugenehmigungs-	
		verfahren	E 245, 703
		Rechtsberatungsmaßbrauchsgesetz	

Q

Querulant, partielle Prozeßfähigkeit

E 800

R

Rahmengesetzgebung, des Bundes

— und Erweiterung des Besoldungsrechts

737

— für den öffentlichen Dienst

E 104 (1)

Rat, der EWG

690

Rationalisierung, der Verwaltung, vgl. auch:

Datenverarbeitung

382, 558, 560

Raumfahrt, Gesetzgebungszuständigkeit des

Bundes

700

Raumordnung

— und Landesplanung

177, 774

— und Verwaltungsneugliederung

172, 774

Raumordnungsgesetz des Bundes

172, 177, 774

Raumplanung, Neuordnung

172, 774

Rechnenschaftslegung, der Parteien

E 563

Rechnungshof

— und Parteienfinanzierung

589

— Visakontrolle

268

— und Rechtsbesorgung durch Anwaltsange-		— und Änderung von Steuerbescheiden	E 496
stellte	E 769 (238)	— und Anfechtung gebührenpflichtiger Verwar-	
— und Rentenberatung	E 769 (239)	nungen	E 468
Rechtsfähigkeit		— und Ermächtigung zum Erlaß von Verwal-	
— beschränkte	168	lungsakten	E 415
— der Fraktionen	165	— und geeignetes Mittel im Gewerberecht	E 763
— politischer Parteien	170	— und Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	E 866
Rechtsfrieden, und notwendige Beiladung	E 507	— und GWB	442
Rechtsgespräch	520	— und Interessenkollision bei Leistungsbeschei-	
Rechtshängigkeit durch Zuständigkeitsbestim-		den	312
mung seitens Obergericht	E 427	— Rechtssicherheit und Gerechtigkeit	E 102
Rechtskraftwirkung		— und Rückwirkung von Gesetzen ..	E 657 (191—193)
— von Entscheidungen des BVerfG	E 563	— und Transformationen von Verträgen ins	
— gerichtlicher Entscheidungen	E 102, 595	Landesrecht	E 415
— von Zivilurteilen im Verwaltungsprozeß	E 104 (2)	Rechtsverhältnis	
vgl. auch: <i>Bestandskraft</i>		— Begriff, bei einstweiliger Anordnung	188
Rechtsmittelbelehrung		— bei Klage auf Feststellung von Fürsorgean-	
— bei Erledigungsbeschlüssen	457	sprüchen	E 725
— bei Kostenentscheidung	E 433 (123)	Rechtsverletzung, § 42 VwGO	552, E 569
— Mängel	E 431 (106)	Rechtsverordnung	
— Zweck	459	— Inkrafttreten	635
Rechtsmittelfrist		— mangelnde Bestimmtheit	E 658 (194)
— und Mängel der Rechtsmittelbelehrung	E 431 (106)	— im Post- und Fernmeldewesen, Zustimmung	
— verschuldete Versäumung	E 423 (107)	des Bundesrats	E 872
Rechtsnachfolge		— Verkündung	633
— im Erschließungsbeitragsrecht	E 580 (183)	— Verkündungszeitpunkt	E 132, 133
— der Fraktionen	170	Rechtsweg	
Rechtsnorm		— für Ausgleich von Lohnsteuernachforderun-	
— Begriff und Abgrenzung zu Verwaltungsakt		gen	E 105 (4)
845, E 871		— für Befreiung von Fernseh- und Rundfunk-	
— Verkehrszeichen	E 473 (129), 845	gebühr	E 876 (290)
— Aufhebung der Verfassungswidrigkeit	114	— für Entschädigung nach VieSeuchenG	E 202
Rechtspflicht, zum Arbeiten	447	— gegenüber Feststellungen in Personalakten	E 841
Rechtsprechung		(278)	
— Ausübung durch Richter bei gebührenpflich-		— für Erstattung von Fürsorgeleistungen ..	E 286 (67)
tiger Verwarnung	409	— bei Fürsorgepflichtverletzung durch Beamten	E 104
— Verhältnis zur Verwaltung in den USA	396	(2)	
Rechtssatz, vgl.: <i>Rechtsnorm</i>		— gegenüber gebührenpflichtigen Verwarnun-	
Rechtsschutz		gen	E 468
— im Europarecht	788	— gegenüber Fernmelderechnung	E 346
— des Nachbarn, vgl.: <i>Nachbarklage</i>		— gegenüber Fernspreckgebühren	E 876 (289)
— des Soldaten	161	— gegen Leistungsbescheid	313, E 348
vgl. auch: <i>Rechtsweggarantie</i>		— gegen die Leistungsverwaltung	631
Rechtsschutzbedürfnis		— bei mehrfachem Klagegrund	E 104 (2)
— für Klage auf Baugenehmigung	496	— Perpetuierung	E 286 (67)
— für Klage gegen erledigten Verwaltungsakt	553	— und Teilverweisung	E 424
— für Klage gegen Veränderungsnachweis	E 569	— gegenüber Wasserbenutzungsbeitrag	E 209
— für Verfassungsbeschwerde	748	— bei anhängiger Wehrbeschwerde	E 353
Rechtssicherheit		Rechtsweggarantie	
— und Änderung von Steuerbescheiden	E 496	— und unbestimmte Rechtsbegriffe	318, 781
— und notwendige Beiladung	E 507	— Verzicht	325
— und Bestandskraft von Verwaltungsakten ..	E 102	Rechtswissenschaft, an der Universität Konstanz	289
— und Ermessensausübung	752	Redakteur, strafrechtliche Verantwortung (NRW)	712
— und Fristen für Anfechtung	481	Redaktionsgeheimnis, Schutz vor staatlichen Ein-	
— und Rücknahme von Verwaltungsakten	477	griffen	E 640
— und Rücknahme von Zurückstellungsbescheid		Referendar	
E 356 (93)		— juristische Ausbildung	411, 412
— und Rückwirkung von Gesetzen	E 657 (192)	— Zurückstellung vom Wehrdienst ..	E 353, E 355 (84)
— und Verbotsprinzip im Kartellrecht	445	Reformatio in peius, im Widerspruchsverfah-	
— und Zweitbescheid	E 866	ren	E 66, 234, E 575
Rechtsstaat	43	Regeln, der Baukunst, und DIN-Normen ..	E 579 (172)
— Begriff	632	Regierung, Rechtsstellung, und Staatsoberhaupt	294
— sozialer	624	Regierungsbezirk, Neuordnung	173, 774
— und Verwaltungsverfahren	554	Regierungsbildung, und Befugnisse des Staats-	
Rechtsstaatlichkeit		oberhaupts	293
— und Bedingungen im Ausländerrecht	209	Regierungslehre, und Verwaltungslehre	383
— und Rücknahme von Zurückstellungsbescheid	E 356	Regierungschef, Befugnisse in den Ländern	293
(93)		Regierungspräsident, Zuständigkeit, und Regio-	
— bei Verkündung von Gesetzen	634	nalverband	173
Rechtsstaatsprinzip	477		

Regierungstechnik	L 807	— Prüfungsumfang	E 105 (5)
Region	559	— Streitgegenstand	E 728
Regionalplanung, Neuordnung, und Raumord- nung	172, 774	Revisionsbegründung	E 68
Regionalprinzip, und Beziehungen der Kreise zu den Gemeinden	E 508 (143)	Revisionsbegründungsschrift, Anforderungen an Vertretungszwang	E 249
Regionalverband, und Verwaltungsgliederung ..	172	Revisionsurteil, Bindungswirkung	732 (223)
Reichsabgabenordnung	L 70	— für Revisionsgericht	E 731 (223)
— und FGO 1965	17	— nach Rückverweisung für Untergericht ..	E 875 (284)
Reichsgaragenordnung		Rhein, zuständige Verwaltung	L 71
— Weitergeltung	E 248	Rheinland-Pfalz, Entscheidungen des OVG	400
— Ziele und Ablösungsvertrag	E 756	Richter, Rechtsstellung bei Finanzgerichten	400
Reichshaushaltsordnung, von 1922	1	Richterbesoldung	746
Reichskanzler, Befugnisse	667	— bei den Bundesgerichten	E 802
Reichskonkordat	E 60	— und Fürsorgepflichtverletzung (Hessen)	126
— Fortgeltung und Bedeutung	299	Richtergesetz, Bayern	126
Vgl. auch: <i>Konkordat</i>		Richtlinien	
Reichspräsident	621, 665	— Bindung der Verwaltung 40, 267, E 348, 529, E 765	
Reinigung, und Wäscherei, als Handwerksbe- trieb	E 211 (49)	— und Bundesaufsicht	265
Reisegewerbe	E 768 (228)	— für Subventionen	823, 826
— und Vertrieb von Vibrationsmassagekis- sen	E 804 (251)	Riese, Otto, Festschrift	269
Reisekosten		Rückforderung	
— Erstattung im Verwaltungsprozeß	E 731 (224)	— von Dienstbezügen entlassener Beamter ..	E 106 (16)
— bei den Europäischen Gemeinschaften	536	— von Parteienfinanzierungsmitteln	599
Reisevermittlung, und Gewerbeunter- sagung	E 768 (229)	Rückgriff, des Staates	E 138
Reklamefahrten, mit Kfz, und Gemeingebrauch ..	E 466	— gegenüber Familienangehörigen	E 140 (32)
Religionsfreiheit		Rücklagenwesen	2
— Bremen	150	Rücknahme	
— und Bremer Klausel	361	— ärztlicher Approbation	E 803 (244)
— und Schulgebet	30, E 51, 151	— der Bestallung eines Apothekers	E 803 (243)
Religionsgesellschaften		— von Ernennung, wegen arglistiger Täu- schung	E 105 (10)
— Besteuerungsrecht	147	— von Ernennung, wegen strafgerichtlicher Ver- urteilung	E 105 (11)
— gleiche Behandlung	149	— einer Güterfernverkehrsgenehmigung ..	E 474 (172)
— und Staat, vgl. auch: <i>Kirche, und Staat</i>	145	— von Kriegsgefangenenentschädigung	E 866
Religionsunterricht		— von Steuerbescheid	E 496, 787
— und Bekenntnisfreiheit	32, E 51	— von Versetzung in den Ruhestand	E 105 (13)
— Bremen	150	— eines Wasserrechts	E 875 (280)
— und Bremer Klausel	361	— von Zurückstellungsbescheid	E 356 (93)
— Hessen	151	Rücknahme, von Verwaltungsakten	
— und niedersächsisches Konkordat	146	— nach Änderung der Sachlage	E 471
Religiöses Bekenntnis, Berücksichtigung bei Ausschreibung von Schulratsstelle (Bay.), vgl. auch: <i>Bekenntnisfreiheit; Bekenntnis- schule</i>	E 715	— Anspruch auf Rücknahme	E 102, 230, 237
Rente		— Beweislast	523
— als Abfindung im Umlegungsverfahren	820	— fehlerhafter begünstigender	L 143
— Anrechnung auf Versorgungsbezüge	E 106 (21)	— fehlerhafter belastender	477
Rentenberatung	E 769 (239)	— und Kenntnis der Rücknahmegründe ..	E 474 (172)
Rentenversicherung		— während des Rechtsmittelverfahrens	232
— bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeit	559	— wegen arglistiger Täuschung	E 105 (10)
— Unvererblichkeit von Ansprüchen	E 657 (190)	— teilweise	E 875 (280)
Repräsentation, des Staates		— bei Verfassungswidrigkeit von Gesetz und Gesetzesauslegung	E 828
— durch Bundespräsident	666, 675	— Zeitpunkt	E 99
— durch Staatsoberhaupt	293, 821	Rückverweisung, durch Gericht	
Repräsentationsprinzip, und Fraktionen	162	— bei Fehlen notwendiger Beiladung	E 731 (221)
Republik	620	— und Prozeßgebühr	E 433 (125)
— und Staatsoberhaupt	667	Rückwirkung, von Gesetzen	E 657 (191—193)
Resulting powers	695	— zur Klärung der Rechtslage	E 195
Revisibilität		— bei Neuverkündung	133
— Baurecht	E 571	— und Vertrauensschutz	E 128, E 501
— von Bundesrecht	E 415	Rückwirkung, von öffentlich-rechtlichen Verträ- gen	547
— Enteignungsgesetz, Bayern	E 724	Rückwirkung, von Rechtsverordnungen	635
Revision		Ruhegehalt	
— Beschränkung auf grundsätzliche Fragen ...	19	— bei den Europäischen Gemeinschaften	534
— Beweislast	526	— bei rechtswidriger Versetzung	E 105 (13)
— und Generalklauseln	528	Rundfunkanstalten, öffentliche Aufgaben	E 415
— Verletzung des rechtlichen Gehörs	527, 528	Rundfunkfreiheit	E 563
		Rundfunkgebühr	
		— Rechtsweg	E 876 (290)

— Saarland	817	Schüler, Bekenntnisfreiheit	30, E 52
Rundfunkgesetz		Schulfinanzierungsgesetz, Bayern	92
— Bayern	E 415	Schulfreiheit, und Privatschulen	E 653
— Saarland	813	Schulgebet, Hessen	30, E 51, 151
Rundfunkrat, Saarland	814	Schulmonopol, staatliches	34
Rundfunksendungen, für Ausländer	20, 25	Schulpflicht	34
		Schulsteuer	E 59
		Schulsystem	
		— Bremen	150
		— Hessen	151
		— und niedersächsisches Konkordat	146
		Schutz öffentlicher Belange	
		— und nachträgliche Auflagen im Gewerbe-	
		recht	E 769 (231)
		— im Waffenrecht	E 767
		Schutzgesetz, durch Verbot der Wasserbenut-	
		zung	E 867
		Schutzgüter, bei Gewerbeuntersagung ...	E 763, E 765
		Schutzpflicht, des Staates gegenüber Bürger ..	377
		Schweigen	
		— als Ausübung der Glaubensfreiheit	31, E 54
		— als Verzicht auf Mitwirkungsrechte	E 245
		Schwerbeschädigte	
		— Beamte, Entlassung	E 287 (74)
		— Blinde	E 287 (73)
		See, Begriff	E 874 (279)
		Selbstaufhebungsrecht, des Parlaments	294
		Selbstbindung	
		— des Rechtsmittelgerichts nach Rückverwei-	
		sung	E 731 (223)
		— der Verwaltung	751, E 765
		Selbsteintrittsrecht, der übergeordneten Be-	
		hörde	233, E 575
		Selbstkontrolle, der Presse	788
		Selbstmord, und Kriegsurlaub	E 141 (37)
		Selbstverwaltung, und Finanzreform	615
		Selbstverwaltung kommunale	
		— Begriff, Genehmigungsbefugnisse der Auf-	
		sichtsbehörde	492
		— und Anordnung über Konzessionsabgabe ..	E 499
		— und Mitwirkung im Baugenehmigungsver-	
		fahren	701
		— und Neugliederung der Mittelinanz	172, 774
		— und staatliche Schulaufsicht	E 502
		— im Widerspruchs- und Rechtsaufsichtsver-	
		fahren	235
		Selbstverwaltung	
		— der politischen Parteien	601
		— der Rundfunkanstalten (Saarl.)	815
		— in der Sozialversicherung	559
		Seminar, für Führungskräfte	460
		Servitut, staatliches	183
		Sicherheitsleistung, bei Zulassung zum Schlacht-	
		viehmarkt	E 768 (230)
		Sicherstellung, vorläufige, gegenüber Presse ..	712
		Sicherungsverwahrung	
		— und Glaubensfreiheit	E 657 (187)
		— und rechtliches Gehör	E 431 (102)
		Siedlungen, kommunale, Finanzierung	L 438
		Sockelsystem	590
		Sofortige Beschwerde, gegen Einstellung der	
		Zwangsvollstreckung	E 655
		Sofortige Vollziehung	49, E 347
		— der Aufhebung von Fernsprechananschluß	E 876 (294)
		— des Ausschlusses vom Postzeitungsdienst	E 876 (293)
		— der Ausweisung	E 650
		— Begründung	703
		— eines Einberufungsbescheids	E 355 (77)
		— und Erfolgsaussichten der Revision	E 134
		— des Führerscheintzugs	50

Soldaten		Staaten	
— Altersgrenze für Berufssoldaten	E 791	— auswärtige, Begriff	300
— und Befehl zu deutlicher Unterschrift	E 138	— Zusammenfassung im Bundesstaat	513
— und Bundespräsident als oberste Dienstbe- hörde	E 791	Staatenbund	514
— Haftung aus Leistungsbescheiden	E 350	Staatsangehörigkeit	
— Koalitionsfreiheit	160	— und Anerkennung als Deutscher	E 498
— Rechtsschutz	161	— Volksdeutscher aus der Untersteiermark	E 241
Sondernutzung, wegerechtliche		Staatsangehörigkeitsrecht	E 240, E 241
— und Benutzung städtischen Omnibusbahnhofs	E 472	Staatsbegriff	L 142, 182, 290, 300, L 659,
	(126)	Staatsdiener, Begriff und Geschichte	219
— durch Fahren mit Tiefladeanhänger	E 463	Staatsgebiet	
— und nächtliches Parken von Kfz	E 464, E 465	— Begriff	184
— durch Reklamefahrten mit Kfz	E 466	— und Schranken der Staatsgewalt	181
Sonderopfer, durch Zufahrtserchwernisse für Fischereibetrieb	E 720	Staatsgeheimnis, und Meinungsfreiheit ...	E 657 (188)
Souveränität	73	Staatsgewalt	
— der Bundesländer	371	— örtliche Grenzen	181, E 415
— der Bundesrepublik	120	— der Länder und Fernsehurteil	E 415
— von Staat und Kirche	145	— und Souveränität	120
Sozialbindung des Eigentums		— und Staatsvolk	E 563
— und Denkmalschutz	E 722	— Zession	183
— im Kartellrecht	445	Staatskirchenrecht	145
Sozialer Rechtsstaat, und Rücknahme von Ver- waltungsakten	478	Staatslehre, und Verwaltungslehre	583
Sozialgesetzgebung, USA	L 877	Staatsnotstand	
Sozialhilfe	E 278, E 282, E 286 (60—74), L 842	— und alliierte Vorbehaltsrechte	117
— und Anrechnung von Kindergeld	E 286 (62)	— Begriff	117
— für Arbeitsscheue	446	Staatsoberhaupt	619
— und Ausbildungshilfe	E 286 (63)	— Begriff und Rechtsstellung	293, 665, 675, 821
— und ergänzende Krankenhilfe	E 286 (64)	— in den Ländern der Bundesrepublik	293
— und Kriegsoferfürsorge	E 279, 280	Staatsorgane, und Parteien	E 563
— Saarland, Bericht	191	Staatsrecht	
Sozialhilfeanspruch, Vererblichkeit	E 285	— Bayern	91, L 841
Sozialhilfebehörden, Prüfungspflicht	E 286 (60)	— Saarland, Bericht	190
Sozialrecht, Rechtsprechung und Literatur	L 438	Staatsrechtslehrertagung, in Graz	821
Sozialstaat	519, 624	Staatsrechtlicher Beamtenbegriff	219, 221
Sozialstaatsklausel	125, E 651	Staatsrechtswissenschaft, Entwicklung	290
Sozialstaatsprinzip, und Arbeitszwang	446	Staatssicherheit, und Schutz vor Landesverrat	E 641
Sozialversicherung		Staatsvolk, und Parlamentsauflösung	294
— Ausschluß von Familienangehörigen ..	E 657 (185)	Staatswillen, Bildung	E 563
— Saarland, Bericht	193	Stadtregion	172, 774
— Selbstverwaltung und Staatsaufsicht ..	L 475, 559	— in USA	755
Sozialversicherungsbeiträge, Nichtabführung im Gewerberecht	E 763	Standort, bei Güterbeförderung	E 474, (137)
Sozialversicherungslehre	L 877	Statthaftigkeit, und Zulässigkeit von Beschwer- de gegen Erledigungsbeschluß	458
Sozialversicherungsträger, Beteiligung an Ver- fahren der Preisbildungsstelle	E 798	Stellenanhebung, für Richter der Finanzge- richtsbarkeit	403
Sozialwissenschaften, und Universitätsgründun- gen	289	Stellenausschreibung, Rechtsnatur der Frist- setzung	E 105 (7)
Soziologie, der Verwaltung	383, 388, 414	Stellenplan, und Besoldung	741
Spenden		Steuern	
— für Fraktionen	168	— und Ausgleichsabgabe nach Milch- und Fett- gesetz	E 194
— für Parteien	E 563	— und gebührenpflichtige Verwarnung	409
Sperrfrist, für Jagdschein	E 66	— kommunale, und Genehmigung der Satzung (NRW)	490
Spiegelurteil	862	Steueraufkommen, Verteilung zwischen Bund und Ländern	109, 614
Spiele, andere, mit Gewinnmöglichkeit ..	E 769 (232)	Steuererhebung, durch Religionsgesellschaften	
Spielgeräte	E 769 (232)		E 57, E 60, E 62
Sprache, im Haushaltsrecht	6	Steuererhöhung	617
Spruchpraxis 104, 140, 210, 286, 354, 431, 472, 578, 656, 729, 768, 803, 838, 874		Steuergerechtigkeit, und Änderung von Steuer- bescheiden	E 496
Spruchreife	525	Steuerprivileg, Kuponsteuer	E 128
— gerichtliche Pflicht zur Herbeiführung	E 427	Steuerreform	109, 771
Sprungrevision, Einwilligung des Beigeladenen	E 728	Steuersystem, von Bund, Ländern und Gemein- den	109
Staat, und Gesellschaft	290, L 659, 786	Steuervergünstigung	
Staat, und Kirche	145	— für Familienheime	E 835, E 839 (263)
— Bremer Klausel	361	— und Mietherabsetzung	E 838 (257)
— nach GG und WRV	30, E 52	— für Studentenwohnheim	E 839 (259)
— im Kirchensteuerrecht	E 58	— Widerruf	E 839 (263)
Vgl. auch: Kirche, und Staat			

Steuerverwaltung, Neuordnung	109	Teilleistung, bei Enteignungsentschädigung	853
Stichtag, für Bewertung der Enteignungsentschädigung	850	Teilnahme, am Religionsunterricht	31, E 54
Stillschweigende Gesetzgebungszuständigkeit ..	696	Teilnichtigkeit eines Gesetzes, und Bedeutung für Rechtsmittelvorschriften	E 461
Störer, Ersatzvornahme und Geschäftsführung ohne Auftrag	253	Teilungsgenehmigung, vgl.: <i>Bodenverkehrs-genehmigung</i>	E 658 (202)
Strafbarkeit, von Verstößen gegen unwirksames Verkehrsgebot	E 473 (131)	Territorialreform (Rh.-Pf.)	858
Strafprozeßrecht	L 843	Tiefhladeanhänger, und Gemeingebrauch	E 463
Strafrechtlicher Beamtenbegriff	219	Theater, Subventionierung	E 717
Strafrechtliche Nebengesetze	L 439	Transformation	
Strafzumessung, bei Disziplinarstrafe	E 840 (270), E 840 (275)	— öffentlich-rechtlicher Verträge in das Landesrecht	E 415
Straßenfontänen, als Maßstab für Abwassergebühr	E 509 (153)	— von Völkerrecht	75
Straßenrecht, Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes	695	Trennungsentschädigung	
Straßenverkehrsordnung, abschließende bundesrechtliche Regelung	E 464, E 466	— Ermessensentscheidung	E 142 (45)
Streitgegenstand, im Verwaltungsprozeß	188, 520	— bei Neueinstellung	E 142 (45)
— bei Schäden am Betriebsvermögen	E 728	Treu und Glauben	
— Umfang im Revisionsverfahren	E 728	— und öffentlich-rechtlicher Vertrag	546
Streitwert		— und Vertrauensschutz	531
— im Aussetzungsverfahren	E 67, E 430	Tuberkulosehilfe, Zuständigkeit	E 282
— bei einstweiliger Anordnung	E 430	Tübinger Verwaltungshochschule 1817	45
— bei einstweiliger Verfügung gegen Presseorgane	861		
— bei nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten ..	E 430		
Streitwertfestsetzung, vor Abschluß des Prozesses	E 433 (124)		
Student, Rückstellung vom Wehrdienst ..	E 355 (84)		
Studentenwohnheim, Grundsteuervergünstigung ..	E 839 (259)		
Studium,			
— Ausschluß vom Studium	E 652		
— und Erziehungsbeihilfe	E 287 (70)		
— der Rechtswissenschaften, Neuordnung	121		
Stufentheorie	E 93		
Subjektiv-öffentliche Rechte, vgl.: <i>Rechtsanspruch</i>	L 733		
Subjektive Theorie, bei Gesetzesauslegung	303		
Subordinationsrechtlicher Vertrag, vgl. auch: <i>Vertrag, öffentlich-rechtlicher</i>	E 756, E 760		
Subordinationstheorie, bei Konkordaten	299		
Subsidiaritätsgrundsatz	E 652		
— und Fürsorgepflicht im Beamtenrecht	E 141 (44)		
— Kriegsopferfürsorge und Sozialhilfe	E 279, 280		
— und polizeiliche Gefahrenabwehr	E 871		
— im Verhältnis der Kreise zu Gemeinden ..	E 508 (143)		
Subventionen			
— Grundsatz der Gesetzmäßigkeit	E 717		
— für politische Parteien	585		
— zugunsten Privatschulen	E 653		
— Rechtsnatur und Bedeutung	822, 825		
— für Theaterbesuche	E 717		
Sühnezweck, der Disziplinarstrafe	809		
T			
Tarifautonomie, der Innungen und Innungsverbände	E 863		
Tariffähigkeit, der Innungen und Innungsverbände	E 863		
Tarifvertragsparteien, Vereinbarungsbefugnis ..	786		
Tatsächlich öffentlicher Weg, Entstehen und Eigentümerrechte	E 472 (126)		
Taxifahrer, Bedürfnis für Waffenschein	E 767		
Technische Behörden, Bauverwaltung des Bundes	78		
Technischer Überwachungsverein	E 195		
		U	
		Überleitung, von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund	10
		Übermaßverbot	
		— bei Ermessenentscheidungen	752
		— bei Gewerbeuntersagung	E 763
		— im Kartellrecht	442
		Vgl. auch: <i>Verhältnismäßigkeit</i>	
		Übertragbarkeit, des Haushalts	8
		Übertragung	
		— der Erhaltungslast nach EKrG	450
		— von Hoheitsrechten auf Religionsgesellschaften	E 57, E 60
		— von Hoheitsrechten auf zwischenstaatliche Einrichtungen	22, 26
		— von Sozialhilfearbeiten	E 282, E 287 (68)
		— der Unterhaltungslast an Gewässern auf Anlieger (Hessen)	E 875 (281)
		Überwachungsverordnung (Schl.-Holst.)	E 195
		Umgehung	
		— des GüKG	E 474 (141)
		— des GWB	443
		Umlegungsverfahren	
		— Entschädigung	E 579 (176)
		— Verrentung von Geldabfindungen	820
		Umsatzausgleichsteuer	109
		Umsatzsteuer	109
		— Verteilung	604
		Unabhängigkeit, der Abgeordneten	164
		Unbeabsichtigte Härte (BauOBERlin)	E 579 (171)
		Unbedenklichkeitsbescheinigung, des Bundeskriminalamts	E 769 (232)
		Unbegründetheit, offensichtliche, der Verfassungsbeschwerde	749
		Unbestimmter Rechtsbegriff	318, 752, 779
		— öffentliche Interessen an Denkmalschutz	E 722
		— in der Revisionsinstanz	528
		Unfallausgleich	E 140 (29—30)
		Unfallfürsorge	E 140 (29)
		— und Fürsorgepflicht	E 140 (32)
		Unfallruhegehalt, wegen Dienstunfall	E 140 (31)
		Unfallversicherung	L 71
		Ungeschriebene Gesetzgebungszuständigkeiten, vgl.: <i>Natur der Sache; Sachzusammenhang</i>	
		Ungeschriebenes Verfassungsrecht, und Zuständigkeiten	265
		Unitarisierung, und Gemeinschaftsaufgaben	373

Unitarismus	513	— im Kartellrecht	442
Universität		— der KPD	L 769
— freier Zugang	E 652	— der Parteienfinanzierung	585
— Konstanz	289	Verbotsgesetz, im Kartellrecht	441
— Neugründungen	289	Verein, öffentlich-rechtlicher, und Fraktionen ..	162
— Regensburg	92	Vereinbarungen, der Länder	518
Unlauterer Wettbewerb	L 359	Vereinigungsfreiheit	E 563
Unmittelbarer Zwang	E 576	— und Nichtzulassung von Prüflingen	E 195
Unmöglichkeit		Vereinsfreiheit, der Ausländer	E 206
— der Erfüllung eines öffentlich-rechtlichen Ver-		Vererblichkeit, von Sozialhilfeansprüchen	E 285
trags	534	Verfahrensmangel, wesentlicher	
— der Rücknahme von Verwaltungsakten	486	— durch Nichtentscheidung von Aussetzungsan-	
UNO, Entsendung von Beamten	533	trag	E 728
Untätigkeit des Gesetzgebers, und Verfassungs-		— bei der Wahlvorbereitung	E 505
beschwerde	376	Verfahrensrevision	E 68
Untätigkeitsklage	E 353	Verfassung, niederländische	125
— verfrühte, und Aussetzungspflicht des Ge-		Verfassungen, Europas	842
richts	E 425, E 426	Verfassungsänderung (Art. 79 III GG)	517
Unterbringung,		Verfassungsanwalt	855
— zur Arbeitsleistung	446	Verfassungsbeschwerde	
— Begriff	E 572	— gegen behördliche Mitteilungen und Weisung	E 654
— Verpflichtung nach WohnGeldG	E 830	— in Berliner Sachen	E 274
Unterhaltsbeitrag		— und Erschöpfung des Rechtswegs	E 715
— geschiedener Ehefrau	E 106 (23)	— Frist zur Erhebung	658 (201)
— bei Nachehe	E 106 (22)	— gegen Grundrechtsverletzung durch völker-	
Unterhaltungspflichten, Arbeitsscheuer und Arbeits-		rechtlichen Vertrag	376
zwang	446	— gegen parlamentarischen Immunitätsentscheid	E 339
Unterhaltung, von Gewässern		— Prozeßvoraussetzungen	E 654, E 658 (203), 748
— durch Bau eines Überwegs	E 867	— gegen Stellenausschreibung	E 715
— Hessen	E 875 (281)	— telegraphische Einlegung	E 658 (202)
Unterhaltungslast, nach EKRg	450	— bei Untätigkeit des Gesetzgebers	376
Unterhaltungsverbände, wasserrechtliche, Bei-		— bei Verletzung der Menschenrechtskonvention	379,
tragspflicht (Nds.)	E 875 (285)		381
Unternehmen, staatliche	790	— Vorprüfung	E 658 (204)
Unterschrift		Verfassungsgerichtshof, Bayern	91
— Anforderungen für Berufungsschrift ...	E 731 (222)	Verfassungsgeschichte	L 805
— Befehl zur Deutlichkeit	E 138	Verfassungsgrundsätze, allgemeine	E 652
Untersuchungsgrundsatz	E 102, 520	Verfassungskonforme Auslegung, von Geset-	
— und Bindungswirkung eines Anerkenntnis-		zen	E 64, E 461, E 645
ses	E 105 (14)	— des Sammlungsgesetzes	E 712
— und Verhandlungsgrundsatz	787	Verfassungsmäßige Ordnung, Begriff	224, E 712
Untersuchungspflicht, der Sozialhilfebehörden	E 286	Verfassungsmäßigkeit	
	(60)	— der Ausweisung eines Ausländers	E 650
Unzulässige Rechtsausübung, Geltendmachung		— der Durchsuchung von Presserräumen	E 641
von Vorkaufsrecht (HessAufbauG)	E 839 (266)	— der Vorschriften über Landesverrat	E 641
Unzuständigkeit, sachliche, für Verkehrsgebote	E 473	Verfassungsorgane	
	(131)	— BVerfG	E 274
Unzuverlässigkeit		— politische Parteien	586
— für Güterfernverkehr	E 474 (142)	Verfassungsrecht, Saarland, Bericht	190
— wegen Nichtabführung von Sozialversiche-		Verfassungsschutz, Bundesamt und Zuständig-	
rungsbeiträgen	E 763	keit des BVerwG	E 105 (6)
— wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten	E 763	Verfassungswidriges Gesetz	
Vgl. auch: Zuverlässigkeit		— Nichtigkeit	L 660
Urteil, Bindungswirkung	595	— und Rücknahme von Verwaltungsakt	843
Urteilsermessen	751	Verwaltungszweck, der Disziplinarstrafe	809
Urteilsschelte	87	Vergleich	
		— außergerichtlicher, und Kostenentscheidung	
		nach Erledigungserklärung	E 139
		— gerichtlicher und außergerichtlicher	544
		— Inhalt, zulässiger	555
		Vergnügungssteuergesetz	
		— Bayern	93
		— Besteuerung von Filmen	E 419
		Verhältnismäßigkeit, Grundsatz	
		— bei Abbruchverfügung	E 249
		— im Ausländerrecht	E 206
		— und Beitragspflicht zur Arbeitskammer	E 651
		— und Berufsfreiheit	E 93
		— und Beschränkungen der allgemeinen Hand-	
		lungsfreiheit	E 712

V

Vatikanstaat	302
Veränderungsnachweis, der Vermessungsbehörde	E 569
Veränderungssperre	
— und Bauvorbescheid	E 578 (160)
— und faktische Bausperre	E 578 (161)
Veränderungsverbot, für steuerbegünstigte Woh-	
nung	E 838 (255)
Veranlassungsprinzip, EKRg	456
Verantwortung, und Verwaltungsorganisation ..	707
Verbände, Verhältnis zur Staatsverwaltung	384
Verbot, mit Erlaubnisvorbehalt	

- bei Beschränkung der Baufreiheit durch LuftVG E 130
- von Ermessensentscheidungen 752
- bei Durchsuchungen E 642
- der Gewerbeuntersagung E 765
- in der Leistungsverwaltung 818
- bei Obdachloseneinweisung in bewohntes Obdach E 836
- und Rücknahme von Verwaltungsakt 486
- und U-Bahnbau E 135
- Verhältniswahl E 563
- Verhandlungsgrundsatz 520
- und Untersuchungsgrundsatz 787
- Verjährung, im öffentlichen Recht 312, E 348
- von Ansprüchen nach der MRK E 343
- der Verfolgung (WHG) E 875 (282)
- von Versorgungsbezügen E 100
- Verkaufsstand, und Jugendliche E 765
- Verkehrsrecht 408, E 467—471, E 473 (128—142), E 700, E 799
- und Wegerecht E 463, E 464, E 465
- Verkehrssicherungspflicht
- der Bauverwaltung 85
- für Hafengelände E 731 (218)
- auf öffentlichem Parkplatz E 730 (217)
- Verkehrsüblichkeit, und Gemeingebrauch E 463, E 464, E 465
- Verkehrsunfall, als Dienstvergehen .. E 840 (273—275)
- Verkehrswert, von Grundstücken bei Enteignungsentschädigung 850
- Verkehrszeichen, Rechtsnatur .. E 473 (129), 845, E 871
- Verkündung, von Gesetzen
- durch Auslegung E 578 (109)
- gleichzeitige, von Ermächtigung und DurchführungVO 633
- Zeitpunkt E 132, 133, E 800
- Zuständigkeit in den Ländern 295
- Vgl. auch: *Bekanntmachung*
- Verlust, der Flüchtlingseigenschaft nach der Genfer Konvention E 242
- Vermessung, und Veränderungsnachweis E 569
- Vermögensabgabe E 828
- Vermögensrecht, öffentliches 2
- Vermögensrechtliche Streitigkeit, Begriff E 430
- Verpflichtung, vgl.: *Rechtsanspruch*
- Verpflichtungsklage
- Beweislast 520
- der Gemeinde gegen aufsichtsbehördliche Genehmigung E 508 (144)
- Umfang bei Klage auf Wohngeld E 830
- gegen Versagung der Schadensfeststellung .. E 427
- gegen Versagung der Zurückstellung vom Wehrdienst E 356 (91)
- Verrat, von Staatsgeheimnissen durch Presse .. E 641
- Versammlungsfreiheit E 563
- der Ausländer E 206
- Verschulden
- und Ersatzanspruch nach der MRK E 343
- mitwirkendes, bei Amtshaftung und Enteignung 327
- mitwirkendes, bei Aufopferungsanspruch Dritter E 718
- Verschuldung, öffentliche 618
- Verschweigen, von Tatsachen durch Antragsteller E 356 (89)
- Verschwiegenheitspflicht
- Beamter E 504
- Mitglieder eines Gemeindeausschusses E 504
- Versetzung, in den Ruhestand
- Beamte E 791
- Berufsoffizier E 791
- Zurücknahme E 105 (13)
- Versicherungsfreiheit, von Beamten zur Wiederverwendung E 99
- Versiegelung E 576
- Versorgungsberechtigung, der Hinterbliebenen von Berufssoldaten nach G 131 E 461
- Versorgungsbezüge
- und Anrechnung von Ostrente E 140 (33)
- und Anrechnung von Rentenanteil .. E 106 (20—21)
- Festsetzung nach Verjährung E 100
- und Regreß gegenüber Familienangehörigen E 138
- bei Verschollenheit E 140 (25)
- von Witwern E 140 (24)
- Versorgungsempfänger, Neuregelung der Bezüge 747
- Versteigerer, öffentlich bestellter, Mindestaltersgrenze E 198
- Verteidigungsfall
- Befehls- und Kommandogewalt 160
- Rechte des Bundespräsidenten 680
- Verträge
- zwischen Bund und Ländern über Gemeinschaftsaufgaben 75, 368
- über die Gründung der Europäischen Gemeinschaften L 358
- im Kartellrecht 444
- im Kirchenrecht 145
- der Länder 75, 518
- Verträge, öffentlich-rechtliche
- über Baudispens 544, E 756
- über Baugenehmigung E 759
- über Benutzungsverhältnis E 209
- über Dienstverhältnis 534
- über Eingemeindung 534
- über Erschließungsbeitrag 534, E 756
- über Führerscheinverwahrung E 760
- über Fürsorgerechte 326
- im Kommunalrecht 326
- im Musterentwurf 543
- Schiedsvereinbarung 323
- Unmöglichkeit 544
- und Verwaltungsabkommen 78
- über Vollstreckung 545
- über Wasserversorgung durch Gemeinde 333
- über Kostentragung für Wasserversorgungsleitung E 509 (152)
- über Zweites Deutsches Fernsehen E 415
- Verträge, völkerrechtliche 21, 25, 75
- über Änderung der Staatsgrenzen 27
- Befugnisse des Bundespräsidenten 682
- und Grundrechtsverletzungen 375
- und Konkordate 300
- und Rechte der Staatsangehörigen E 341
- zugunsten Dritter 539
- Vertragstheorie, bei Konkordaten 300
- Vertrauensmann, Anhörung bei Entlassung Schwerhöriger E 287 (74)
- Vertrauensschutz 477, 531
- für Altunternehmer (PBefG) E 473 (135)
- bei öffentlich-rechtlichem Vertrag 547
- und Rücknahme von Verwaltungsakten E 471
- bei Rückwirkung von Gesetzen ... E 657 (192—193)
- für Werksberufsverkehr, gegenüber Zulassung weiterer Unternehmer E 470
- bei Zusage der Entschädigung nach BSeuchenG E 202
- Vertreter, des öffentlichen Interesses
- Beteiligteigenschaft E 571
- in Nordrh.-Westf. E 571
- Vertretung, des Staates, nach außen 294
- Vertriebene, Konzession im Güterfernverkehr E 474 (139)

Verunreinigung, von Gewässern	E 867, E 869	Verwaltungsgerichtsbarkeit	18
Verwaltung, öffentliche		— Dreiteilung	773
— Aufgaben und Grenzen	47	— in Österreich	773
— Aufbau nach Sachverstand und Verantwort-	707	Verwaltungsgerichtshof, österreichischer	L 214
— des Bundes und der Länder	612	Verwaltungsgerichtsordnung, Kommentar	E 244, 263
vgl. auch: <i>Bund, und Länder</i>		Verwaltungsinternum, vgl. auch: <i>innerdienstliche</i>	257
— fiskalische und hoheitliche	626	<i>Maßnahme</i>	43, 46, 381, 386, 414
— als Geschehen	L 250	Verwaltungskosten, Tragung durch Bund	382
— Neugliederung	172, 774	Verwaltungslehre	42, 381
— und Rechtsprechung in den USA	396	— und Betriebswirtschaftslehre	381
— unter der WRV und im Bundesstaat	513	— in Deutschland	388
— und wirtschaftliche Betätigung	790	— in der Schweiz	
— im Wohlfahrtsstaat	625	— in den USA	
Verwaltungsabkommen		Verwaltungspraktikant, Zurückstellung vom	E 355 (86)
— über Bauverwaltung des Bundes	78	Wehrdienst	627
— der Länder	23	Verwaltungsprivatrecht	815
— und öffentlich-rechtlicher Vertrag	81	Verwaltungsrat, der Rundfunkanstalten (Saarl.)	
Verwaltungsakt		Verwaltungsrecht	
— Begriff und Abgrenzung zu Rechtssatz	845	— allgemeines	L 108
— belastender	477	— und Bürgerliches Recht	169
— Bestandskraft, vgl.: <i>ebda.</i>		— Bayern	L 841
— Bindungswirkung, vgl. <i>ebda.</i>		Verwaltungsrechtlicher Beamtenbegriff	219, 221
— mit Dauerwirkung	486, E 768 (229)	Verwaltungsrechtslehre	626
— mit Doppelwirkung	228, 444, 545	Verwaltungsrechtsordnung (Württ.)	543
— feststellender	E 99, E 471	Verwaltungsrechtsweg, vgl.: <i>Rechtsweg</i>	
— fiktiver	704	Verwaltungsrechtswissenschaft, Methode und	625
— gebundener	758	Begriff	47, 776
— gesetzloser	E 102, E 761	Verwaltungsreform	558
— mitwirkungsbedrängter	E 351	— in Frankreich	754
— Nichtigkeit	E 102, E 351	— in den USA	709, 774, 775
— ohne Antrag	E 351	Verwaltungsregion	414
— stillschweigender	704	Verwaltungssoziologie	414
— überregionaler	E 833	Verwaltungsstab	
— unanfechtbarer, vgl. auch: <i>Bestandskraft</i> ..	E 351	Verwaltungsvereinbarung	
— im weiteren Sinne	E 498	— der Länder über Filmbewertungsstelle	E 419
— und Wohlfahrtsstaat	625	— und Zuständigkeitsverlagerung ..	E 282, E 287 (68)
— und Zweitbescheid	489	Vgl. auch: <i>Verträge, Verwaltungsabkommen</i> ..	
Verwaltungsaktqualität		Verwaltungsvereinfachung	172, 381, 386
— der Ablehnung einer Niederschlagung ..	E 105 (14)	— Rheinl.-Pfalz	857
— der Auflage zur Beibringung von Eignungs-	E 473 (132), E 799	Vgl. auch: <i>Datenvereinbarung</i> ..	
— der dienstlichen Anordnung zur Teilnahme an ..		Verwaltungsverfahrensgesetz	
Feier	E 101	— Musterentwurf	543, L 808
— einer Eintragung in Warnmitteilung des BAA ..	E 498	— in Österreich	L 735
— einer Entscheidung der Filmbewertungsstelle ..	E 419	Verwahrungsvertrag	E 760
— der Entscheidung der höheren Straßenbaube- ..		Verwaltungsvollstreckung, in den USA	399
hörde zu Bauvorhaben	E 130	Verwaltungsvorschriften	
— der Entscheidung über Zuschuß für Kleingar- ..		— und Bundesaufsicht	264
tenersatzland	E 837	— Zulässigkeit	E 765
— der Freigabe von Wasserkistrecken	E 871	Vgl. auch: <i>Bindung, der Verwaltung</i> ..	
— gebührenpflichtiger Verwarnungen	408, E 468	Verwaltungswissenschaft	L 659
— der Genehmigung von Entscheidungen der ..		— in Frankreich	558
Handwerkskammer	491	— Notwendigkeit	46
— der Genehmigung von Gemeindegut	490	— in den USA	754
— eines Organisationsaktes des Krankenhaus- ..		Verwaltungszwecke, der Leistungsverwaltung ..	629
trägers	E 796	Verwarnung, gebührenpflichtige, Rechtsnatur ..	
— von Parkuhren	E 473 (123)	und Verfassungsmäßigkeit	E 408, 468
— des Veränderungsnachweises	E 569	Verweigerung, des Kriegsdienstes aus Gewis- ..	
— der Zuständigkeitsbestimmung durch Wasser- ..		sensgründen	E 351, E 354 (75), E 355 (76)
behörde	E 277	Verweisung	
— einer Zustimmung der Luftfahrtbehörde	E 130	— und Dispositionsmaxime	E 427
Verwaltungsapparat, Finanzierung	612	— bei mehrfachem Klagegrund	E 104 (2)
Verwaltungsaufbau	172, 384, 386, 388, 774	— teilweise bei Klagehäufung	E 424
Verwaltungsdienst, höherer		— und Zuständigkeitsbestimmung durch Ober- ..	E 427
— Ausbildung	121	gericht	
— Bayern	126	Verwerfungskompetenz, der Verwaltungsbe- ..	483
Verwaltungsermessen, vgl.: <i>Ermessen</i>		hörde	E 248
Verwaltungsgemeinschaft, zwischen Bund und ..	76	Verwirkung, der Nachbarklage	
Ländern		Verzicht	
		— auf notwendige Beiladung	E 796
		— auf Forderungen	539

- auf Mitwirkungsrechte durch Schweigen E 245
 — auf Wehrdienstverpflichtung E 355 (79)
 Verzugsschaden, bei Fürsorgepflichtverletzung E 106 (15)
- Vetorecht, gegenüber Parlamentsbeschluß 294
 Viehseuchengesetz, Enteignung und Rechtsweg E 202
 Visakontrolle, durch Rechnungshof 268
 Völkerrecht 299
 — allgemeine Regeln als Bundesrecht 379
 — als Bundes- oder Landesrecht 75
 — und innerstaatliches Staatsangehörigkeitsrecht 498
 — Verträge, vgl.: *Vertrag, völkerrechtlicher*
 Völkerrechtsfähigkeit, der Länder 22, 25
 Völkerrechtssubjektivität, des Heiligen Stuhls .. 300
 Volksabstimmung (Bad.-Württ.) 294
 Volksbefragung, Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes 695
 Volksentscheid (Saarl.) 294
 Volksschulen, Rechtsnatur (Hessen) 36
 Vollmacht, vgl.: *Prozeßvollmacht*
 Vollstreckung
 — fehlerhafter, unanfechtbarer Verwaltungsakte E 102
 — eines öffentlich-rechtlichen Vertrags 545
 Vollstreckungsgegenklage, Zulässigkeit E 102
 Vorausleistungspflicht, bei Erschließungsbeitrag E 580 (183)
 Vorbehalt, der Drei Mächte für Berlin E 274
 Vorbehalt, des Gesetzes
 — und Ermächtigung der Verwaltung E 415
 — und Leistungsbescheide E 350
 — bei Organisationsakten E 282
 Vorbereitungsdienst, juristischer
 — Bayern, Neuordnung 126
 — Neuregelung 121, 411, 412
 Vorbescheid, und Veränderungssperre im Bau-recht E 578 (160)
 Vordienstzeiten, Anrechnung E 106 (19)
 Vorkaufsrecht
 — Amtshaftung wegen Ausübung (BadAufbauG) E 730 (215)
 — und Bodenverkehrsgenehmigung E 578 (103)
 — unzulässige Rechtsausübung durch Gemeinde (HessAufbauG) E 839 (266)
 Vorkonstitutionelles Recht, Weitergeltung 114
 Vorläufiger Rechtsschutz, des Nachbarn im Bau-recht 231
 Vornahmeklage, und öffentlich-rechtliche Nachbarklage E 247
 Vorprüfung,
 — durch Rechnungshof 268
 — bei Verfassungsbeschwerde E 658 (204), E 730 (216), 748
 Vorrang des Gesetzes, bei Organisationsakten .. E 282
 Vorschlagsrecht, des Bundespräsidenten bei Kanzlerwahl 678
 Vorteil, und Staffelung nach Bebauungsjahr bei Entwässerungsbeitrag 782, E 800
 Vorteilsausgleich, bei Enteignungsentschädigung E 730 (210)
 Vorverfahren
 — Bedeutung, Beteiligung von Behörden und Fehlen des Widerspruchsbescheides in Sozialhilfesachen E 278
 — in der Finanzgerichtsbarkeit 17
 — als Prozeßvoraussetzung E 425
 — bei Verwaltungsakt des Bundespräsidenten E 791
 — Überflüssigkeit bei Klageänderung wegen Abänderungsbescheid E 727
 vgl. auch: *Widerspruch; Widerspruchsbehörde; Widerspruchsverfahren*
- W**
- Waffenerwerbsschein, Bedürfnis und Inhalt 329, 331, E 767
 Waffengesetz, Aufgaben 330, E 767
 Waffengleichheit, im Prozeß 520
 Waffenrecht 329, E 767
 Waffenschein 332, E 767
 Wahl
 — der Ausbildungsstelle E 652
 — des Bundespräsidenten 623
 — Chancengleichheit 593, 598
 — öffentliche Aufgaben 594
 — und Willensbildung des Volkes E 563
 Wahlanfechtung E 505
 Wahlbeamte, kommunale (Bay.) 92
 Wahlbeeinflussung, durch gerichtliche Entscheidung E 505
 Wahlkampfkosten E 563, 585, 597
 — Begrenzung 604
 — Erstattung 585, 602
 — Übernahme durch den Staat 602
 Vgl. auch: *Parteien, Finanzierung*
 Wahlkampfmittel 603
 Wahlprüfung, und Anfechtung von Maßnahmen der Wahlvorbereitung E 505
 Wahlrecht
 — Bayern 91
 — passives der Beamten E 95
 Wahlrechtsgleichheit, radikal-egalitärer Charakter E 793
 Wahlvorbereitung, Zulässigkeit der Anfechtung E 505
 Wahrsagen, Zulässigkeit E 198
 Wahrscheinlichkeitsmaßstab, bei der Gebührenberechnung E 509 (153—154)
 Wanderlager, Begriff E 769 (233)
 Warenautomaten, Genehmigungspflicht (Bay.-BauO) E 579 (174)
 Warnmitteilung, des Präsidenten des BAA, Anfechtung E 498
 Wasserbehörde, Zuständigkeitsbestimmung durch nächsthöhere E 277
 Wasserbenutzungsvertrag, Rechtsnatur und Rechtsweg E 209
 Wasserentnahme, der Hinterlieger E 875 (283)
 Wassergesetz, Bayern 128
 Wasserhaushaltsgesetz, Geltung nur für Binnengewässer E 720
 Wasserrecht E 209, E 867—871, E 874 (279—288)
 — teilweise Rücknahme E 875 (280)
 — Saarland, Bericht 191
 Wasserskistrecke, Freigabe als Allgemeinverfügung E 871
 Wasserverband
 — Auflösung E 875 (286)
 — Austritt E 875 (287)
 — Verpflichtungen ausgeschiedener Mitglieder E 876 (288)
 Wasserversorgung
 — durch Gemeinde 333
 — Rechtsnatur des Benutzungsverhältnisses E 209
 — Vertrag über Kostentragung E 509 (152)
 Wasserversorgungsverbände 333
 Wegebenutzungsgebühr, und Konzessionsabgabe E 499
 Wegerecht E 134, E 450, E 463—466, E 472, E 472 (126—127)
 — und Verkehrsrecht E 463, E 464, E 465
 Wegereinigung
 — Amtshaftung bei Nichterfüllung E 730 (217)
 — Übertragung auf Anlieger durch PolVO E 510 (155)
 Wegfall
 — der Bereicherung und Rückforderung von

- Dienstbezügen E 106 (16)
 — der Geschäftsgrundlage 547
 Wehrbeauftragter 160
 Wehrbeschwerde
 — gegenüber innerdienstlichen Maßnahmen E 357 (99)
 — und Verwaltungsprozeß E 353
 Wehrdienst, Freistellung
 — nach freiwilliger Meldung E 355 (79)
 — für zivilen Bevölkerungsschutz E 355 (78)
 Wehrdienst, Zurückstellung
 — von Anwärter des gehobenen Verwaltungs-
 dienstes E 355 (85)
 — von Berufsaufbauschüler E 356 (87)
 — vor Berufsausbildung E 355 (81)
 — von Kameraassistent wegen Berufsfortbil-
 dung E 355 (82)
 — und maßgeblicher Zeitpunkt für Beurteilung
 der Sachlage E 356 (90)
 — nachträgliches Gesuch E 356 (91)
 — von Rechtsstudent und -referendar E 355 (84)
 — von Referendar E 353
 — Rücknahme E 356 (93)
 — von Schauspieler E 352
 — von Verwaltungspraktikant und Inspektors-
 anwärter E 356 (86)
 — Zuständigkeit E 356 (92)
 Wehrdienstgericht, Besetzung E 357 (100)
 Wehrdisziplinargerichte 156
 Wehrpflicht
 — Aufgaben E 352, E 353, E 355 (77)
 — von Frauen 156
 — maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung
 der Sachlage E 356 (88)
 — und Verschweigen von Tatsachen durch An-
 tragsteller E 356 (89)
 Wehrrecht 153, E 138, E 350—353, E 354 (75—100)
 — Saarland, Bericht 191
 Wehrstraferichte 156
 Wehrstrafat, und Disziplinar- und Kriminal-
 strafe E 840 (271)
 Wehrverfassung, der Bundesrepublik
 — Geschichte 153
 — Organisation 155
 Weisungen, interne, Anfechtung mit Verfas-
 sungsbeschwerde E 634
 Weisungsrecht
 — des Bundes gegenüber den Ländern 256
 — des Bundesministeriums für Verkehr E 472
 — dienstliches L 581
 Weiterverpflichtung, im Wehrrecht
 — Minderjähriger E 356 (95)
 — durch Neufestsetzung der Dienstzeit E 357 (97)
 — durch schlüssiges Verhalten E 356 (96)
 Weltanschauungsschule 38
 Werbeanlagen
 — und besonders schutzwürdiges Baugebiet
 (BauONW) E 579 (173)
 — entschädigungspflichtiges Verbot E 580 (179)
 Werbesendungen, der Rundfunkanstalten 817
 Werbung, der Gewerkschaften vor Personalrats-
 wahlen E 238
 Werksberufsverkehr, Vertrauensschutz gegen-
 über Zulassung weiterer Unternehmer E 470
 Wertsicherungsklausel, und Entschädigungsrente
 im Umlegungsverfahren 821
 Wertsteigerung, bei Enteignungsentschädigung
 E 579 (177)
 Wesensgehalt
 — der ärztlichen Handlungsfreiheit E 793
 — des Berufsbeamtentum E 95
 — der Glaubensfreiheit E 55
 — der Grundrechte und Ausschluß vom Studium E 652
 — der kommunalen Selbstverwaltung, und Kon-
 zessionsabgabe E 499
 — der kommunalen Selbstverwaltung, und
 staatliche Schulaufsicht E 502
 Wettbewerbsbeschränkungen, im Kartellrecht .. 441
 Wettbewerbsfreiheit, des Prüferingenieurs E 195
 Wettbewerbsrecht, Vollzug 441
 Widerruf
 — der Anerkennung eines Familienheims als
 steuerbegünstigt E 839 (263)
 — von Auflagen E 761
 — einer Erledigungserklärung E 429
 — einer Nebentätigkeitserlaubnis (Hessen) E 796
 Vgl. auch: *Rücknahme*
 Widerrufsvorbehalt, bei Gebührenbefreiung für
 den Wohnungsbau E 839 (264)
 Widerspruch, verspäteter
 — gegenüber Einberufungsbescheid E 355 (80)
 — und Zulässigkeit der Anfechtungsklage 233
 — für Reisevermittlung E 768 (229)
 — für Waffenerwerbsschein 329
 Widerspruchsbehörde
 — Befugnisse gegenüber Ausgangsbehörde 232
 — Kostentragung im Verwaltungsprozeß .. E 433 (117)
 Widerspruchsverfahren
 — Notwendigkeit eines Bevollmächtigten . E 433 (120)
 — und Rechtsanwaltskosten E 433 (119)
 — reformatio in peius E 575
 — und Tragung der außergerichtlichen
 Kosten E 433 (118)
 Vgl. auch: *Vorverfahren*
 Widmung, wegerechtliche E 464, E 466
 Wiederaufnahme
 — des Gerichts- und Verwaltungsverfahrens ... 481
 — des Verfahrens nach der StPO 750
 Wiedereinsetzung, in den vorigen Stand, durch
 Vorsitzenden des Beschwerdeausschusses E 432 (108)
 Wiedereinsetzung, in den vorigen Stand, durch
 das Gericht
 — bei Ausschlußfristen E 428
 — durch Urteil oder Beschluß E 655
 Wiedergutmachung, nat.-soz. Unrechts, durch
 Kirchenbausteuer E 59
 Wiederherstellung, der aufschiebenden Wirkung
 — selbständiges Verfahren und Streitwert E 67
 — Voraussetzungen E 347
 Vgl. auch: *Aufschiebende Wirkung, der Klage;*
 sofortige Vollziehung
 Willensbildung, von Staat, Volk, und Parteien .. E 563
 Willkürverbot, als Ermessengrenze E 339
 Wirtschaftliche Betätigung, der Gemeinde und
 unlauterer Wettbewerb E 510 (157)
 Wirtschaftliche Entfaltungsfreiheit E 194
 Wirtschaftslenkung, staatliche, und Gleichheits-
 satz E 194
 Wirtschaftsrecht, Saarland, Bericht 193
 Wirtschaftsunternehmen
 — öffentliche L 359
 — Haushaltswesen 9
 Wirtschaftsverfassung, gemischte L 770
 Wissenschaft, Aufgaben 289
 Witwerversorgung E 140 (24)
 Wohlfahrtsstaat 625
 Wohnbedürfnisse, Begriff E 572
 Wohnen, Begriff E 572
 Wohnflächengrenze, nach WoBauG E 830, E 834,
 E 838 (258), E 839 (261)
 Wohngebiet
 — und Kindertagesheim E 572

— und Wohnheim	E 572
Wohngeld, Voraussetzungen, Verpflichtungsklage	E 830
Wohnheim, im Wohngebiet	E 572
Wohnraummietrecht	L 143
Wohnung	
— andere (WoBauG)	E 834
— gemischt-genutzte	E 838 (257)
Wohnungsaufsicht, Zuständigkeit der	
Länder	E 839 (265)
Wohnungsbaugesetz, Ziele bei Förderung von	
Familienheimen	E 835
Wohnungswesen	E 830—835, E 838 (255—269)

Z

Zahnarzt, Ausnahmegewilligung für Zahn- technikerhandwerk	E 211 (56)
Zeitpunkt, maßgeblicher, für Bemessung der Ent- eignungsentschädigung, vgl. auch: <i>Maßgeb- licher Zeitpunkt</i>	850
Zeitschriftenschau ..	72, 144, 251, 360, 439, 584, 664, 736, 772, 843
Zensurverbot	
— für Filmbewertung	E 419
— und einstweilige Verfügung gegen Presse- veröffentlichung	861
Zentralheizungsbaubau, als Handwerksbetrieb ..	E 211 (52)
Zentralisierung, von Gemeinschaftsaufgaben ...	373
Zentralismus	516
Zentralstaat	371
— und Bundesstaat	74
Zerstörung, eines Gebäudes (WoBauG)	E 838 (258)
Zeugen Jehovas, Zurückstellung vom Ersatz- dienst	E 356 (94)
Zeugnisverweigerungsrecht, von Presseorganen (NRW)	712
Zinsen, aus Enteignungsentschädigung	854
Ziviler Bevölkerungsschutz, und Freistellung vom Wehrdienst	E 355 (79)
Zoll, Änderung, und Enteignungsentschädi- gung	E 729 (205)
Zufahrt, Erschwerisse und Enteignung	E 720
Zulässigkeit, und Staatshaftigkeit, der Beschwerde gegen Erledigungsbeschluß	459
Zulassung	
— zur Benutzung gemeindlicher Einrich- tungen	E 509 (147)
— selbständiger Prüferingenieure	E 195
— von Viehagentur zum Schlachtviehmarkt ..	E 768 (230)
Zulassungsbedingungen	
— für den Einzelhandel	E 93
— im Handwerksrecht	E 93
— für Kraftdroschkengenehmigung	E 473 (134)
Zurücknahme, von Verwaltungsakten, vgl.: <i>Rück- nahme</i>	
Zurückstellung, vom Ersatzdienst, vgl.: <i>Ersatz- dienst</i>	
Zurückstellung, vom Wehrdienst, vgl.: <i>Wehrdienst</i> ..	
Zurückverweisung, gerichtliche, an die Ver- waltung	E 427, 525, 751
Zusage	
— Bindungswirkung	E 202
— der Nichtzurücknahme eines Verwaltungs- aktes	E 105 (11)
— personeller Planungen	E 357 (99)
Zusammenveranlagung, von Ehegatten	E 63
— für Kirchensteuer	147
Zuschüsse	
— für Beamte zu Gemeinschaftsfeier	E 142 (46)
— des Bundes	518
— für Erwerb von Kleingartenersatzland	E 837

— an Fraktionen	167
— zur Sozialversicherung	10
— staatliche, an Parteien	563
Zuständigkeit	
— für Anordnungen zur Wasserversorgung	335
— Bestimmung durch nächsthöhere Wasser- behörde	E 277
— Delegation und Mandat	E 282, E 287 (68)
— für Finanzordnung in der Bundesrepublik ...	109
— bei Gefahr im Verzug	254
— für Gewährung von Tbc-Hilfe	E 282
— des Gewerbeaufsichtsamts für Arbeitsschutz ..	E 765
— für Gewerbeuntersagung	E 765, E 768 (228)
— für freie Jugendhilfe	E 284
— für Planfeststellung nach FStrG	E 472
— für Raumordnung und Landesplanung	177, 774
— Verlagerung auf autonome Träger	E 282
— nach der Wehrverfassung	155
— für Zurückstellung vom Wehrdienst	E 355 (92)
Zuständigkeit, des Bundes	
— für Ausgleichsabgabe nach dem Milch- und Fettgesetz	E 194
— für Beamtenbesoldung	737
— für Beziehungen zu auswärtigen Staaten	299
— für Gesetzgebung über das Vorverfahren	E 575
— für Parteiengesetz	E 563
— für Verwaltung des Rheins	E 875 (284)
Vgl. auch: <i>Gesetzgebung; Bund, und Länder</i>	
Zuständigkeit, von Bund und Ländern	
— für auswärtige Angelegenheiten	20, 25, 299
— im Bundesstaat	513
— für Gemeinschaftsaufgaben	368
— im Haushaltsrecht	610
— für Wegerecht	E 466
Vgl. auch: <i>Bund, und Länder</i>	
Zuständigkeit, der Länder	
— für Bundesaufgaben	78
— für den Vollzug von Bundesgesetzen	256
— für Wohnungsaufsicht und -pflege	E 839 (265)
— für Zulassung von Betreuungsunternehmen (WoBauG)	E 833
Zuständigkeit, des Verwaltungsgerichts	
— Bestimmung durch Obergericht	E 427
— in 1. Instanz (BVerwG)	E 105 (6)
— Perpetuierung	E 286 (67)
Vgl. auch: <i>Rechtsweg</i>	
Zustellung	
— Nachweis durch Postzustellungsurkunde ..	E 432 (107)
— im Verwaltungsprozeß bei vollmachtlosem Vertreter	E 428
Zustimmung, des Bundes	
— und Haftung	263
— zu Länderkonkordaten	299
— zu Länderverträgen	23, 27
Zustimmung	
— der Länder bei Grenzänderungen	22, 23, 27
— zur Löschung der Heimstätteneigenschaft ..	E 839 (267)
— der Luftfahrtbehörde	E 130
— der höheren Straßenbaubehörde	E 130, E 244
— des Bundesrats zum Postverwaltungsgesetz ..	E 872
Zustimmungsgesetz	517
— und Verfassungsbeschwerde	376
Zuverlässigkeit	
— für astrologische Tätigkeit	E 198
— von Betreuungsunternehmen (WoBauG)	E 833
Vgl. auch: <i>Unzuverlässigkeit</i>	
Zwangsabtretungsgesetz, Bayern	128
Zwangsarbeit, und Arbeitsleistung bei Unter- bringung (BSHG)	446
Zwangsmitgliedschaft, in Arbeitskammer	E 651
Zwangspachtvertrag, über Kleingartenland ..	E 840 (269)

Zwangsschiedsgerichte, im Verwaltungsrecht ...	323	keit	E 727
Zwangsvollstreckung		Zweistufigkeit, des Finanzgerichtswegs	17
— Einstellung	E 655	Zweitbescheid	
— aus einstweiliger Anordnung	E 802	— Abgrenzung	489
Zweckbestimmung, des Wohnraums eines Familienheims	E 835	— und Beweislast	523
— Schriftform	E 838 (256)	— im Steuerrecht	788
Zwecksteuer, und Fernsehgebühr	E 415	— Verpflichtung zum Erlaß	E 847, 866
Zweckverband		Zweites Deutsches Fernsehen	814
— der Gemeinden für Wasserversorgung	334	Zwischengemeindliche Zusammenschlüsse, zur Wasserversorgung	333
— und Regionalverband	174	Zwischenstaatliche Einrichtung	
Zweckverbandsgesetz (Baden-Württ.)	L 437	— Ausübung von Hoheitsrechten	22, 26
Zweigstellensteuerzuschlag, Verfassungswidrig-		— beamtenrechtliche Regelungen	533

IV. Gesetzesregister

In den einzelnen Abschnitten (Rechtsgebieten) sind die Rechtsvorschriften
in folgender Reihenfolge aufgeführt:

Reichsrecht — Zonenrecht — Bundesrecht — Landesrecht

Die Zahlen hinter dem Doppelpunkt geben die Seiten an

Allgemeines Verwaltungsrecht (einschl. Verfahrensrecht)	545; § 173: 731; § 183: 102; § 187: 324; § 189: 432	Ausländerrecht	
Bundesverfassungsgerichtsgesetz vom 12. 3. 1951 (BGBl. I S. 243) § 13: 167; § 15: 640; § 20: 658; § 23: 658; § 24: 748; § 31: 563; § 41: 595; § 46: 658; § 50: 105; § 63: 167, 423; § 65: 423; § 76: 563; § 79: 102, 484, 828; § 90: 379, 654, 658, 714, 857; § 93: 658; § 93 a: 658, 730, 748; § 95: 461; § 96: 595; § 137: 105	Bundessozialgerichtsgesetz vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1239) § 96: 726; § 161: 728	Ausländerpolizei VO vom 22. 8. 1938 RGBl. I S. 1053) § 2: 207; § 3: 206, 207; § 5: 207	
Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. 1. 1960 (BGBl. I S. 17) § 36: 433, 571; § 40: 202, 286, 346, 424, 432, 546, 876; § 41: 424; § 42: 246, 357, 552, 569, 482, 508, 728, 796, 830; § 43: 431, 453, 552, 725; § 47: 102, 186; § 50: 105, 865; § 53: 427; § 58: 431, 433, 459; § 60: 236, 432, 655, 731; § 61: 167; § 62: 432, 800; § 63: 211, 571; § 65: 211, 507, 731, 796; § 67: 249, 428, 429, 432, 577; § 68: 553, 575, 726, 791; § 70: 228, 233, 236, 432; § 72: 433; § 73: 66, 233; § 75: 425; § 80: 49, 67, 134, 187, 228, 231, 347, 430, 432, 703, 876; § 82: 319, 427, 728; § 83: 865; § 86: 102, 105, 277, 319, 424, 520, 525; § 88: 520, 525, 728; § 90: 236; § 91: 726; § 92: 432; § 99: 432; § 100: 432; § 101: 728; § 106: 325, 544; § 108: 524, 526, 527; § 113: 232, 234, 321, 356, 427, 431, 525, 552, 577; § 114: 137, 321, 419, 431, 751, 753; § 120: 433; § 121: 520; § 123: 188, 231, 430, 432, 505, 655, 802; § 124: 571; § 129: 424; § 132: 728, 839; § 133: 800; § 134: 728; § 137: 277, 526, 527, 529, 555, 839; § 139: 68, 249, 424; § 144: 731; § 146: 432, 433, 457, 655; § 153: 481; § 154: 433; § 155: 460; § 160: 139; § 161: 139, 429, 433, 654; § 162: 433, 731; § 164: 433; § 166: 429, 432; § 168: 545; § 169:	Finanzgerichtsordnung vom 6. 10. 1965 (BGBl. I S. 17) § 4: 17, 429; § 10: 17; § 68: 726; § 114: 429; § 117: 429	Ausländergesetz vom 28. 4. 1965 (BGBl. I S. 353) § 6: 206, § 7: 207, 650; § 10: 207, 650; § 21: 207	
	Verwaltungszustellungsgesetz vom 3. 7. 1952 (BGBl. I S. 379) § 2: 432; § 3: 432; § 5: 432	Auswärtige Angelegenheiten	
	Verwaltungsvollstreckungsgesetz vom 27. 4. 1953 (BGBl. I S. 157) § 1: 349	Überleitungsvertrag vom 23. 10. 1954 (BGBl. II S. 405) Art. 2 I. Teil: 378	
	Muster-Entwurf eines Verwaltungsverfahrensgesetzes (EVwVerfG 1963) 546; § 83: 554	Gesetz zu den Verträgen zur Gründung der Europ. Wirtschaftsvereinigung und der Europ. Atomgemeinschaft vom 27. 7. 1957 (BGBl. II S. 766) Art. 2: 689; Art. 3: 689; Art. 38 f: 694; Art. 40 f: 694; Art. 105: 639; Art. 146: 690; Art. 151: 690, 693; Art. 153: 693, 694; Art. 183: 693	
	Bayern	Gesetz zum Vertrag über die Gründung der Europ. Gemeinschaft für Kohle und Stahl vom 29. 4. 1952 (BGBl. II S. 445) Art. 9: 685; Art. 26: 687	
	Verfassungsgerichtshofsgesetz vom 22. 7. 1947 (GVBl. S. 147) Art. 46: 658; Art. 47: 654, 658, 714	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. 11. 1960 — Ges. vom 7. 8. 1952 (BGBl. S. 685/953) Art. 4: 449; Art. 5: 341, 343, 380, 448; Art. 10: 380	
	Bremen		
	Verwaltungsverfahrensgesetz vom 1. 4. 1960 (BrGBl. S. 37) § 10: 575	Baurecht	
	Nordrhein-Westfalen	VO über die baupolizeiliche Behandlung öffentlicher Bauten vom 20. 11. 1938 (RGBl. I S. 1677) § 3: 866	
	Verwaltungsvollstreckungsgesetz vom 23. 7. 1957 (GVNW S. 216) § 55: 576	Reichsgaragenordnung vom 17. 2. 1939 (RGBl. I S. 219) § 2: 756; § 13: 246	
	Preußen		
	Allg. Landrecht von 1794 Einl. § 75: 718		
	Arbeitsrecht		
	Tarifvertragsgesetz vom 9. 4. 1949 (WiGBl. S. 55): 863		

- Baden-Württemberg**
Landesbauordnung vom 6. 4. 1964 (GesBl. S. 151) § 89: 579; § 90: 495; § 96: 495
- Bayern**
Bauordnung vom 1. 8. 1962 (GVBl. S. 179) § 85: 579; § 86: 495; § 91: 495
- Hessen**
Bauordnung vom 6. 7. 1957 (GVBl. S. 101) § 1: 730; § 29: 579; § 38: 730; § 39: 730; § 64: 730
- Nordrhein-Westfalen**
Bauordnung für Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1952 (GVNW S. 373) § 15: 579; § 83: 495; § 88: 495
- Rheinland-Pfalz**
Aufbaugesetz vom 1. 8. 1949 (GVBl. S. 317) § 86: 495
- Schleswig-Holstein**
Landesbauordnung vom 1. 8. 1950 (GVBl. S. 225) § 2: 494, 495
- Beamtenrecht**
Gesetz über das Verfahren für die Erstattung von Fehlbeständen an öffentl. Vermögen (Erstattungs-gesetz) vom 7. 5. 1950 (BGBl. 1951 I S. 109) § 5: 311
Gesetz zu Art. 131 GG vom 11. 9. 1957 (BGBl. I S. 1299) § 35: 86, 99; § 53: 461; § 160: 140
Beamtenrechtsrahmengesetz vom 22. 10. 1965 (BGBl. I S. 1753) § 7: 105; § 48: 312; § 51: 312; § 126: 104
Bundesbeamtengesetz vom 22. 10. 1965 (BGBl. I S. 1776) § 2: 222; § 3: 101; § 6: 105, 796; § 12: 105; § 35: 105; § 36: 791; § 47: 105; § 54: 810, 840; § 55: 101; § 77: 840; § 78: 105, 348; § 79: 105, 140, 312, 349; § 84: 312; § 87: 106, § 87 a: 106, 138; § 90: 106; § 92: 106; § 115: 106; § 123: 106; § 125: 106; § 132: 140; § 133: 140; § 135: 140; § 137: 140; § 139: 140; § 141 a: 140; § 151: 140; § 155: 140; § 158: 140; § 181 a: 141
DVO zum Deutschen Beamtengesetz vom 29. 6. 1937 (RGBl. I S. 669 zu § 38: 106
Bundesdisziplinarordnung vom 28. 11. 1952 (BGBl. I S. 761) § 3: 811; § 4: 840; § 5: 841; § 13: 840; § 119: 841
- Bayern**
Beamtengesetz vom 28. 10. 1946 (Bay-GB II S. 256) Art. 63: 95; Art. 99: 95
Gesetz über kommunale Wahlbeamte vom 16. 6. 1964 (GVBl. S. 113) Art. 13: 218
- Hamburg**
Beamtengesetz vom 13. 3. 1961 (GVBl. S. 49) § 80: 348
- Nordrhein-Westfalen**
Landesbeamtengesetz vom 1. 6. 1952 (GVNW S. 271) § 3: 101; § 58: 101; § 59: 101; § 65: 841
- Berufsrecht**
Bestellungsordnung für Apotheker vom 8. 10. 1937 / 25. 9. 1939 (RGBl. I S. 1118/1339) § 8: 803; § 9: 803
Hebammengesetz vom 21. 12. 1938 (RGBl. I S. 1893) § 5: 804; § 14: 804
Heilpraktikergesetz vom 17. 2. 1939 (RGBl. I S. 251) § 1: 803
Bestellungsordnung für Ärzte vom 15. 9. 1953 (BGBl. I S. 1334) § 49: 803; § 54: 803; § 57: 803
Bundesärzteordnung vom 2. 10. 1961 (BGBl. I S. 1857) § 1: 793, 795; § 3: 803; § 5: 803; § 16: 793
- Bayern**
Berufsordnung für die Ärzte Bayerns vom 28. 9. 1957 (Bay.Ärztebl. 1958 Nr. 3) § 19: 793
- Enteignungsrecht**
Hamburg
Enteignungsgesetz vom 14. 6. 1963 (Hbg. GVBl. 1963 S. 77) § 10: 134, § 13: 134
- Finanzwesen**
Finanzverwaltungsgesetz vom 6. 9. 1950 (BGBl. I S. 448) § 6: 78, 83
- Flüchtlinge, Vertriebene**
Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. 7. 1951 (BGBl. II S. 560) Art. 1 C: 242
Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz vom 19. 5. 1953 (BGBl. I S. 201) § 69: 474
- Fürsorgerecht**
s. Sozialrecht
- Gesundheitswesen**
s. auch Berufsrecht
Gesetz zur Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. 6. 1900 (RGBl. S. 306) § 17: 803; § 18: 803
Lebensmittelgesetz vom 17. 1. 1936 (RGBl. I S. 17) § 1: 804; § 4 a: 804
Fleischbeschau-gesetz vom 29. 10. 1940 (RGBl. I S. 1469) § 9: 768
- Bundesseuchengesetz** vom 18. 7. 1961 (BGBl. I S. 718 § 51: 718
- Gewerberecht**
Gewerbeordnung vom 26. 7. 1900 (RGBl. S. 871) § 1: 768; § 16: 761; § 18: 531; § 24: 195, 769; § 24 c: 195; § 25: 769; § 33 d: 769; § 34 b: 198; § 35: 198, 763, 768; § 55: 768; § 56: 769, 804; § 64: 768; § 105 b: 769; § 105 i: 769; § 120 a: 272; § 120 b: 272; § 120 d: 272; § 139 g: 272, 765; § 139 h: 272, 765; § 146: 273; § 147: 272, 273
Gaststättengesetz vom 25. 4. 1930 (RGBl. I S. 446) § 3: 769; § 14: 769; § 15: 769; § 16: 769
Gesetz über die Reisevermittlung vom 26. 1. 1937 (RGBl. I S. 31): 768
Gesetz über das Apothekenwesen vom 20. 8. 1960 (BGBl. I S. 697) § 1: 804; § 2: 804; § 3: 804; § 9: 804; § 21: 804; § 31: 804
Einzelhandelsgesetz vom 5. 8. 1957 (BGBl. I S. 1121) § 3: 93
Gesetz über den Ladenschluß vom 28. 11. 1960 (BGBl. I S. 722/845) § 1: 769; § 4: 804; § 20: 769; § 23: 769
Handwerksordnung vom 28. 12. 1965 (BGBl. 1966 I S. 1) § 1: 202, 210, 211; § 2: 211; § 3: 211; § 7: 211; § 8: 211; § 12: 211; § 13: 202; § 20: 212; § 54: 863; § 82: 863; § 100: 491
- Haushaltsrecht**
Reichshaushaltsordnung vom 31. 12. 1922 (RGBl. 1923 II S. 17) § 26: 315; § 45 b: 8; § 54: 105
- Jagd und Fischerei**
Bundesjagdgesetz vom 29. 11. 1952 (BGBl. I S. 780) § 17: 66; § 18: 66
- Jugendrecht**
Jugendarbeitsschutzgesetz vom 9. 8. 1960 (BGBl. I S. 665) § 1: 647; § 37: 765; § 40: 765
Gesetz für Jugendwohlfahrt vom 11. 8. 1961 (BGBl. I S. 1193) § 5: 284
- Kirchenrecht**
Konkordat vom 20. 7. 1933 (RGBl. II S. 679) Art. 2: 307
- Baden**
Ortskirchensteuergesetz vom 30. 6. 1922 (GVBl. S. 501) Art. 13: 57
- Hamburg**
Kirchensteuerordnung der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate vom 18. 3. 1947 (Ges.VO und Mitteilungen der Ev.-luth. Kirche 1959 S. 28) § 3: 62
- Württemberg-Baden**
Württ.-bad. Kirchensteuergesetz vom 1. 4. 1952 (Reg.Bl. S. 60) § 6: 60

Kommunalrecht und Kommunalwahlrecht

Baden-Württemberg

Zweckverbandsgesetz vom 24. 7. 1963
(GesBl. S. 114) § 6: 336; § 13: 334, 336;
§ 14: 334; § 28: 336

Bayern

Gemeindeordnung vom 25. 1. 1952
(GVBl. S. 19 BayBS I S. 461) Art 21:
432; Art. 68: 210

Hessen

Gemeindeordnung vom 25. 2. 1952
(GVBl. S. 11) § 19: 509; § 153: 509

Niedersachsen

Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955
(GVBl. Sb I S. 126) § 6: 510; § 40:
510

Landkreisordnung vom 31. 3. 1958
(GVBl. Sb. I S. 146) § 55: 507

Nordrhein-Westfalen

Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952
(GVNW S. 283) § 2: 508; § 4: 504, 508;
§ 18: 509; § 22: 504; § 37: 508, 800;
§ 60: 508; § 69: 510; § 85: 490; § 88:
490; § 106: 508; § 107: 508; § 108: 508;
§ 109: 508; § 110: 508; § 111: 508;
§ 112: 493, 508

Landkreisordnung vom 21. 7. 1953
(GVNW S. 305) § 2: 508

Kriegsfolgenrecht

I. Gesetz zur Überleitung von Lasten-
und Deckungsmittel auf den Bund
(I. Überleitungsgesetz) vom 28. 4.
1955 (BGBl. I S. 193) § 1: 257; § 21:
257

III. Überleitungsgesetz vom 4. 1. 1952
(BGBl. I S. 1) § 13: 275

Kriegsgefangene

Kriegsgefangenenentschädigungsge-
setz vom 30. 1. 1954 (BGBl. I S. 5)
§ 45: 257

Kriegsgräberfürsorge

Gesetz über die Erhaltung der Grä-
ber der Opfer von Krieg- und Ge-
waltherrschaft (Gräbergesetz) vom
1. 7. 1965 (BGBl. I S. 589) § 1: 404;
§ 2: 405; § 3: 404, 407; § 4: 404

Kultur

Hamburg

Denkmalschutzgesetz vom 6. 12. 1920
(ABl. S. 1441): 722

Landwirtschaft

VO über Kündigungsschutz und an-
dere kleingartenrechtliche Vorschrif-

ten vom 15. 12. 1944 (RGBl. I S. 347)
§ 3: 837

Milch- und Fettgesetz vom 28. 2. 1951
(BGBl. I S. 135) § 12: 194

Lastenausgleich

Lastenausgleichsgesetz vom 14. 8.
1952 (BGBl. I S. 446) § 55 c: 828; § 228:
258; § 276: 286; § 300: 819; § 302: 286;
§ 310: 432; § 327: 658; § 337: 410;
§ 341: 410; § 342: 481

Feststellungsgesetz vom 14. 8. 1952
(BGBl. I S. 403) § 30: 658

Leistungsrecht

Bundesleistungsgesetz vom 14. 10.
1956 (BGBl. I S. 815) § 6: 268; § 77:
730

Öffentliche Ordnung und Sicherheit — Polizeirecht —

Sammlungsgesetz vom 5. 11. 1934
(RGBl. I S. 1086): 712

Waffengesetz vom 18. 3. 1938 (RGBl.
I S. 265) § 14: 767; § 15: 329, 767

Bayern

Polizeiorganisationsgesetz vom 20. 10.
1954 (BayGS I S. 450) Art. 4: 95;
Art. 42: 95

Bremen

Polizeigesetz vom 5. 7. 1960 (BrGBl.
S. 73) § 66: 575

Nordrhein-Westfalen

Ordnungsbehördengesetz vom 16. 10.
1956 (GVNW S. 289) § 1: 229, 230;
§ 2: 254; § 4: 253; § 6: 254; § 14: 230;
§ 19: 836; § 46: 255; § 49: 255

Gesetz über den Feuerschutz und die
Hilfeleistung bei Unglücksfällen und
öffentlichen Notständen vom 25. 3.
1958 (GVNW S. 101) § 22: 255

Preußen

Polizeiverwaltungsgesetz vom 1. 6.
1931 (GS. S. 77) § 14: 769

Öffentlicher Dienst

s. Beamtenrecht, Kommunalrecht

Personenstandsrecht

Namensänderungsgesetz vom 5. 1.
1938 (RGBl. I S. 9) § 3: 38, 64, 348;
§ 3 a: 41, 64; § 8: 422

Preußen

Preuß. Gesetz über die Aufhebung
der Standesvorrechte des Adels und
die Auflösung der Hausvermögen
vom 23. 6. 1920 / 22. 4. 1930 (GS
S. 367/90) § 22: 422

Planungsrecht

Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960

(BGBl. I S. 341) § 1: 180, 246; § 2:
179, 243, 246, 702; § 10: 702; § 12: 578;
§ 14: 578, 702; § 19: 245, 578, 829; § 20:
578, 829; § 21: 578, 829; § 23: 578;
§ 24: 730; § 29: 579; § 30: 572; § 31:
571, 703, 752, 753; § 33: 830; § 34: 243;
§ 35: 243, 571, 578, 579; § 36: 243, 701,
731; § 51: 579; § 56: 857; § 59: 820;
§ 70: 821; § 71: 821; § 76: 820; § 85:
850, 851; § 87: 854; § 88: 854; § 93:
730, 851; § 95: 579, 580, 852; § 96: 850;
§ 97: 580; § 99: 820, 854; § 100: 850;
§ 113: 851; § 128: 580; § 133: 574, 580;
§ 197: 575

Baunutzungsverordnung vom 26. 6.
1962 (BGBl. I S. 429) § 24: 573

Raumordnungsgesetz vom 8. 4. 1966
(BGBl. I S. 177) § 1: 178; § 2: 178;
§ 3: 180; § 4: 179, 180; § 5: 179, 180,
775; § 8: 179; § 10: 179

Baden-Württemberg

Landesplanungsgesetz vom 19. 12.
1962 (GesBl. 1963 S. 1) § 17: 775

Polizei

s. Öffentliche Ordnung u. Sicherheit

Polizeirecht

Post und Fernmeldewesen

Gesetz über Fernmeldeanlagen vom
14. 1. 1928 (RGBl. I S. 8) § 1: 876; § 2:
876; § 7: 876; § 9: 346, 876

Fernsprechordnung vom 24. 11. 1939
(GBl. d. PostMin. S. 859) § 17: 876;
§ 20: 876

Postverwaltungsgesetz vom 24. 7.
1953 (BGBl. I S. 676) § 14: 872

Postordnung vom 16. 5. 1963 (BGBl.
I S. 341) § 17: 874

Postzeitungsordnung vom 28. 5. 1963
(BGBl. I S. 373) § 5: 876; § 6: 876;
§ 35: 876

Postzeitungsgebührenordnung vom
28. 5. 1963 (BGBl. I S. 380) § 6: 872

Preisrecht

VO PR Nr. 7/54 über Pflegesätze von
Krankenanstalten vom 31. 8. 1954
(BAnz. Nr. 137) § 2: 796

AO für die Preisbildung über die
Zulässigkeit von Konzessionsabgaben
der Unternehmen und Betriebe zur
Versorgung mit Elektrizität, Gas
und Wasser an Gemeinden und Ge-
meindeverbände vom 24. 12. 1956
(BGBl. I S. 1076) § 1: 501; § 8: 499

Presserecht

Baden-Württemberg

Pressegesetz vom 14. 1. 1964 (GesBl.
S. 11) § 11: 861

Rechtspflege

Gerichtsverfassungsgesetz vom 12. 9. 1950 (BGBl. S. 513) § 13: 209; § 17: 286

Gesetz zur Verhütung von Mißbräuchen auf dem Gebiete der Rechtsberatung vom 13. 12. 1935 (RGBl. I S. 1478) § 1: 769; § 2: 769; § 6: 769

Gebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. 7. 1957 (BGBl. I S. 907) § 13: 433; § 14: 433; § 15: 433; § 24: 577, 731

Gerichtskostengesetz vom 26. 7. 1957 (BGBl. I S. 941) § 14: 430

Bundesnotarordnung vom 24. 2. 1961 (BGBl. I S. 98) § 1: 221; § 7: 218, 221

Deutsches Richtergesetz vom 8. 9. 1961 (BGBl. I S. 1665) § 3: 221; § 20: 141

Rundfunk

Saarland

Gesetz Nr. 804 über die Veranstaltung von Rundfunksendungen im Saarland vom 2. 12. 1964 (ABl. Saar 1964 S. 1111): 813

Schulwesen

Nordrhein-Westfalen

Schulverwaltungsgesetz vom 3. 6. 1958 (GVBl. S. 241) § 10: 503; § 14: 503

Siedlungs- und Wohnungswesen

Reichssiedlungsgesetz vom 11. 8. 1919 (RGBl. S. 1429) § 1: 840; § 29: 840

Reichsheimstättengesetz vom 25. 11. 1937 (RGBl. I S. 1291) § 21: 839

Wohnraumbewirtschaftungsgesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 418) § 18: 838; § 22: 838; § 26: 838

I. Wohnungsbaugesetz vom 25. 8. 1953 (BGBl. I S. 1047) § 7: 838; § 22: 838; § 39: 838

II. Wohnungsbaugesetz vom 1. 9. 1965 (BGBl. I S. 1618) § 5: 839; § 7: 834, 835, 839; § 9: 834, 835, 839; § 15: 839; § 16: 838; § 37: 833; § 39: 834, 835, 839; § 82: 838, 839; § 83: 839; § 92: 839; § 93: 839; § 100: 838; § 109: 839

Bayern

Bay. Landeswohnungsordnung vom 8. 2. 1937 (GVBl. S. 33) Art. 33: 839

Sozialrecht

Reichsversicherungsordnung vom 19. 7. 1911 (RGBl. S. 509) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 12. 1924 (RGBl. I S. 779) 9. 1. 1926 (RGBl. I S. 9) / 17. 5. 1924 (RGBl. I S. 410) § 169: 99; § 182: 819; § 349: 218; § 368 e: 819; § 690: 218; § 1531: 286

Angestelltenversicherungsgesetz vom 28. 5. 1924 (RGBl. I S. 563) § 169: 99
Verordnung über die Fürsorgepflicht

vom 13. 2. 1924 (RGBl. I S. 100) § 25 c: 286

Kindergeldgesetz vom 13. 11. 1954 (BGBl. I S. 333) § 1: 286; § 12: 286

Schwerbeschädigtengesetz vom 16. 6. 1953 (BGBl. I S. 389) § 1: 287; § 36: 287
I. DVO zum Schwerbeschädigtengesetz vom 18. 3. 1954 (BGBl. I S. 40) § 4: 287

Bundesversorgungsgesetz vom 18. 8. 1956 (BGBl. I S. 751) § 25 a: 287; § 27: 287; § 27 a: 279; § 27 d: 279

VO zur Kriegsofopferfürsorge vom 30. 5. 1961 (BGBl. I S. 653) § 14: 279; § 15: 287; § 20: 287

Bundessozialhilfegesetz vom 30. 6. 1961 (BGBl. I S. 815) § 2: 286; § 3: 278, 279; § 4: 285; § 5: 286; § 11: 278, 286; § 18: 286; § 25: 448; § 26: 446, 449; § 27: 819; § 28: 285; § 37: 286; § 67: 285; § 76: 278; § 77: 286; § 81: 285; § 84: 286; § 92: 286; § 95: 282; § 96: 282, 287; § 100: 282; § 114: 278; § 115: 278

Staatsangehörigkeit

Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. 7. 1913 (RGBl. S. 583) § 8: 240; § 13: 240

Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. 2. 1955 (BGBl. I S. 65) § 1: 241; § 6: 240; § 8: 240; § 9: 240

Steuern und Abgaben

Reichsabgabenordnung vom 22. 5. 1931 (BGBl. I S. 161) § 94: 234; § 222: 496

Preußen

Kommunalabgabengesetz vom 14. 7. 1893 (GS S. 152) § 2: 510; § 4: 490, 509, 782, 783, 800; § 8: 490, 574; § 9: 783; § 77: 490

Rheinland-Pfalz

Kommunalabgabengesetz vom 8. 11. 1954 (GVBl. S. 139) § 7: 509; § 8: 509
Landesgebührengesetz vom 22. 7. 1957 (GVBl. S. 149): 865

Strafrecht und Strafprozeßrecht

Strafgesetzbuch vom 25. 8. 1953 (BGBl. I S. 1083) § 42 e: 380; § 99: 640; § 100: 640; § 138: 640; § 180: 769; § 335: 640

Strafprozeßordnung vom 12. 9. 1950 (BGBl. S. 629) § 53: 640; § 97: 640; § 102: 640; § 153: 410

Straßen- und Wegerecht

Bundesfernstraßengesetz vom 6. 8. 1953 (BGBl. I S. 903) § 7: 464, 466; § 8: 463; § 18: 472

Gesetz über Kreuzungen und Straßen vom 14. 8. 1963 (BGBl. I S. 681)

§ 3: 451, 454; § 8: 451; § 14: 450, 454; § 19: 450, 454

Bayern

Straßen- und Wegegesetz vom 11. 7. 1958 (GVBl. S. 147) Art. 14: 466; Art. 18: 466

Niedersachsen

Straßengesetz vom 14. 12. 1962 (GVBl. S. 251) § 52: 510

Verfassungsrecht

Weimarer Reichsverfassung vom 11. 8. 1919 (RGBl. S. 1383) Art. 13: 150; Art. 43: 621; Art. 45: 302; Art. 59: 621; Art. 78: 302; Art. 109: 39, 40, 41, 422; Art. 136: 51; Art. 137: 69, 146, 148; Art. 140: 57; Art. 146: 36; Art. 149: 150; Art. 153: 549, 550, 722; Art. 163: 450; Art. 174: 46;

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. 5. 1949 (BGBl. S. 1) Art. 1: 225, 331, 857; Art. 2: 31, 51, 57, 60, 62, 105, 138, 194, 224, 331, 448, 494, 640, 651, 656, 712, 793, 857, 863; Art. 3: 57, 105, 128, 149, 194, 205, 279, 363, 378, 379, 409, 499, 653, 657, 717, 798, 866; Art. 4: 34, 51, 146, 149, 150, 152, 351, 354, 355, 357, 363, 657; Art. 5: 95, 206, 415, 419, 564, 640, 647, 861; Art. 6: 88, 148, 366, 650, 657, 812; Art. 7: 34, 51, 105, 146, 363, 502, 653; Art. 9: 30, 160, 238, 566, 651, 863; Art. 11: 331; Art. 12: 93, 156, 195, 198, 378, 446, 532, 652, 763, 768, 795; Art. 13: 614; Art. 14: 128, 135, 202, 327, 379, 404, 415, 499, 549, 550, 578, 580, 657, 718, 720, 722, 724, 729, 730, 781, 849, 875; Art. 17 a: 155; Art. 19: 51, 154, 155, 206, 232, 325, 378, 552, 841; Art. 20: 120, 154, 224, 225, 307, 367, 415, 518, 550, 563, 585, 657, 826; Art. 21: 162, 164, 171, 563, 564, 585, 586, 594, 607; Art. 23: 182; Art. 24: 22, 26; Art. 25: 75, 307, 379; Art. 26: 154; Art. 28: 75, 243, 415, 492, 499, 502, 508, 564, 600, 607, 702; Art. 29: 82, 185, 516; Art. 30: 20, 25, 259, 267, 332, 415, 513, 518; Art. 31: 595; Art. 32: 20, 25, 75, 299, 307; Art. 33: 57, 105, 162, 219, 221, 715; Art. 17 a: 55; Art. 19: 51, 154, 155, 206, 232, 325, 378, 552, 841; Art. 20: 102, 154, 224, 225, 307, 367, 415, 518, 550, 563, 585, 657, 826; Art. 21: 162, 164, 171, 563, 564, 585, 586, 594, 607; Art. 23: 182; Art. 24: 22, 26; Art. 25: 75, 307, 379; Art. 26: 154; Art. 28: 75, 243, 415, 492, 499, 502, 508, 564, 600, 607, 702; Art. 29: 182, 185, 516; Art. 30: 20, 25, 259, 267, 332, 415, 513, 518; Art. 31: 595; Art. 32: 20, 25, 75, 299, 307; Art. 33: 57, 105, 162, 219, 221, 715; Art. 34: 85, 260, 312, 467, 730, 731; Art. 35: 79; Art. 37: 374; Art. 38: 164, 171, 564; Art. 39: 682; Art. 45 b: 160; Art. 48: 30; Art. 50: 372, 518; Art. 54: 623, 683; Art. 58: 671, 679, 682; Art. 59: 22, 75, 300, 375, 682; Art. 59 a: 680; Art. 60: 619, 666; Art. 61: 624; Art. 63: 673,

677, 678, 679, 682; **Art. 64:** 665, 677; **Art. 65:** 160, 670; **Art. 65 a:** 157, 160; **Art. 68:** 673; **Art. 69:** 679; **Art. 70:** 20, 332, 513, 518, 865; **Art. 71:** 74, 875; **Art. 72:** 513, 701; **Art. 73:** 22, 154, 695, 697, 739, 865; **Art. 74 Ziff. 11:** 651; **Ziff. 14:** 695; **Ziff. 17:** 194; **Ziff. 18:** 246; **Ziff. 22:** 464; **Art. 75:** 104, 370; **Art. 76:** 633; **Art. 77:** 517, 633; **Art. 78:** 22, 27, 875; **Art. 79:** 22, 154, 371, 372, 517, 518, 737; **Art. 80:** 74, 279, 629, 633, 658, 872; **Art. 81:** 673, 681; **Art. 82:** 619, 633, 681, 875; **Art. 83:** 20, 80, 256, 258, 259, 262, 370, 374, 516, 518, 833; **Art. 84:** 256, 258, 262, 264, 370, 371, 374, 517, 518, 833; **Art. 85:** 80, 256, 258, 259, 265, 268, 516; **Art. 86:** 516; **Art. 87:** 516; **Art. 87 b:** 158, 267; **Art. 89:** 875; **Art. 92:** 409, 468; **Art. 93:** 376; **Art. 94:** 856; **Art. 96:** 217, 580; **Art. 96 a:** 156; **Art. 100:** 658; **Art. 101:** 431, 658; **Art. 102:** 379, 658; **Art. 103:** 115, 313, 401, 640, 811, 840, 862; **Art. 104:** 111, 446; **Art. 104 a:** 610; **Art. 105:** 651; **Art. 106:** 80, 261, 267, 516; **Art. 108:** 80, 256; **Art. 109:** 563, 610; **Art. 110:** 7, 563, 612; **Art. 111:** 563; **Art. 112:** 563; **Art. 113:** 613, 618; **Art. 114:** 270, 594; **Art. 118:** 82, 85; **Art. 120:** 10, 256, 262; **Art. 20 a:** 267; **Art. 123:** 116, 307; **Art. 125:** 246; **Art. 130:** 76; **Art. 137:** 95; **Art. 140:** 51, 57, 62, 149, 163; **Art. 141:** 361; **Art. 142:** 51; **Art. 143:** 160

Bayern

Verfassung vom 2. 12. 1946 (GVBl. S. 333) **Art. 12:** 95; **Art. 14:** 95; **Art. 28:** 339; **Art. 66:** 339; **Art. 95:** 95; **Art. 101:** 95, 793; **Art. 107:** 713; **Art. 108:** 793; **Art. 110:** 95; **Art. 116:** 715; **Art. 118:** 39, 95; **Art. 120:** 339

Berlin

Verfassung vom 1. 9. 1960 (VOBl. I S. 443) **Art. 45:** 294; **Art. 87:** 276

Bremen

Verfassung vom 12. 10. 1947 (GVBl. S. 251) **Art. 2:** 361; **Art. 4:** 361; **Art. 23:** 361; **Art. 27:** 361; **Art. 29:** 361; **Art. 32:** 145, 149, 361; **Art. 104:** 294

Hamburg

Verfassung vom 6. 6. 1952 (GVBl. S. 117) **Art. 50:** 294

Hessen

Verfassung vom 11. 12. 1940 (GVBl. S. 229) **Art. 2:** 51; **Art. 9:** 32, 51; **Art. 48:** 51; **Art. 56:** 35, 51, 145, 152; **Art. 57:** 51; **Art. 58:** 51; **Art. 119:** 294; **Art. 156:** 36, 152

Nordrhein-Westfalen

Verfassung vom 28. 6. 1950 (GVBl. S. 127) **Art. 12:** 105; **Art. 67:** 294; **Art. 78:** 492

Verkehrsrecht

Güterkraftverkehrsrecht vom 17. 10. 1952 (RGBl. I S. 697) § 3: 471; § 5: 474; § 6: 474; § 8: 471; § 9: 474; § 10: 474; § 48: 471; § 78: 474

Straßenverkehrsgesetz vom 19. 12. 1952 (BGBl. I S. 832) § 2: 467; § 4: 760; § 6: 464, 478; § 21: 473; § 22: 408, 468

Straßenverkehrsordnung vom 24. 8. 1953 (BGBl. I S. 1166) § 1: 464, 465; § 2: 849; § 3: 473, 849; § 5: 463, 464, 465; § 16: 464, 465, 473; § 45: 464; § 46: 473; § 49: 114; § 71: 114

Straßenverkehrszulassung vom 29. 3. 1956 (BGBl. I S. 271) § 3: 799; § 7: 432; § 9: 467; § 70: 463

Luftverkehrsgesetz vom 10. 1. 1959 (BGBl. I S. 9) § 12: 130

VO über das Wasserskifahren auf den Bundeswasserstraßen vom 20. 7. 1960 (BGBl. II S. 1959): 871

Personenbeförderungsgesetz vom 21. 3. 1961 (BGBl. I S. 241) § 1: 473; § 2: 473; § 13: 469, 470, 473; § 31: 134; § 43: 473, 474; § 46: 473; § 47: 473

Vertriebene

s. Flüchtlinge

Verwaltungsgerichtsbarkeit

s. Allgem. Verwaltungsrecht

Veterinärwesen

Viehseuchengesetz vom 26. 6. 1909 (RGBl. S. 519) § 72: 202

Völkerrecht

s. Auswärtige Angelegenheiten

Währungsrecht

Währungsgesetz vom 20. 6. 1948 (WiGBL. 1948 Beil. Nr. 5 S. 1) § 3: 821

Altspargengesetz vom 14. 7. 1953 (BGBl. I S. 495) § 19: 259

Wasserrecht und Wasserwirtschaft

Wasserhaushaltsgesetz vom 27. 7. 1957 (BGBl. I S. 1110) § 2: 867; § 3: 867, 869; § 4: 870; § 6: 869; § 8: 870; § 15: 875; § 17: 874; § 22: 867; § 24: 874; § 26: 867, 869; § 28: 875; § 29: 875; § 38: 867; § 41: 869, 875

WasserverbandsVO vom 3. 9. 1957 (BGBl. I S. 1110) § 1: 335; § 2: 875; § 4: 875; § 9: 336; § 14: 876; § 64: 869; § 71: 875; § 78: 875, 876; § 82: 875; § 89: 875; § 111: 869, 875; § 177: 875; § 178: 875; § 179: 875; § 181: 875

Hessen

Wassergesetz vom 6. 7. 1960 (GVBl. S. 69) § 47: 875

Niedersachsen

Wassergesetz vom 7. 7. 1960 (GVBl. S. 105) § 84: 875; § 117: 277

Nordrhein-Westfalen

Wassergesetz vom 22. 5. 1962 (GVBl. S. 235) § 74: 875

Preußen

Wassergesetz vom 7. 4. 1913 (GS S. 53) § 22: 867; § 84: 875; § 85: 875

Schleswig-Holstein

Wassergesetz vom 25. 2. 1960 (GVBl. S. 39) § 17: 874; § 21: 874

Wehrrecht

Soldatengesetz vom 19. 3. 1956 (BGBl. I S. 114) § 1: 221; § 17: 88; § 24: 350; § 45: 791; § 50: 791; § 59: 353; § 66: 158
Wehrbeschwerdeordnung vom 23. 12. 1956 (BGBl. S. 1066) § 17: 353

Gesetz über den zivilen Ersatzdienst vom 13. 1. 1960 (BGBl. I S. 10) § 5: 351
Wehrpflichtgesetz vom 25. 5. 1962 (BGBl. I S. 349) § 1: 355; § 11: 355; § 12: 352, 353, 355; § 13: 355; § 21: 355; § 25: 351; § 33: 355; § 35: 49, 355

Wirtschaftsrecht

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 27. 7. 1957 (BGBl. I S. 108) § 1: 442; § 8: 442; § 38: 442; § 65: 442

Ziviler Bevölkerungsschutz

I. Gesetz über Maßnahmen zum Schutze der Zivilbevölkerung vom 9. 10. 1957 (BGBl. I S. 1696) § 2: 266, 268

Gesetz über das Zivilschutzkorps vom 12. 8. 1965 (BGBl. I S. 782) § 1: 218; § 21: 218; § 22: 218

Zivilrecht, Zivilprozeßrecht

Bürgerliches Gesetzbuch vom 18. 8. 1896 (RGBl. S. 195) § 8: 355; § 11: 355; § 54: 167; § 134: 355, 501, 759; § 138: 754; § 242: 839; § 249: 106; § 254: 86, 718; § 426: 140; § 662: 79, 81; § 664: 83; § 665: 81; § 670: 79, 81; § 812: 106; § 823: 85, 867; § 831: 85, 86, 731; § 839: 85, 260, 317, 327, 467, 730, 804; § 840: 86; § 1297: 88; § 1355: 40, 64

Zivilprozeßordnung vom 12. 9. 1950 (BGBl. S. 533) § 3: 862; § 88: 577; § 115: 432; § 253: 731; § 287: 854; § 4: 875; § 9: 336; § 14: 876; § 64: 869; § 580: 487; § 707: 802; § 719: 802; § 767: 102; § 921: 429; § 924: 429, 655; § 925: 429; § 928: 802; § 935: 861; § 940: 861; § 1025: 323

V. Entscheidungsregister

Namen in Klammern bezeichnen die Verfasser der Anmerkungen

Sp bedeutet Spruchpraxis mit laufender Nummer

Kursiv-Zahlen in der letzten Spalte geben Fundstellen in den amtlichen Sammlungen an

A. Bundesgerichte

2. Bundesverwaltungsgericht

1. Bundesverfassungsgericht

			<i>BVerfGE</i>	
21. 4. 64	2 BvR 203, 204, 219 211/62	(Sp 20)	106	17, 337
30. 6. 64	1 BvR 93/64	(Sp 196)	658	
7. 7. 64	2 BvL 22, 23/63	(Sp 193)	658	18, 135
13. 10. 64	2 BvL 15/62	(Sp 1)	104	18, 159
10. 11. 64	BvR 197/63	(Sp 201)	658	
26. 11. 64	1 BvL 14/62	(Sp 185)	657	
17. 12. 64	1 BvL 2/62	(Sp 197)	658	18, 310
21. 1. 65	1 BvR 213/58, 715/58, 66/60 ...		194	18, 315
16. 2. 65	1 BvL 20/64	(Sp 185)	657	18, 366
24. 2. 65	2 BvR 682/64	(Sp 128)	473	
24. 3. 65	1 BvR 258/62	(Sp 102)	431	18, 419
31. 3. 65	2 BvL 17/63	(Sp 191)	657	18, 429
6. 4. 65	2 BvR 141/65	(Sp 204)	658	
11. 5. 65	2 BvR 242/63	(Sp 103)	431	19, 32
11. 5. 65	2 BvR 747/64	(Sp 104)	431	19, 49
11. 5. 65	2 BvR 259/63	(Sp 195)	658	19, 38
18. 5. 65	2 BvR 40/60	(Sp 101)	431	19, 52
25. 5. 65	1 BvR 154/64	(Sp 189)	657	19, 73
29. 6. 65	1 BvR 289/62	(Sp 184)	656	
24. 9. 65	1 BvR 228/65		128	19, 119
3. 11. 65	1 BvR 62/61	(Sp 158)	510	19, 150
4. 11. 65	2 BvR 91/64, 271/64		496	19, 290
16. 11. 65	2 BvL 8/64	(Sp 192)	657	19, 187
16. 11. 65	1 BvL 21/63	(Sp 186)	657	19, 177
30. 11. 65	2 BvR 54/62		238	19, 303
1. 12. 65	1 BvR 412, 524/65 ...	(Sp 190)	657	19, 202
14. 12. 65	1 BvR 413/60, 416/60		57	19, 206
14. 12. 65	1 BvL 31/62, 32/62		60	19, 226
14. 12. 65	1 BvR 606/60		62	19, 268
14. 12. 65	1 BvL 14/60		93	
18. 1. 66	2 BvL 21/64	(Sp 194)	658	19, 370
20. 1. 66	1 BvR 140/62		274	19, 377
1. 3. 66	1 BvR 509/65		650	19, 394
3. 3. 66	2 BvE 2/64	(Sp 198)	658	20, 9
22. 3. 66	2 BvE 1/62, 2/64		423	20, 18
25. 3. 66	2 BvF 1/65	(Sp 199)	658	20, 26
19. 7. 66	2 BvF 1/65		563	20, 56
5. 8. 66	1 BvR 586/62, 610/63, 512/64 ..		640	20, 162
5. 8. 66	1 BvF 1/61		712	20, 150
11. 10. 66	1 BvR 164, 178/64		828	
19. 10. 66	1 BvL 24/65		863	

			<i>BVerwGE</i>	
12. 9. 63	II C 195/61	(Sp 10)	105	16, 340
12. 9. 63	II C 14/62	(Sp 11)	105	16, 343
12. 9. 63	II C 26/62	(Sp 15)	106	16, 346
24. 10. 63	II C 10/62	(Sp 26)	140	17, 59
29. 10. 63	VI C 135/62	(Sp 29)	140	17, 99
25. 11. 63	VI A 1/62	(Sp 6)	105	
6. 12. 63	VII C 18/63	(Sp 47)	210	17, 230
6. 12. 63	VII C 32/62	(Sp 49)	211	
6. 12. 63	VII C 19/61	(Sp 49)	211	
17. 12. 63	II C 20/63	(Sp 2)	104	17, 293
19. 12. 63	VIII C 26/63	(Sp 43)	141	
16. 1. 64	II C 29/61	(Sp 25)	140	17, 359
18. 2. 64	II C 7/61	(Sp 5)	105	18, 64
19. 2. 64	VI C 107/61	(Sp 33)	140	18, 66
21. 2. 64	VI C 8/61	(Sp 16)	106	18, 72
21. 2. 64	VI C 152/61	(Sp 38)	141	18, 113
28. 2. 64	VII C 119/61	(Sp 138)	474	
13. 3. 64	VII C 35/63	(Sp 139)	474	18, 143
13. 3. 64	VII C 38/63	(Sp 140)	474	18, 146
9. 4. 64	II C 47/63	(Sp 3)	105	18, 181
26. 6. 64	VII C 91/62	(Sp 133)	473	19, 61
26. 6. 64	VII C 108/62	(Sp 136)	474	19, 65
18. 8. 64	I C 6/61	(Sp 252)	804	
17. 9. 64	II C 121/62	(Sp 12)	105	19, 252
7. 10. 64	VI C 59/63, 64/63 ..	(Sp 13)	105	19, 284
4. 11. 64	VI C 216/61	(Sp 36)	141	20, 3
13. 11. 64	VII C 104/63	(Sp 141)	474	
11. 12. 64	VII B 146/63	(Sp 142)	474	
15. 12. 64	VI C 9/62	(Sp 19)	106	
17. 12. 64	I C 106/61	(Sp 247)	804	
27. 1. 65	V C 37/64 (Hildegard Krüger)		279	
28. 1. 65	II C 156/61	(Sp 21)	106	
5. 2. 65	VII C 154/64	(Sp 80)	355	20, 240
5. 2. 65	VII C 165/64	(Sp 90)	356	20, 244
12. 2. 65	VII C 77/64		202	
17. 2. 65	VI C 67/62	(Sp 34)	141	20, 269
25. 2. 65	I C 74/62	(Sp 243)	803	
5. 3. 65	VII C 84/64		64	
5. 3. 65	VII C 107/64	(Sp 79)	355	20, 304
10. 3. 65	V C 96/64	(Sp 63)	286	
10. 3. 65	V C 101/64	(Sp 65)	286	20, 308
11. 3. 65	II C 142/62	(Sp 27)	140	
12. 3. 65	VII C 175/63	(Sp 59)	212	20, 316
17. 3. 65	VI C 82/62	(Sp 35)	141	20, 347
22. 3. 65	VI C 137/62	(Sp 24)	140	20, 354
1. 4. 65	III C 135/62	(Sp 108)	432	21, 47
14. 5. 65	VII C 30/64	(Sp 82)	355	21, 138
14. 5. 65	VII C 178/64	(Sp 92)	356	
14. 5. 65	VII C 186/64	(Sp 89)	365	21, 140
20. 5. 65	VIII C 7/62	(Sp 256)	838	21, 146

25. 5. 65	II C 132/62	(Sp 9)	105	10. 12. 65	IV C 176/65	(Sp 279)	875	23, 47
25. 5. 65	I C 97/62	(Sp 235)	769	16. 12. 65	VIII C 82/62		834	23, 80
28. 5. 65	VII C 116/64	(Sp 53)	211	16. 12. 65	VIII C 119/64	(Sp 257)	838	23, 84
31. 5. 65	I C 129/63	(Sp 230)	769	16. 12. 65	VIII C 51/62	(Sp 262)	839	23, 75
2. 6. 65	V C 63/64		278	17. 12. 65	VII C 84/63		351	23, 98
10. 6. 65	II C 195/62		102	17. 12. 65	VII C 137/65		352	23, 100
25. 6. 65	IV C 73/65	(Sp 173)	575	17. 12. 65	VII C 9/62	(Sp 75)	354	
28. 6. 65	VIII C 10/65		350	17. 12. 65	VII C 58/62	(Sp 76)	355	23, 96
30. 6. 65	V C 29/64	(Sp 66)	286	17. 12. 65	VII C 41/65	(Sp 94)	356	
1. 7. 65	III C 105/64		68	17. 12. 65	VII B 77/64	(Sp 137)	474	
16. 7. 65	IV C 30/65		130	22. 12. 65	III C 124/64	(Sp 223)	731	
16. 7. 65	IV C 82/63		277	30. 12. 65	I B 37/65		198	
22. 7. 65	IV B 41/65	(Sp 164)	578	12. 1. 66	V C 111/61		647	23, 104
29. 7. 65	I C 91/62		202	19. 1. 66	I B 17/65		795	
5. 8. 65	I C 108/63	(Sp 233)	769	20. 1. 66	I C 24/63		425	23, 135
5. 8. 65	I C 69/62	(Sp 229)	768	20. 1. 66	III C 124/64	(Sp 116)	432	
20. 8. 65	IV C 31/65	(Sp 160)	578	20. 1. 66	I C 10/63	(Sp 239)	769	
1. 9. 65	IV C 180/65		134	20. 1. 66	I C 73/64			23, 140
6. 9. 65	VI C 57/63		249	28. 1. 66	VII C 128/64	(Sp 241)	803	23, 194
9. 9. 65	III C 87/65	(Sp 115)	432	4. 2. 66	IV C 77/65		571	
9. 9. 65	IV CB 150/65	(Sp 170)	579	4. 2. 66	IV C 64/65		756	23, 213
15. 9. 65	VI C 37/64		424	9. 2. 66	V C 95/64		498	23, 223
24. 9. 65	VII C 180/63 (Adalbert Podlech)		205	10. 2. 66	III C 194/64		427	
24. 9. 65	VII C 184/63	(Sp 58)	211	11. 2. 66	VII CB 149/64		351	23, 237
24. 9. 65	VII C 117/65	(Sp 81)	355	11. 2. 66	VII C 172/65		353	
24. 9. 65	VII C 39/63	(Sp 236)	769	14. 2. 66	IV B 140/65	(Sp 222)	731	
28. 9. 65	I C 44/62		195	21. 2. 66	III CB 79/65		427	
28. 9. 65	I C 105/63	(Sp 240)	803	22. 2. 66	III C 249/64	(Sp 220)	731	
29. 9. 65	IV B 214/65		249	24. 2. 66	I C 21/64		241	
29. 9. 65	IV CB 132/65		277	24. 2. 66	I C 37/65		763	23, 280
4. 10. 65	IV C 48/65		724	24. 2. 66	I C 96/63		498	
4. 10. 65	VIII C 112/64		833	24. 2. 66	VIII C 115/64		791	23, 295
4. 10. 65	VIII C 71/64	(Sp 258)	839	25. 2. 66	VIII C 72/64		651	23, 304
4. 10. 65	VIII C 23/64	(Sp 259)	839	25. 2. 66	VII C 24/65		469	
4. 10. 65	VIII C 99/64	(Sp 260)	839	1. 3. 66	III C 240/64		728	23, 319
4. 10. 65	VII C 378/63	(Sp 261)	839	4. 3. 66	IV C 144/65		464	
5. 10. 65	IV C 3/65		246	4. 3. 66	IV C 2/65		465	
7. 10. 65	V C 43/65	(Sp 73)	287	9. 3. 66	III B 107/65		426	
7. 10. 65	I C 61/63	(Sp 234)	769	10. 3. 66	VIII C 338/63		830	
12. 10. 65	VII C 115/63		499	11. 3. 66	VII C 85/63		422	
12. 10. 65	VII C 173/64		463	11. 3. 66	VII C 141/65		502	
14. 10. 65	II C 3/63		137	11. 3. 66	VII C 194/64		653	
14. 10. 65	VII C 52/65		471	21. 3. 66	III B 119/65	(Sp 106)	432	
15. 10. 65	VII C 51/65	(Sp 88)	356	22. 3. 66	I C 21/65		761	
15. 10. 65	VII C 15/16/64		798	25. 3. 66	VII C 157/64		468	
20. 10. 65	VIII C 72/64		429	29. 3. 66	I C 27/65	(Sp 226)	768	
28. 10. 65	VI C 98/63		461	29. 3. 66	I C 62/65	(Sp 227)	768	
28. 10. 65	II C 57/63		507	29. 3. 66	I C 10/65	(Sp 251)	804	
1. 11. 65	Gr.Sen 2/65	(Sp 118)	433	30. 3. 66	V C 114/65		725	
4. 11. 65	I C 6/63		199	30. 3. 66	V C 91/64		866	
4. 11. 65	I C 115/64		767	7. 4. 66	IV C 75/65		728	
5. 11. 65	VII C 63/65		348	22. 4. 66	IV C 120/65		722	
5. 11. 65	VII C 119/64		415	29. 4. 66	VII ER 212/65		652	
5. 11. 65	IV C 59/65		569	22. 4. 66	IV C 17/65	(Sp 221)	731	
10. 11. 65	V C 104/64	(Sp 60)	286	22. 4. 66	IV A 1/65		865	
10. 11. 65	V C 100/64		577	6. 5. 66	IV B 115/65		577	
15. 11. 65	III C 147/63		139	12. 5. 66	VIII C 20/64		835	
19. 11. 65	IV C 184/65		243	12. 5. 66	VIII C 87/64	(Sp 263)	839	
19. 11. 65	VII C 49/65	(Sp 85)	355	17. 5. 66	II C 66/64		654	
19. 11. 65	VII C 62/65	(Sp 86)	356	17. 5. 66	IV C 207/65		829	
19. 11. 65	VIII B 35/65	(Sp 110)	432	29. 8. 66	VIII B 33/64	(Sp 265)	839	
24. 11. 65	V C 142/65	(Sp 72)	287					
24. 11. 65	VIII C 64/26	(Sp 255)	838					
25. 11. 65	I C 122/63		240					
3. 12. 65	VII C 75/64	(Sp 109)	432					
3. 12. 65	VII C 122/63		724					
3. 12. 65	VII C 90/61		800					
7. 12. 65	II C 95/63		796					
9. 12. 65	I C 75/63	(Sp 238)	769					
10. 12. 65	IV C 6/65	(Sp 206)	729					
</								

16. 12. 64	VIII ZR 51/63	.....	(Sp 127)	472
21. 12. 64	III ZR 165/63	.....	(Sp 246)	804
8. 1. 65	VI ZR 234/63	.....		138 43, 72
12. 2. 65	I b ZR 42/63	.....	(Sp 157)	510
25. 2. 65	VII ZR 79/63			
	(Hildegard Krüger	.....		132 43, 269
8. 3. 65	III ZR 209/63	.....	(Sp 208)	730
9. 3. 65	VI ZR 218/63	.....	(Sp 32)	140 43, 178
8. 4. 65	III ZR 60/64	.....	(Sp 178)	580 43, 300
26. 4. 65	VIII ZR 95/63	.....	(Sp 200)	658 43, 315
21. 6. 65	III ZR 8/64	.....	(Sp 209)	730 44, 52
28. 6. 65	III ZR 220/62	.....	(Sp 215)	730
5. 7. 65	III ZR 173/64	.....		135
8. 7. 65	III ZR 6/64	.....	(Sp 179)	580
14. 7. 65	III ZR 2/64	.....	(Sp 176)	579
8. 10. 65	IV ZR 255/64	.....		242
26. 10. 65	V ZR 101/63	.....		209
28. 10. 65	III ZR 166/63	.....	(Sp 216)	730
8. 11. 65	8 StE 1/65	.....	(Sp 188)	657
22. 11. 65	III ZR 32/65	.....	(Sp 217)	731
29. 11. 65	III ZR 34/64	.....	(Sp 177)	580
6. 12. 65	III ZR 172/64	.....	(Sp 207)	729
10. 1. 66	III ZR 70/64	.....		341 45, 46
31. 1. 66	III ZR 127/64	.....	(Sp 205)	729 45, 83
31. 1. 66	III ZR 110/64	.....		720
31. 1. 66	III ZR 118/64	.....		343
31. 1. 66	III ZR 179/65	.....	(Sp 213)	730
28. 2. 66	III ZR 153/64	.....	(Sp 161)	578
28. 2. 66	III ZR 159/65	.....	(Sp 210)	730
28. 2. 66	III ZR 157/64	.....	(Sp 218)	731
24. 3. 66	III ZR 220/64	.....		467
29. 3. 66	V ZR 118/63	.....	(Sp 266)	839
4. 4. 66	VIII ZR 20/64	.....		501 45, 322
29. 4. 66	V ZR 147/63	.....		867
6. 6. 66	III ZR 167/64	.....		718 45, 290
14. 7. 66	III ZR 190/64	.....		759

4. Bundessozialgericht

26. 10. 65	11/1 RA 98/63	.....	99	24, 45
30. 11. 65	3 RK 7/63	.....	728	24, 138

5. Bundesdisziplinarhof

BDH

16. 12. 64	WB 72/64	.....	138
I. Wehrdienstsenat, Urt. v. 19. 1. 65			
I (II) WD 88/64, I (II) WD 90/64	(Sp 100)		357
II. Wehrdienstsenat, Urt. v. 10. 2. 65			
II (I) WD 115/64	(Sp 96)		356
II. Wehrdienstsenat, Urt. v. 26. 2. 65			
II (I) WD 65/64	(Sp 97)		357
Wehrdienstsenat, Beschl. v. 17. 3. 65			
I (II) WB 16/64	(Sp 99)		357
23. 5. 65	III D 32/64	(Sp 270)	840
I. Wehrdienstsenat, Beschl. v. 11. 6. 65			
I (II) WB 60/64, 62/64			353
18. 6. 65	III DV 7/64	(Sp 278)	841
28. 9. 65	II D 32/65	(Sp 275)	841
6. 10. 65	III DV 4/65	(Sp 274)	840
18. 11. 65	II D 35/63	(Sp 272)	840
31. 12. 65	II D 1/65	(Sp 273)	840
1. 2. 66	I WDB 6/65	(Sp 271)	840

B. Gerichte in den Ländern

a) Staatsgerichtshöfe — Verwaltungsgerichte sonstige besonderen Gerichte

1. Baden-Württemberg

Weitere Entscheidungen sind im Bad.-Württ. Verwaltungsblatt (DÖV Landesbeilage) abgedruckt

Verwaltungsgerichtshof

25. 1. 65	IV 218/63	(Sp 107)	432	ESVGH
22. 12. 65	I 147/65	(Sp 121)	433	16, 86
10. 1. 66	I 94/65	(Sp 117)	433	16, 92
21. 1. 66	II 518/61		767	

Verwaltungsgericht Freiburg

4. 2. 66	VS II 204/65	(Sp 290)	876
----------	--------------	----------	-----

2. Bayern

Verfassungsgerichtshof

21. 7. 64	Vf. 10-VII-63	(Sp 44)	141	17, 61	VGH n. F. II
1. 12. 64	Vf. 49-VI-63	(Sp 202)	658	17, 104	
11. 1. 65	Vf. 1-VII-60	(Sp 248)	804	18, 1	
4. 2. 65	Vf. 11-VII-64	(Sp 174)	579	18, 16	
8. 7. 65	Vf. 20-VII-61		95	18, 59	
8. 11. 65	Vf. 52-VI-64	(Sp 186)	657	18, 124	
29. 11. 65	Vf. 40-VI-64		654	18, 132	
22. 12. 65	Vf. 93-VII-62		793	18, 166	
14. 1. 66	Vf. 141-VI-61		339	19, 1	
2. 2. 66	Vf. 75-VI-65	(Sp 203)	658	19, 14	
20. 7. 66	Vf. 72-VI-65		715		

Verwaltungsgerichtshof

24. 11. 65	71 II 64		799	VGH n. F. I
28. 2. 66	Nr. 33 IV 66	(Sp 112)	432	

3. Berlin (West)

Oberverwaltungsgericht

27. 1. 65	I B 11/64	(Sp 244)	803
25. 2. 65	II L 12/64	(Sp 124)	433
25. 10. 65	II S 5/65		347
19. 11. 65	II B 49/64	(Sp 171)	579
10. 12. 65	II B 54/64	(Sp 268)	840
8. 6. 66	V B 7/66		717

Finanzgericht Berlin

28. 1. 66	FG III 7/66		429
-----------	-------------	--	-----

4. Bremen

Oberverwaltungsgericht

16. 11. 65	a BA 23/65		575
------------	------------	--	-----

Verwaltungsgericht

24. 9. 65	III A 59/65	(Sp 87)	356
20. 10. 65	I A 74/65	(Sp 119)	433

5. Hamburg

Oberverwaltungsgericht

12. 12. 63	Bf. II 120 (121)/63	(Sp 163)	578
8. 10. 64	Bf. II 141/63		572
3. 12. 64	Bf. II 53/64	(Sp 98)	357
10. 12. 64	Bf. II 46/64	(Sp 39)	141
14. 1. 65	Bf. II 20/64		348
8. 4. 65	Bf. II 11/65		100

29. 7. 65	Bs. I 58/65	(Sp 111)	432
4. 11. 65	Bf. II 87/64		837
3. 12. 65	Bs. I 80/65		427

Verwaltungsgericht

9. 6. 66	VI 98/66		874
----------	----------	--	-----

6. Hessen**Staatsgerichtshof**

27. 10. 65	P.St. 388		51
------------	-----------	--	----

Verwaltungsgerichtshof

27. 3. 63	OS II 70/62	(Sp 134)	473	ESVGH
11. 2. 64	OS I 16/63	(Sp 45)	142	15, 47
19. 2. 64	OS II 96/62	(Sp 57)	211	
19. 3. 64	OS V 377/62		509	15, 47
12. 5. 64	OS I 7/63	(Sp 23)	106	
8. 10. 64	OS V 120/59	(Sp 211)	730	
29. 10. 64	B V 32/64	(Sp 212)	730	
18. 12. 64	OS IV 67/63	(Sp 269)	840	
19. 1. 65	OS I 71/63	(Sp 31)	140	
17. 2. 65	OS II 114/64		472	
18. 2. 65	OS V 61/63	(Sp 69)	287	15, 169
19. 2. 65	R IV 1/63	(Sp 159)	578	
19. 2. 65	OS IV 20/63	(Sp 172)	579	
23. 2. 65	OS I 10/64	(Sp 14)	105	15, 174
9. 3. 65	OS IV 70/64	(Sp 165)	578	
29. 3. 65	B I 3/65		67	15, 94
13. 4. 65	OS IV 19/64	(Sp 168)	579	
13. 4. 65	OS IV 14/63	(Sp 175)	579	
13. 5. 65	OS V 76/64	(Sp 64)	286	
18. 5. 66	OS II 76/63		760	
2. 6. 65	OS IV 115/64	(Sp 291)	876	
3. 6. 65	OS V 32/65		285	
3. 6. 65	OS V 45/63	(Sp 152)	509	
15. 6. 65	B II 45/65	(Sp 120)	433	
24. 6. 65	OS V 33/60	(Sp 61)	286	
8. 7. 65	OS V 37/65	(Sp 70)	287	
21. 9. 65	R V 3/62	(Sp 154)	509	
29. 9. 65	OS II 66/64	(Sp 232)	769	
3. 11. 65	OS II 45/65		505	
10. 11. 65	B II 116/65	(Sp 123)	433	
26. 11. 65	OS IV 54/64	(Sp 281)	875	16, 33
9. 12. 65	OS V 38/65		428	
13. 12. 65	B I 23/65		577	
3. 2. 66	OS V 71/65		655	
6. 4. 66	OS II 128/63		871	
18. 5. 66	OS II 76/63		760	
22. 6. 66	OS II 115/65	(Sp 250)	804	
28. 6. 66	B I 25/66		655	
14. 7. 66	OS V 64/65	(Sp 289)	876	
23. 8. 66	OS I 68/66		802	
25. 8. 66	OS V 26/65		873	

7. Niedersachsen**Oberverwaltungsgericht Lüneburg**

(Für die Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein)

OVGE

15. 11. 63	V A 92/61	(Sp 18)	106
19. 11. 64	I A 274/62		246
6. 8. 65	III A 38/65		66
11. 8. 65	IV OVGE A 50/63	(Sp 242)	803
13. 10. 65	IV A 82/63		284
13. 10. 65	IV A 64/63	(Sp 249)	804
20. 10. 65	I A 171/63		573
28. 10. 65	IV OVGE B 35/65	(Sp 225)	731
10. 11. 65	V B 34/65	(Sp 125)	433

21. 12. 65	II A 62/65	(Sp 245)	803
13. 1. 66	I A 250/64	(Sp 166)	579

Verwaltungsgericht Hannover

19. 3. 65	II A 218/64	(Sp 285)	875
29. 4. 65	I A 201/64	(Sp 254)	804
5. 4. 65	I A 216/59	(Sp 122)	433
27. 1. 66	I A 96/65	(Sp 150)	509
27. 1. 66		(Sp 151)	509
27. 1. 66	I A 115/65	(Sp 155)	510

8. Nordrhein-Westfalen**Oberverwaltungsgericht Münster**

OVGE

15. 11. 63	VI A 30/63	(Sp 37)	141	
10. 12. 63	I A 1081/62	(Sp 30)	140	
8. 1. 64	III A 1151/61	(Sp 144)	508	19, 192
19. 2. 64	III A 1304/62	(Sp 180)	580	
26. 2. 64	IV A 107/62	(Sp 54)	211	
8. 4. 64	III A 859/63		800	
10. 4. 64	VI A 1056/63	(Sp 22)	106	
22. 7. 64	IV A 676/63	(Sp 50)	211	20, 161
25. 8. 64	II A 521/63	(Sp 267)	839	
21. 10. 64	III A 1317/62	(Sp 181)	580	
13. 11. 64	VI A 194/63	(Sp 41)	141	
17. 11. 64	II A 159/64	(Sp 264)	839	
16. 12. 64	IV A 906/63	(Sp 48)	210	
18. 12. 64	VI A 806/62	(Sp 46)	142	
6. 1. 65	III A 544/62	(Sp 182)	580	
8. 1. 65	Y 23/64	(Sp 276)	841	
20. 1. 65	III A 604/64		102	
29. 1. 65	VI A 1407/64		101	
29. 1. 65	VI A 1162/63	(Sp 40)	141	
3. 2. 65	III A 217/62	(Sp 42)	141	
11. 2. 65	VII A 1125/63		504	
3. 3. 65	IV A 468/63	(Sp 51)	211	
3. 3. 65	IV A 1268/63	(Sp 56)	211	
8. 3. 65	VIII B 900/64	(Sp 62)	286	
17. 3. 65	IV A 608/63	(Sp 52)	211	
17. 3. 65	III A 601/63	(Sp 147)	509	
22. 3. 65	III B 811/64	(Sp 183)	580	
24. 3. 65	III A 594/62	(Sp 156)	510	
11. 5. 65	I A 718/64	(Sp 95)	356	
17. 5. 65	IV B 717/64	(Sp 105)	431	
18. 5. 65	IV A 1537/64	(Sp 237)	769	
28. 5. 65	VII A 703/63	(Sp 169)	579	
22. 6. 65	II A 1036/64	(Sp 113)	432	
7. 7. 65	IV A 695/64		765	
20. 7. 65	II A 1400/64		346	
22. 7. 65	VII A 1217/63	(Sp 167)	579	
27. 7. 65	II A 1696/64		206	
28. 7. 65	VIII B 606/64		430	
29. 7. 65	II B 666/64	(Sp 114)	432	
11. 8. 65	IV A 15/65	(Sp 228)	768	
24. 8. 65	VII B 315/65		248	
25. 8. 65	III A 530/65	(Sp 145)	508	
1. 9. 65	IV A 849/64	(Sp 231)	769	
8. 9. 65	III A 512/65	(Sp 148)	509	
22. 9. 65	III A 1360/63		504	
30. 9. 65	VII A 782/64		245	
20. 10. 65	VII B 691/65		576	
20. 10. 65	III A 630/64	(Sp 143)	508	
21. 10. 65	VIII A 484/64	(Sp 135)	473	
29. 10. 65	VI B 256/65	(Sp 224)	731	
11. 11. 65	VIII A 698/64		470	
25. 11. 65	VII A 276/64		571	
1. 12. 65	III A 578/64	(Sp 146)	509	
9. 12. 65	VII A 851/63	(Sp 286)	875	
21. 12. 65	Y 11/65	(Sp 277)	841	
3. 2. 66	VII A 442/64		869	

17. 2. 66	VII A 1287/63	870
25. 2. 66	II D 6/66	655
8. 3. 66	II A 295/60	726
17. 3. 66	VII A 710/65 (Sp 280)	875
3. 5. 66	II A 40/63 (Sp 292)	876
5. 5. 66	VII A 27/64 (Sp 284)	875
12. 5. 66	II D 8/66 (Sp 293)	876
16. 6. 66	VII A 35/65 (Sp 288)	876
25. 7. 66	II B 359/66 (Sp 294)	876
26. 7. 66	II A 349/66	836

Verwaltungsgericht Aachen

29. 9. 64	1 K 505/64 (Sp 91)	356
11. 9. 64	K 454/64 (Sp 91)	356
30. 6. 66	2 K 120/61 (Sp 287)	876

Verwaltungsgericht Düsseldorf

28. 9. 64	10 K 1466/64 (Sp 93)	356
30. 3. 65	10 K 395/65 (Sp 78)	355
17. 9. 65	10 K 1676/65 (Sp 83)	355
27. 9. 65	10 K 2078/65 (Sp 84)	355

Verwaltungsgericht Gelsenkirchen

24. 9. 64	K 839/64 (Sp 77)	355
-----------	------------------	-----

Verwaltungsgericht Minden

3. 11. 65	3 K 460/65 (Sp 132)	473
-----------	---------------------	-----

9. Rheinland-Pfalz
Oberverwaltungsgericht

18. 6. 64	1 A 90/63 (Sp 149)	509	
19. 10. 64	2 A 83/64 (Sp 55)	211	9, 241

AS

21. 1. 65	1 A 34/64	574	
17. 2. 65	2 A 56/64 (Sp 71)	287	9, 270
24. 2. 65	2 A 89/64 (Sp 4)	105	
10. 3. 65	2 A 77/64 (Sp 7)	105	9, 291
8. 7. 65	1 A 81/64 (Kloesel)	207	
17. 8. 65	2 B 26/65 (Sp 129)	473	9, 318
27. 10. 65	2 A 95/64 (Sp 74)	287	
10. 11. 65	2 A 55/65 (Sp 68)	287	
1. 12. 65	2 A 33/65	282	
4. 3. 66	2 B 1/66 (Sp 253)	809	

Verwaltungsgericht Neustadt
(Kammer Mainz)

6. 4. 65	3 K 129/63 (Sp 28)	140
----------	--------------------	-----

10. Schleswig-Holstein
Oberverwaltungsgericht

(Für die Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein
s. Niedersachsen, Oberverwaltungsgericht Lüneburg
S. XLVII)

b) Ordentliche Gerichte der Länder

Bayerisches Oberstes Landesgericht

30. 3. 65	2 b St 224/64 a-c (Sp 131)	473
25. 5. 65	2 b St 112/64 (Sp 126)	472
27. 9. 65	4 b St 21/64 (Sp 282)	875
15. 12. 65	1 b St 237/65 (Sp 130)	473
18. 1. 66	4 a St 23/65	466
21. 1. 66	2 Z 82/65 (Sp 162)	578
24. 2. 66	4 b St 18/64	869
5. 5. 66	1 a Z 265/64 (Sp 283)	875

VI. Verfasserregister

A

Achterberg, Norbert, 695
Adam, Klaus 272
Allgaier, Gerhart 437
Anders, Georg 86, 737
Arndt, Horst 809

B

Bachof, Otto 69, 70, 107, 212, 213, 215, 251, 580, 805
Badura, Peter 624, 659
Bank, Bernhard 268
Baring, Martin 581
Barion, Hans 631
Barocka, Egon 782
Barth, Eberhard 153
Beck, Reinhard 20
Becker, Joachim 250
Böckenförde, Ernst-Wolfgang 30
Börresen, Hakon 705
Brintzinger, Ottobert L. 38
Bühling, Reinhard 87
Buss, Walter 559

C

Clasen, Heinrich 820
Czermak, Fritz 49, 750

D

Dahlgrün, H. M. 556
Dahlinger, Erich 818
Diamant, Alfred 388
Dieterich, Hartmut 850
Dörrfuß, Helmut 435

E

Erichsen, Hans-Uwe 684

F

Fetzer, Max 411
Feuchte, Paul 289
Fleck, Hans-Joachim 633
Forsthoff, Ernst 88
Frauenstein, Ludwig 711
Frühling, Walter 457
Fuhr, Eberhard 214

G

Giere, Gustav 250
von der Groeben, Klaus 46
Groß, Rolf 539
Grundmann, Werner 748
Gützkow, Horst 554
Gutknecht, Rainer 172

H

Häberle, Peter 660
Hagedorn, Manfred 408
Hammer, Wilh 333
Hassenkamp, Ferdinand 124
Haug, Friedrich 143
Haug, Winfried 437
Haußleiter, Otto 42, 414
Heckt, Wilhelm 10
vonderHeide, Hans-Jürgen 177, 214, 774

Heinz Gerhard 70, 359
Henn Walter 190
Henle, Wilhelm 91, 608
Hering, Eugen 338
Hettlage, Karl Maria 1
Hoffmann, Gerhard 358

J

Jaeger, Heinz 779
Janssen, Günther 583
Jecht, Hans 388, 659
Juretzek, Wolfgang 70

K

Kaufmann-Bühler, Werner 213
Kellmereit, Ewald 287
Kimminich, Otto 142, 435
Klein, Friedrich 68
Kloesel, Arno 207
Klotz, Erhard 186
Kneis, Karl-Heinz 709
Knemeyer, Franz Ludwig 662
Köhler, Karl Heinz 441
Kölble, Josef 25
Kohlhaas, Max 843
Konow, Gerhard 386
Konow Karl-Otto 327
Kopp, Ferdinand 317
Kriele, Martin 821
Krüger, Herbert 805
Krüger, Hildegard 132, 279, 359, 475
Küchenhoff, Dietrich 224
Küchenhoff, Erich 635, 675, 807
Kuntzmann-Auert, Marion 701

L

Lang, Franz 557, 754
Lange, Jürgen 450
Löffler, Martin 636, 788, 861
Loening, Hellmut 490
Loschelder, Wilhelm 288, 412, 438

M

Maetzel, Wolf Bogumil 143, 520, 786
Mahrenholz, Gottfried 436
Martens, Joachim 400
Maurer, Hartmut 477, 665
Mayer, Franz 733
Mayer-Tasch, Peter Cornelius 660
Menzel, Eberhard 585
Mertens, Franz-Josef 446
Moecke, Hans Jürgen 162
Mosler, Hermann 357
Müller, Hanswerner 704

N

Naumann, Richard 17
Neumann-Duesberg, Horst 71, 108, 438

O

v. Oertzen, Hans Joachim 533
Ophüls, Carl Friedrich 731, 732

P

Pakuscher, Ernst Karl 108, 790

Penski, Ulrich 845
Peter, Christoph 842
Pieck, Johannes 217
Platz, Klaus Wilhelm 181
Podlech, Adelbert 205

R

Redeker, Konrad 543, 583
Reiff, Hermann 69
Rein, Walter 450
Reinke, Georg 403
Reuß, Hermann 89
Reuß, Wilhelm 770
Rietdorf, Fritz 253
Rösger, Hans 528
Rössler, Peter 71, 663, 735
Rode, Karlheinz 177
Roth, Herbert 216
Rudolf, Walter 73
Rupp, Hans Heinrich 806

S

Schack, Friedrich 549
von Schenk, Dedo 299
Scheuner, Ulrich 145, 250, 434, 513, 769
Schmidt, Jörg 582
Schmied, Manfred 476
Schnur, Roman 121, 386, 659
Schober, Eckehard 552
Scholler, Heinz 232
Schröer, Hans Hermann 228
Schwerdtfeger, Gunther 494
Sellmann, Manfred 734
Sigmund-Schultze, Gerhard 703
Siedentopf, Heinrich 143, 558
Skiba, Richard 475
Sladeczek, Heinz 841
Spanner, Hans 375, 619, 841
Stich, Rudolf 843, 857
Sturm, Friedrich 78, 256

T

Thieme, Werner 381
Thierfelder, Hans 214, 396
Thomas, Werner 808
Thürk, Walter 813
Tomuschat, Christian 107
Tröndle, Herbert 212, 213, 215

U

Uhlitz, Otto 293

W

Wacke, Gerhard 311, 436
Walter, Hannfried 380
Weißauer, Walter 114
Werner, Fritz 434, 581, 773
Wertenbruch, Wilhelm 474
Wilhelm, Bernhard 221, 329
Wolterreck, Richard 323

Z

Zeiss, Friedrich 808
Zuck, Rüdiger 855

Berichtigungen

Seite 72, 584

oberhaupt auch die Grenzen zu beachten, die sich aus Sinn und Zweck der Einrichtung des Amtes in der Verfassung ergeben. Daß dies weder in Österreich noch in der Bundesrepublik die Aufgabe einer politischen Führung ist, bedarf — man denke nur an Art. 65 GG³¹ — keiner weiteren Begründung.

Zur Frage, ob und inwieweit der deutsche Bundespräsident verpflichtet ist, einen ihm verfassungsmäßig vorgelegten Vorschlag insbesondere zu Ernennungen zu genehmigen oder auch einen Gesetzesbeschluß, der ihm zur Ausfertigung und Verkündung vorgelegt wird, auszufertigen und zu verkünden, ergibt sich daraus, daß er grundsätzlich nicht als befugt anzusehen ist, einen Vorschlag, an dessen Rechtmäßigkeit er keinen Zweifel hat, aus politischen Erwägungen abzulehnen. Aber schon angesichts der ihm durch Art. 61 GG auferlegten rechtlichen Verantwortlichkeit muß er als berechtigt und verpflichtet angesehen werden, die Ernennung eines ihm vorgeschlagenen oder die Ausfertigung eines ihm vorgelegten Gesetzesbeschlusses zu verweigern, wenn er dagegen rechtliche Bedenken hegt³². Dem kann nicht entgegengehalten werden, daß zur Prüfung von Gesetzen auf ihre Verfassungsmäßigkeit das Bundesverfassungsgericht berufen ist. Jede am Gesetzgebungsverfahren beteiligte Stelle ist berechtigt und verpflichtet, sich an die Verfassung zu halten und im Rahmen ihrer Zuständigkeit und Verantwortlichkeit die Mitwirkung bei begründeten Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit zu verweigern.

In dem angegebenen Rahmen ist auch für den österreichischen Bundespräsidenten ein selbständiges Prüfungs- und Ablehnungsrecht gegenüber Vorschlägen der Bundesregierung oder gegenüber ihm zur Ausfertigung und Verkündung vorgelegten Gesetzesbeschlüssen anzuerkennen. Ob ihm auch ein Ablehnungsrecht aus politischen Gründen zuzuerkennen ist, ist hier nicht so eindeutig zu beantworten, wie für das System des Grundgesetzes, weil die Verfassungsnovelle 1929, die die heute maßgebliche Fassung der einschlägigen Verfassungsbestimmungen gebracht hat, das Ziel verfolgte, dem Parlament in einem vom Volk unmittelbar gewählten und mit erweiterten Kompetenzen ausgestatteten Bundespräsidenten ein Gegengewicht gegenüber zu stellen. Es ist auch zu beachten, daß Art. 68 in Verbindung mit Art. 142 I und II lit. a) B.-VG. die durch Anklage beim Verfassungsgerichtshof zu realisierende rechtliche Verantwortlichkeit des Bundespräsidenten auf eine Verletzung der Bundesverfassung beschränkt, während Art. 61 GG von einer Verletzung des Grundgesetzes oder eines anderen Bundesgesetzes spricht, also die staatsrechtliche Verantwortlichkeit des Staatsoberhauptes erheblich erweitert.

Überdies kann der österreichische Bundespräsident vor Ablauf der Funktionsperiode auf Grund einer von der Bundesversammlung, die hierzu auf Antrag des Nationalrats einzuberufen ist, zu verlangenden Volksabstimmung abgesetzt werden, so daß er auch einer politischen Verantwortlichkeit unterliegt. Es kann daher dem österreichischen Bundespräsidenten ein im Rahmen der Verfassungsmäßigkeit liegendes und insoweit beschränktes auch politisches Prüfungsrecht zuerkannt werden. Es kann aber geprüft werden, ob er davon im Sinne der Verfassung, somit insbesondere unter Beachtung ihrer Grundprinzipien Gebrauch gemacht hat.

Nichtsdestoweniger hat die „zweigeteilte Exekutive“, d. h. die Teilung der Exekutivfunktion zwischen einer vom Parlament politisch abhängigen Regierung und einem davon politisch mehr oder weniger unabhängigen Staatsoberhaupt³³, auch bei geringem politischen Einfluß des Staatsoberhauptes eine gewisse, schon organisatorisch-technisch dem rechtsstaatlichen Prinzip dienliche Aufgabe. Einmal erweist es sich als praktikabel, gewisse traditionell einem Staatsoberhaupt zukommende Aufgaben, insbesondere im völkerrechtlichen Verkehr, einem persönlichen Staatspräsidenten zu übertragen, dann aber dient die durch das Vorhandensein eines Staatsoberhauptes mögliche Teilung in der Ausübung staatlicher Funktionen, wobei gerade auch an Ernennungsrechte oder an die Mitwirkung bei der Ausfertigung und Verkündung von Gesetzesbeschlüssen — auf deren Bedeutung hat besonders Schack³⁴ sehr zutreffend hingewiesen — zu denken ist, einer Kontrolle von Regierung und Parlament.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß die große Rolle des Staatsoberhauptes als politisch entscheidender oder zumindest mitentscheidender Faktor nur möglich ist in einem monarchischen oder autoritären (diktatorischen) System. In einem demokratisch-parlamentarischen System dagegen muß die politische Führungsaufgabe beim Parlament und bei der vom Parlament kontrollierten Regierung liegen. Daraus ergibt sich, daß das Staatsoberhaupt hier grundsätzlich nicht oder nur begrenzt mit politischen Entscheidungen betraut sein soll. Von dieser grundsätzlichen Feststellung heraus sind dann die Einzelfragen des präsidentiellen Prüfungsrechts und der Zulässigkeit der Weigerung, die Vornahme ihm vorgeschlagener Akte abzulehnen, zu beurteilen, worauf aber hier im einzelnen nicht mehr eingegangen werden kann.

³¹ Freilich hatte auch Art. 56 WRV den Reichskanzler dazu berufen, die Richtlinien der Politik zu bestimmen, aber dies stand nicht im Einklang mit der schwachen Stellung der Reichsregierung zwischen Reichspräsident und Reichstag.

³² Vgl. auch Nawiasky, Die Grundgedanken des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, 1950, S. 105 ff.; derselbe, DÖV 1950, 151 ff.

³³ Loewenstein, aaO, S. 90 ff., 171 f. — ³⁴ AaO, S. 95.

Die Daseinsvorsorge als Verwaltungszweck der Leistungsverwaltung und der soziale Rechtsstaat

Von Professor Dr. Peter Badura, Göttingen

I. Die Verwaltungszwecke des sozialen Rechtsstaates

1. Die Idee des sozialen Rechtsstaates ist der verfassungsrechtliche Ausdruck für die Ablösung des freiheitsbewahrenden konstitutionellen Staates der bürgerlichen Gesellschaft durch den sozialaktiven und wohlfahrts-

fördernden Staat der spätkapitalistischen Industriegesellschaft. Dieser Tatbestand findet sich in der Gegenüberstellung von Freiheit und Wohlfahrt, Rechtsstaat und Wohlfahrtsstaat wieder. Im Munde des zivilisationskritischen Gebildeten haben Wohlfahrt und Wohl-

fahrtsstaat einen etwas verächtlichen Beigeschmack. Der Wohlfahrtsstaat sieht sich dem Vorwurf ausgesetzt, freiheits- und kulturbedrohend zu sein und den versorgungssüchtigen und phäakenhaften Massenmenschen zu züchten.

Daß die wohlfahrtsstaatliche Daseins-sicherung persönliche Verantwortlichkeit und Spontaneität erstickt, ist eine nicht von der Hand zu weisende Gefahr. Doch ist die Abwendung dieser Gefahr nur eine Seite der allgemeinen sozialpädagogischen Aufgabe, die einer demokratischen Gesellschaft überhaupt gestellt ist. Idee und Wirklichkeit des Wohlfahrtsstaates werden dadurch nicht desavouiert. Denn Wohlfahrtsstaat bedeutet nicht Wohlfahrt statt Freiheit, sondern Freiheit durch Wohlfahrt, bedeutet die Chance der individuellen Selbstverwirklichung auf Grund der Wahrnehmung einer sozialen Verantwortung durch den Staat. „Sozial“ heißt hier zuerst dasselbe wie in der Wortverbindung „soziale Frage“ und bezieht sich auf die wirtschaftliche, kulturelle und politische Emanzipation der Arbeiterklasse. In diesem Sinn ist der Wohlfahrtsstaat der Staat der Sozialreform, der die vertikale Klassengesellschaft durch das Vehikel des gleichen Wahlrechts evolutionär in die horizontale Gruppengesellschaft umformt. „Sozial“ heißt hier aber auch „gesellschaftlich“ und diese Bedeutung des Wortes steht für die heutige Betrachtung im Vordergrund. In diesem Sinn ist der Wohlfahrtsstaat der Staat, der dem Unvermögen der Gesellschaftsmitglieder, ihr Dasein mit den privatrechtlichen Mitteln des Marktes, der Gewerbefreiheit, des Vertrages und des Eigentums selbst zu sichern, leistend und lenkend zu Hilfe kommt. Die den Verwaltungszweck der Daseinsvorsorge verwirklichende Leistungsverwaltung ist eine der Erscheinungsweisen, in denen der Wohlfahrtsstaat im Bereich der Verwaltung zu Tage tritt.

2. Die Eigenart des Wohlfahrtsstaates zeigt sich in der außerordentlichen Expansion des Verwaltungsrechts und der Einrichtungen der Exekutive, die das Verwaltungsrecht zu vollziehen haben. Der Wohlfahrtsstaat ist notwendig Verwaltungsstaat in dem Sinn, daß er seine Ziele in erster Linie durch die Verwaltung verwirklicht, die zu einer unausgesetzt wachsenden Apparatur der Leistung und Lenkung geworden ist. Der Verwaltungsstaat ist nicht nur ein quantitatives Phänomen. Es handelt sich nicht nur darum, daß die Exekutive heute mehr Aufgaben zu erfüllen und mehr Tätigkeit zu entfalten hat als in der Zeit des liberalen Rechtsstaates. Entscheidend ist vielmehr, daß die Wandlung der Staatsziele die Art der Aufgaben der Verwaltung und damit die Funktion der Verwaltung für die Gesellschaft verändert hat. Die Verwaltung hat neben der Verantwortung für den Ordnungszustand auch die Verantwortung für soziale Sicherheit, Konjunktur und Prosperität übernommen. Sie ist, indem ihre ordnungsbewahrende, negative Polizeifunktion durch ihre positive Sozialgestaltungsfunktion in die zweite Linie verdrängt wurde, zum unentbehrlichen Steuerungselement der Gesellschaft und der Daseins-sicherung der einzelnen geworden.

Um das Wesentliche der Verwaltung des Wohlfahrtsstaates anzugeben, bedarf es nicht einer Aufzählung der einzelnen neuen Aufgaben der Exekutive, wie sie etwa im Bauplanungs-, Raumordnungs- und Wasserhaushaltsrecht, im Wirtschaftsverwaltungsrecht oder im Recht der sozialen Sicherheit sichtbar werden. Wichtiger ist es, daß die alledem zugrundeliegenden und auf die Staatsvorstellung des Wohlfahrtsstaates und die Verfassungsidee des sozialen Rechtsstaates zurück-

föhrbaren neuen Verwaltungszwecke der Leistung und Lenkung mit ihren spezifischen Rechtsformen verdeutlicht werden und Eingang in die Theorie des Verwaltungsrechts finden. Diese theoretische Aufgabe ist besonders eindrucksvoll und mit weitgreifender Wirkung für die leistende Verwaltung in Angriff genommen worden. Ausdruck dieser fruchtbaren Anstrengungen ist der unübersehbare Erfolg des von Forsthoff geprägten Begriffes der „Daseinsvorsorge“. Durch diesen Begriff ist der administrativen und verwaltungsgerichtlichen Praxis ein heute als selbstverständlich gehandhabtes Hilfsmittel zum verwaltungsrechtlichen Verständnis der neuen Rechtsformen der Leistungsverwaltung zugefallen. Vor allem aber hat die verwaltungsrechtliche Theorie dadurch eine neue Dimension gewonnen.

II. Die Bedeutung des Begriffs der Daseinsvorsorge für die Verwaltungsrechtswissenschaft

1. Methode und Begrifflichkeit der Verwaltungsrechtswissenschaft von Otto Mayer bis Walter Jellinek sind aus der Idee des liberalen Rechtsstaates abgeleitet, die die Verwaltungsrechtslehre aus der Polizeiwissenschaft des aufgeklärten Absolutismus überhaupt erst entstehen ließ. Diese Eigenart versah das verwaltungsrechtliche Denken mit drei ineinandergreifenden Axiomen:

a. Die in Zivil- und Staatsrecht herrschende methodische Forderung einer spezifisch „juristischen“ Behandlung des Rechtsstoffes befolgend, machte die junge Theorie des Verwaltungsrechts allein die Rechtsformen, nicht auch die Zwecke des Verwaltens, zu ihrem Gegenstand. Der gesellschaftliche Inhalt der verwaltungsrechtlichen Normierungen, der sich in der Formulierung von Verwaltungszwecken prägnant ausdrücken läßt, wurde als „metajuristisch“ ausgeschieden und Verwaltungslehre und Verwaltungspolitik überlassen. In diesem Verfahren äußerte sich die Rechtsidee des Liberalismus, für die das Recht privatrechtliche Abgrenzung koexistierender Freiheiten und öffentlich-rechtliche „Ausgrenzung“ gewährleisteter Freiheiten ist, nicht aber eine Technik der Sozialgestaltung. Das liberal verstandene Recht domestiziert die öffentliche „Gewalt“ durch das Gesetz, das unter Mitwirkung des Parlaments, des Repräsentativorgans der bürgerlichen Gesellschaft, zustandekommt. Was vorher zweckbezogene bloße „Gewalt“ war, wird zur rechtsgebundenen, d. h. eine die Willkür ausschließende Form wahren, rechtsstaatlichen Verwaltung.

Da das liberale Gesetz Freiheit und Eigentum beschreibt und sich so als Recht im eigentlichen Sinn legitimiert, kann die gesetzgebundene Verwaltung rechtlich nur in den Akten hoheitlichen „Eingreifens“ zur Ordnung und Bewahrung des Rechtszustandes greifbar werden. Gefahrenabwehr und Besteuerung sind die Aufgaben, die das liberale Denken dem Staat als originär zuschreibt und zu deren Erfüllung es dem Staat die Legitimation zu „Eingriffen“ in Freiheit und Eigentum prinzipiell zubilligt. Polizeibefehl und Steuerbescheid, verallgemeinert gesagt: hoheitliches Verwaltungshandeln in der Rechtsform des Verwaltungsaktes, drücken das Wesen der rechtsstaatlich aufgefaßten Verwaltung am reinsten aus. Der auf die Rechtsformen des Verwaltens blickenden Verwaltungsrechtslehre mußte daher das hoheitliche Handeln der Verwaltung als ihre eigentliche Handlungsform erscheinen.

b. Für die als Lehre von den hoheitlichen Rechtsformen des Verwaltungshandelns verstandene Verwaltungs-

rechtslehre mußte das als Subordinationsrecht aufgefaßte öffentliche Recht das der Verwaltung eigentümliche Recht sein. Folgerichtig wurde die Verwaltung durch die Verwendung öffentlich-rechtlicher Rechtsformen definiert. Sofern die Exekutive Rechtsformen des Privatrechts benutzte, verlor sie ihren Charakter als Träger öffentlicher Verwaltung und wurde sie Privatmann; sie streifte damit zugleich die verwaltungsrechtlichen Bindungen ab und gewann die Freiheit der Privatautonomie. Da nicht der verfolgte Zweck, sondern nur die angewandte Rechtsform die Beurteilung des Handelns der Exekutive bestimmte, konnte privatrechtliches Handeln nicht Ausübung von Verwaltung sein, sondern nur „fiskalische“ Tätigkeit. Da der Zweck als begriffsbildende und differenzierende Kategorie entfiel, erwiesen sich ein Wasserwerk mit privatrechtlicher Benutzungsordnung oder ein subventionierendes Darlehen ebenso als „fiskalische“ Verwaltungstätigkeiten wie die Bewirtschaftung einer Domäne oder der Kauf von Büromaterial.

Indem Jellinek seinem System der Verwaltungshandlungen die Unterscheidung der „hoheitlichen“ und der „fiskalischen“ Verwaltung zugrundelegt¹, gibt er seine methodische Abhängigkeit von Otto Mayer deutlich zu erkennen. Jellinek setzt „hoheitliche“ und „öffentliche“ Verwaltung gleich, bildet aber als Unterbegriff neben der „obrigkeitlichen“ Verwaltung, die in Überordnung über den einzelnen und durch Verwaltungsakt handelt, die „schlichte Hoheitsverwaltung“, wo die Verwaltung ohne die ihr eigentümliche Gewalt beherrschend und pflegend auftritt. Mit dem Begriff der „schlichten Hoheitsverwaltung“ werden zwar eine Anzahl von Verwaltungstätigkeiten juristisch sichtbar gemacht, die in Otto Mayers System fehlen. Doch erschöpft sich ihre Behandlung in der Kennzeichnung ihrer formalen Eigenschaft als nichtobrigkeitlich, ohne daß das Aufkommen der neuen Verwaltungszwecke des Wohlfahrtsstaates verwaltungsrechtlich faßbar wird. Ihre privatrechtliche Verwirklichung bleibt als „fiskalische“ Verwaltung von der verwaltungsrechtlichen Einordnung ausgeschlossen; sie ist nicht Ausübung von Verwaltung im eigentlichen Sinn.

c. Die liberale Verwaltungsrechtswissenschaft faßte den Begriff der Verwaltung als die administrative Erfüllung des staatlichen Rechts- und Ordnungszweckes mit öffentlich-rechtlichen Mitteln, so daß eine wirtschaftliche Betätigung der Exekutive nicht als Ausübung von Verwaltung begriffen werden konnte. Für sie war die Beteiligung des Staates am Wirtschaftsverkehr, sei es durch ein „erwerbswirtschaftliches Unternehmen“, sei es durch einen Versorgungsbetrieb mit privatrechtlicher Benutzungsordnung, privatwirtschaftliches Handeln außerhalb des verwaltungsrechtlich Faßbaren. Die wirtschaftende Verwaltung ist hier Unternehmer, nicht Staat: Verwalten und Wirtschaften sind Gegensätze, das eine ist Sache des Staates, das andere Sache der Gesellschaft.

2. Die angeführten drei Grundanschauungen der Verwaltungsrechtslehre des bürgerlichen Rechtsstaates lassen sich dahin zusammenfassen, daß sich die Theorie des Verwaltungsrechts die Aufgabe stellte, die Rechtsformen des grundsätzlich durch die Subordination definierten öffentlich-rechtlichen Verwaltens begrifflich zu erfassen und systematisch darzustellen. Die Mitte dieses Verwaltungsrechts bildete folgerichtig der Verwaltungsakt.

Gegen diese „normativistische Verwaltungsrechtswissenschaft“, die die Zwecke und Rechtsformen der leistenden und sozialgestaltenden Verwaltung juristisch

nicht befriedigend auszudrücken vermochte, richtete sich Forstoffs Lehre von der „Daseinsvorsorge“². Durch diesen Begriff sollte nicht nur das überkommene und auch durch den verfassungsrechtlichen Umbruch der Weimarer Republik erstaunlich unberührt gebliebene verwaltungsrechtliche System um eine neue Kategorie erweitert, sondern sollte ein grundsätzlicher Angriff gegen die methodische Grundlage des vorherrschenden verwaltungsrechtlichen Systems geführt werden.

In einem 1935 veröffentlichten Aufsatz „Von den Aufgaben der Verwaltungsrechtswissenschaft“³ wird eine neue verwaltungsrechtliche Methode gefordert, die sich auf eine Kenntnis des Wesens der Verwaltung und ihrer sozialen Funktion gründen müsse. Als den dabei richtunggebenden Gesichtspunkt bezeichnet Forsthoff, daß das Dasein der einzelnen durch die Reduzierung des von ihnen „beherrschten“ Lebensraums sozial empfindlicher geworden sei, so daß zu seiner Sicherung ein großer Verwaltungsapparat aufgebaut werden müsse, der die „Vorsorge für das Alltägliche“ übe.

Dieser Grundgedanke ist in der 1938 erschienenen Schrift „Die Verwaltung als Leistungsträger“ systematisch ausgearbeitet. Dort findet sich auch der seither zum fast selbstverständlichen Sprachgebrauch des Verwaltungsrechts gewordene Ausdruck „Daseinsvorsorge“. Forstoffs Erwägungen verknüpfen soziologische Analyse und juristische Dogmatik. Ausgangspunkt ist die infolge der Bevölkerungsvermehrung und Verstädterung eingetretene Trennung des Menschen von den Lebensgütern, die zunehmend eine Ersetzung der natürlichen Bedürfnisbefriedigung mit Hilfe der beherrschten Lebenswelt der einzelnen durch eine administrative Bedürfnisbefriedigung mit Hilfe kollektiv bewirtschafteter Verteilungsapparate hervorruft. Mit einem Wort Max Webers nennt Forsthoff diese Form der auf einer verstärkten sozialen Bedürftigkeit der einzelnen beruhenden Befriedigung der Lebensbedürfnisse „Appropriation“ und diejenigen Veranstaltungen, welche zur Befriedigung des Appropriationsbedürfnisses getroffen werden, „Daseinsvorsorge“. Die Daseinsvorsorge ist nicht begrifflich, wohl aber kraft einer praktischen Notwendigkeit der gesellschaftlichen Organisation Sache des Staates. Ihre Ausgestaltung ist eine Funktion des Problems einer gerechten Sozialordnung. Als die wesentlichen Erscheinungsformen der Daseinsvorsorge führt Forsthoff an: Die Gewährleistung eines angemessenen Verhältnisses von Lohn und Preis; „die Lenkung des Bedarfs, der Erzeugung und des Umsatzes; die Darbringung von Leistungen, auf welche der in die modernen massentümlichen Lebensformen verwiesene Mensch lebensnotwendig angewiesen ist“. Von diesen drei Bereichen der Daseinsvorsorge behandelt die Schrift von 1938 nur den dritten, die auch im Titel genannte „Verwaltung als Leistungsträger“. Die dazu entwickelten verwaltungsrechtlichen Folgerungen, durch die die „Rechtsgestalt“ der Daseinsvorsorge erfaßt werden soll, kreisen vor allem um die These, daß den Leistungsverhältnissen der Daseinsvorsorge auch dann ein öffentlich-rechtliches Element der „Teilhabe“ innewohne, wenn sie eine privatrechtliche Rechtsform besäßen. So seien beispielsweise die Anstaltsnutzung

¹ VerwR, 3. Auflage, 1931, § 2.

² „Die Daseinsvorsorge in heutiger Sicht“, die 1959 geschriebene Einleitung zur Neuausgabe zweier Kapitel der Schrift von 1938, „Die Verwaltung als Leistungsträger“, in: Rechtsfragen der leistenden Verwaltung, 1959, S. 9 f.

³ DR 1935, 398–400.

durch privatrechtlichen Vertrag und kraft obrigkeitlicher Gewährung nur „Gestaltungsvarianten innerhalb einer einheitlichen Ordnung“, die sich über alle Verschiedenheiten der überkommenen Rechtsformen erhebe. In dieser Erstreckung der verwaltungsrechtlichen Grundprinzipien auf privatrechtlich gestaltete Leistungsverhältnisse sieht *Forsthoff* den Sinn des von ihm gebildeten Begriffs der Daseinsvorsorge⁴. Der „Teilhabe“, auf der das Grundverhältnis des einzelnen zum Staat bei der Leistungsverwaltung beruhe, soll so der Schutz des öffentlichen Rechts verliehen werden, indem das öffentlich-rechtliche Element im Vollzug privatrechtlich gewährter Leistungen juristisch faßbar gemacht wird. Damit erweist sich der Begriff der Daseinsvorsorge als Wegbereiter der heute geläufigen Rechtsfigur der Ausübung von Verwaltung in privatrechtlicher Form⁵, für die *H. J. Wolff*⁶ den Ausdruck „Verwaltungsprivatrecht“ geprägt hat.

In der Schrift von 1938 ist Daseinsvorsorge ein soziologischer Begriff der Verwaltungslehre, aus dem für den Anwendungsfall der leistenden Verwaltung verwaltungsrechtliche Rechtsfolgen unter Verwendung des weiteren Begriffs der „Teilhabe“ abgeleitet werden. Daseinsvorsorge beschränkt sich hier nicht auf die leistende Verwaltung, sondern wird in allen den Veranstaltungen wirksam, durch die der Staat, seine liberale Zurückhaltung preisgebend, der sozialen Bedürftigkeit der einzelnen zu Hilfe kommt, sei es eingreifend, lenkend oder leistend, sei es in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Rechtsform, sei es durch Realakte, Rechtssätze, Rechtsgeschäfte, Verwaltungsakte oder Organisationsakte. In dieser soziologisch geprägten Fassung konnte und sollte der Begriff der Daseinsvorsorge in die verwaltungsrechtliche Dogmatik nicht eingehen.

Daß „Daseinsvorsorge“ dennoch zu einem verwaltungsrechtlichen Begriff geworden ist, ist seiner Verselbständigung gegenüber dem soziologischen Ansatzpunkt zu verdanken. Den Grund dafür wird man bereits in den Partien der Schrift von 1938 sehen müssen, die das gesellschaftliche Phänomen der Daseinsvorsorge zu dem juristischen Begriff der Leistungsverwaltungsrechtlichen „Teilhabe“ gegenüber der „Verwaltung als Leistungsträger“ konkretisieren. Dieser Reduktion der Fragestellung entspricht die Reduktion des Begriffes der Daseinsvorsorge auf eine „Aufgabe der modernen Verwaltung“, wie das 1. Kapitel der Schrift von 1938 überschrieben ist, oder noch enger auf die spezifische Aufgabe der leistenden Verwaltung, die alle ihre verschiedenartigen Rechtsformen einem einheitlichen verwaltungsrechtlichen Gesichtspunkt unterwirft. Es zeigt sich, daß neben dem soziologischen Begriff der Daseinsvorsorge als der Veranstaltungen, die zur Befriedigung des Appropriationsbedürfnisses getroffen werden, ein verwaltungsrechtlicher

Begriff der Daseinsvorsorge als Verwaltungszweck der leistenden Verwaltung aufgestellt worden ist. Dieser zweite Begriff ist es, den *Forsthoff* in seinen späteren Veröffentlichungen, vor allem in seinem Lehrbuch, verwendet⁷. So wird Daseinsvorsorge der „Leitbegriff“ genannt, „unter dem die Funktionen der leistenden Verwaltung zusammenzufassen sind“, und an anderer Stelle das „sachliche Kriterium für die Bestimmung des öffentlichen Elements innerhalb der Leistungsverhältnisse“. Mit dem Wort „Daseinsvorsorge“ sei eine inhaltliche Beschreibung und Benennung der neuen, die überkommene Formtypik sprengenden Verwaltungsfunktionen gelungen.

(Die Lehre von der Daseinsvorsorge hat für die Theorie des Verwaltungsrechts somit eine dreifache Bedeutung: (1) Sie öffnet das verwaltungsrechtliche Denken für die gesellschaftliche Wandlung von der bürgerlichen Gesellschaft zur entfalteten Industriegesellschaft, die ihrem Staat die Verantwortung für Wohlstand und Konjunktur aufgibt, und für die verfassungsrechtliche Wandlung vom liberalen zum sozialen Rechtsstaat. (2) Sie zwingt die Verwaltungsrechtslehre, von einer normativistischen Methode, die sich auf eine Theorie der zweckentleerten Rechtsformen obrigkeitlichen Verhaltens beschränkt, zu einer teleologischen Methode überzugehen, die die Rechtsformen des Verwaltens auf die in ihnen verwirklichten Verwaltungszwecke bezieht. (3) Sie begründet auch für die privatrechtlich handelnde Verwaltung verwaltungsrechtliche Rechtsfolgen, indem sie die Gewährung von Leistungen durch die Verwaltung ohne Rücksicht auf die angewandte Rechtsform einheitlich als Ausübung öffentlicher Verwaltung begreift und damit die in Verwirklichung von Daseinsvorsorge privatrechtlich handelnde Exekutive der Ungebundenheit der Privatautonomie entzieht.)

Eine wesentliche Weiterbildung des Begriffs der Daseinsvorsorge durch *Forsthoff* selbst besteht darin, daß die Vinkulierung der Leistungen auf die Darbietung des Lebensnotwendigen fallen gelassen worden ist. Wie auch der Ausdruck zeigt, war mit „Daseinsvorsorge“ anfänglich die Prästierung existenznotwendiger Leistungen durch Sozialversicherung, Versorgungs- und Verkehrsbetriebe gemeint: Die „Vorsorge für das Alltägliche“; noch 1959 sprach *Forsthoff* von den Leistungen der Versorgungsbetriebe als dem „klassischen Fall“ der Daseinsvorsorge. In dem später erschienenen Lehrbuch⁸ werden „alle Leistungen der Verwaltung an die Staatsgenossen“, „alles, was von Seiten der Verwaltung geschieht, um die Allgemeinheit oder nach objektiven Merkmalen bestimmte Personenkreise in den Genuß nützlicher Leistungen zu versetzen“, der Daseinsvorsorge zugerechnet. In dieser erweiternden Neuformulierung äußert sich nicht nur die innere Logik des als Verwaltungszweck der Leistungsverwaltung, nicht als gesellschaftliches Phänomen der sozialen Bedürftigkeit des einzelnen aufgefaßten Begriffs. Vielmehr zeigt sich in ihr die Weiterentwicklung des modernen Wohlfahrtsstaates, der seine Verantwortung nicht bei dem „der Vitalsphäre entnommenen Mindeststandard individueller Daseinsbehauptung“ enden läßt⁹.

III. Kritik und Antikritik

Wort und Begriff der Daseinsvorsorge sind in Rechtslehre¹⁰ und Rechtspraxis¹¹ heute fest eingebürgert, so sehr, daß *Forsthoff* sich veranlaßt fühlte, ihre Grenzen erneut festzulegen, um sie davor zu bewahren, „zu einem Allerweltsbegriff zu werden, mit dem man alles

⁴ Vgl. die in Anm. 2 zitierte Einleitung der Neuausgabe von 1959, sowie die Darlegungen in dem ebd. abgedruckten Vortrag „Anrecht und Aufgabe einer Verwaltungslehre“ (1958), S. 56.

⁵ *Wolfgang Siebert*, Privatrecht im Bereich öffentlicher Verwaltung, in: Festschrift für Hans Niedermeyer, 1953, S. 215–247.

⁶ *VerwR* I, 6. Aufl., 1965, § 23 II b. Dazu *Leisner*, Öffentlichkeitsarbeit der Regierung im Rechtsstaat, 1966, S. 46 f.; *Badura*, Zulassung zu öffentl. Einrichtungen der Gemeinde und Verwaltungsprivatrecht, *JuS* 1966, 17.

⁷ Vgl. die in Anm. 2 zitierte Einleitung und Lb., 8. Aufl., 1961, S. 321. ⁸ *AAO*, S. 322.

⁹ Einleitung (Anm. 2), S. 12.

¹⁰ *Z. B. Wolff*, *VerwR* III, 1966, § 137 I.

¹¹ *Z. B. BayVerfGH*, *GVBl.* 1958, 13/18; *BGH*, *BB* 66, 639.

und deshalb nichts beweisen kann“¹². Dennoch ist der Erfolg dieses Begriffes nicht unangefochten, sondern bis in die jüngste Zeit von Kritik begleitet.

Von sehr grundsätzlicher Warte aus hat *Wilhelm Hennis* in seiner Streitschrift „Politik und praktische Philosophie“ (1963) *Forsthoffs* Lehre von der Daseinsvorsorge als Symptom einer sich seit *Descartes* und *Hobbes* ausbreitenden Zerstörung der politischen Theorie gedeutet¹³. *Hennis*' These geht dahin, daß der neuzeitliche Wissenschaftsbegriff die Lehre von der Politik aus ihrem notwendigen Zusammenhang mit der praktischen Philosophie gelöst und damit zu einer fruchtbaren Behandlung der politischen Phänomene unfähig gemacht habe. Dem liegt die Auffassung zugrunde, daß es eine unwandelbare, durch Geschichte und Gesellschaft nur in der Erscheinungsweise beeinflusste Natur des Menschen gebe, so daß die als praktische Philosophie betriebene Politik eine auf diese bezogene „gute Ordnung des Gemeinwesens“ aufzufinden vermöchte. *Hennis* hält daher *Forsthoff* vor, nicht bedacht zu haben, daß Daseinsvorsorge seit jeher zu den Aufgaben der Verwaltung einer arbeitsteiligen Gesellschaft gehört habe: „Wem der Zugang zum herrschaftlichen Brunnen verwehrt wurde, dem konnte das Leben genau so schwer gemacht werden, wie demjenigen, dem heute der Anschluß an das kommunale Versorgungsnetz verwehrt wird.“ Wenn *Forsthoff* einen so geläufigen Vorgang als moderne Erscheinung ausbebe, so liege dem tatsächlich eine Faszination durch die „Fakten“, die handgreiflichen und existentiellen Bedingungen des Daseins zugrunde, eine Faszination, die von den entscheidenden Fragen des richtigen Lebens ablenke und zufolge einer „geistigen Desillusionierung“ „Blindheit für die aufgegeben Bestimmung von Staat und Politik mit Realismus“ verwechsle. Die von *Hennis* benutzten Argumente zeigen, daß seine Kritik die verwaltungsrechtliche Funktion der Lehre von der Daseinsvorsorge ignoriert und sich lediglich von der soziologischen Vorverurteilung *Forsthoffs* provoziert fühlt. Diese Kritik trägt zu der verwaltungsrechtlichen Auseinandersetzung über die Daseinsvorsorge nichts bei und ist in ihrer Beanstandung des soziologischen Gedankens *Forsthoffs*, der sozialen Bedürftigkeit des einzelnen, eher Ausdruck einer etwas undeutlichen Gesellschafts- und Zeitkritik, als einer genaueren Analyse des Gegebenen. Die nur geistesgeschichtlich bleibende Konfrontation eines als zeitlos stilisierten *Aristoteles* (Politik 1252 b 29) mit *Lorenz von Stein* und *Max Weber* muß wohl notgedrungen zugunsten des Philosophen ausgehen.

Über die in der Lehre *Forsthoffs* gemeinte Formulierung der Daseinsvorsorge als Verwaltungszweck der leistenden Verwaltung, durch die eine dogmatische Figur für die verwaltungsrechtliche Erfassung der neuen Rechtsformen des Verwaltens zur Verfügung gestellt wird, gehen auch die Kritiker hinweg, die der Daseinsvorsorge den Charakter als Rechtsbegriff absprechen und darin nur einen „soziologischen Begriff“¹⁴ oder ein „politisches Leitziel“¹⁵ sehen wollen. Dieser Einwand verharret auf dem methodischen Ausgangspunkt der positivistischen Verwaltungsrechtslehre des liberalen Rechtsstaates, für die die Zwecke des Verwaltens metajuristisch sind und höchstens in einer Verwaltungslehre einen Platz haben. Durchaus folgerichtig ist deswegen die Auffassung, daß das „Wort ‚Daseinsvorsorge‘ in der juristischen Begriffswelt und Argumentation nicht verwertbar“ sei, mit der Stellungnahme verbunden, daß in den kommunalen Versorgungsbetrieben nicht Ausübung öffentlicher Verwaltung, sondern (nur) wirtschaftliche Betätigung statt-

finde¹⁶. Auf dieser Linie liegt auch die Ablehnung des Wortes „Daseinsvorsorge“ durch *Giacometti*, der in dessen terminologischem Gebrauch „gewissermaßen eine Verharmlosung des Etatismus“ erblickt¹⁷. Diese Kritik richtet sich tatsächlich gegen die Entfaltung des sozialen Rechtsstaates, dessen Verwaltungszwecke der Lenkung und Leistung die neuen Staatszwecke im administrativen Bereich verwirklichen. Die politische und verfassungsrechtliche Idee des sozialen Rechtsstaates impliziert in der Tat eine Entscheidung darüber, was Aufgabe der Verwaltung sein soll, und da diese Entscheidung mit derjenigen nicht übereinstimmt, die die Idee des liberalen Rechtsstaates beinhaltet, kann sie vom Boden des Liberalismus aus kritisiert werden. Doch gilt dasselbe nicht auch für den Begriff der Daseinsvorsorge. Dieser weist zwar auf die neue Vorstellung vom Staat hin, der aktiv eine gerechte Sozialordnung hervorzubringen sucht. Insofern haftet ihm eine antiliberale Tendenz an, weil er das Ungenügen des Ideals gesellschaftlicher Selbststeuerung und des autonomen Marktmechanismus voraussetzt. Aber er postuliert diese neue Vorstellung vom Staat nicht selbst, sondern er zieht aus ihr, nämlich aus dem sozialen Rechtsstaat, lediglich die verwaltungsrechtlichen Konsequenzen. Durch den Begriff der Daseinsvorsorge werden nicht bestimmte ursprünglich private Tätigkeiten sozialisiert, indem sie für die Verwaltung in Anspruch genommen werden, sondern werden die leistenden Funktionen, die sich in Vollzug der Idee des sozialen Rechtsstaates in der Hand der Verwaltung befinden, einer verwaltungsrechtlichen Betrachtung zugänglich gemacht. Die Daseinsvorsorge kann — mit den Worten *Forsthoffs*¹⁷ — „nur von dem jeweiligen Status quo her interpretiert werden“.

Diesen wesentlichen Umstand, daß der Begriff der Daseinsvorsorge die leistenden Verwaltungstätigkeiten lediglich interpretiert, nicht aber die Begründung neuer Leistungsfunktionen postuliert oder den Bestand der Leistungsfunktionen der Verwaltung legitimiert, übersieht auch die Erörterung *Hamanns* über das „wirtschaftliche Handeln im Rahmen öffentlicher Daseinsvorsorge“¹⁸. *Hamann* spricht von „öffentlicher Daseinsvorsorge“, um dadurch eine Einschränkung gegenüber *Forsthoffs* „Daseinsvorsorge“ zum Ausdruck zu bringen, nämlich eine Beschränkung auf diejenigen existenzwichtigen Leistungen, die zu erbringen der Staat kraft des Sozialstaatsatzes verpflichtet sei. Daraus geht hervor, daß *Hamanns* „öffentliche Daseinsvorsorge“ mit *Forsthoffs* „Daseinsvorsorge“, die sie als Legitimitätsgrund für ein wirtschaftliches Handeln der Verwaltung mißversteh, nur den Namen gemeinsam hat.

¹² Rechtsfragen leistender Verwaltung, 1959, Vorwort.

¹³ S. 69.

¹⁴ *Maunz*, Grundfragen des Energiewirtschaftsrechts, Verw.-Arch. 50 (1959), 315/319; *Fischerhof*, „Daseinsvorsorge“ und wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden, DÖV 1960, 41; *J. Depenbrock*, Die Stellung der Kommunen in der Versorgungswirtschaft, 1961, S. 46 ff.

¹⁵ *Fischerhof*, aaO.

¹⁶ Allgem. Lehren des rechtsstaatl. VerwR, 1. Bd., 1960, S. 46 Anm. 32. Ganz ähnlich *G. Frentzel*, Wirtschaftsverfassungsrechtl. Betrachtungen zur wftl. Betätigung der öffentl. Hand, 1961, S. 30 f., der in der Lehre von der Daseinsvorsorge die „Tendenz“ findet, „mitten in den Wohlfahrts- und Versorgungsstaat hineinzuführen“. Dem folgt *K. Bayer*, Privatrechtl. Leistungsverhältnisse und öffentl. Daseinsvorsorge, Diss. Freiburg, 1965, S. 24 f., 128.

¹⁷ Einleitung, aaO, S. 12 f.

¹⁸ Dt. Wirtschaftsverfassungsrecht, 1958, S. 67 ff. Ähnlich *Schricker*, Wirtschaftl. Tätigkeit der öffentlichen Hand und unlauterer Wettbewerb, 1964, S. 41 f.

IV. Daseinsvorsorge als Verwaltungszweck der Leistungsverwaltung

Es ist nun darzustellen, in welcher Weise in rechtlich relevanter Weise davon gesprochen werden kann, daß Daseinsvorsorge der Verwaltungszweck der Leistungsverwaltung ist.

1. Zur Bestimmung des Begriffs der Leistungsverwaltung wird gelegentlich auf *Erich Kaufmanns* Definition der Verwaltung¹⁹ zurückgegriffen: „Die Verwaltung des Staates ist sein ‚Handeln‘, seine ‚Tätigkeit‘, die im Besorgen seiner Geschäfte besteht“, die er zur Verwirklichung seiner Zwecke entwickelt“, sie ist der Inbegriff der ‚Leistungen‘ des Staates“. Daran anknüpfend sind als „Leistungsaufgaben“ der Verwaltung alle die Aufgaben der Verwaltung angesehen worden, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen unmittelbar zu dienen bestimmt sind²⁰, wie: Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, öffentliche Fürsorge, vorsorgende, lenkende und fördernde Maßnahmen gegenüber der Privatwirtschaft, kulturelle Vorsorge durch Schulen usw., Versorgung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes und der Kriegsgesamtheit.

Würde man von diesem Gesichtspunkt der „Leistung der Verwaltung“ ausgehen, wenn man von „Leistungsverwaltung“ spricht, hätte der Ausdruck keine spezifische Bedeutung. Er würde praktisch die gesamte (externe) Ausübung von Verwaltung bezeichnen²¹. Damit wäre nicht eine Einsicht in die Eigenart der neuen Rechtsformen des Verwaltens gewonnen, sondern lediglich das Verständnis dafür geschärft, daß die Verwaltung nicht allein als Rechtsverwirklichung verstanden werden kann, sondern durch „Tat“ und „Arbeit“ (*Lorenz von Stein*) der Gesellschaft dient. Eine theoretisch fruchtbare Bedeutung kommt dem Ausdruck „Leistungsverwaltung“ nur zu, wenn man ihn auf bestimmte Aufgaben der Verwaltung bezieht und so die leistende Verwaltung als eine besondere, durch den verfolgten Verwaltungszweck charakterisierte Erscheinungsweise des Verwaltens neben anderen definiert.

In dieser Absicht ist es in der verwaltungsrechtlichen Sprache üblich geworden, der überkommenen „Eingriffsverwaltung“ die „Leistungsverwaltung“ gegenüberzustellen. Damit ist der Erweiterung der Verwaltungszwecke durch den sozialen Rechtsstaat Rechnung getragen. Die so gebildete Systematik leidet jedoch an dem Mangel, daß ihr kein einheitliches Kriterium zugrundeliegt. Mit dem Begriff der Eingriffsverwaltung wird auf die hoheitliche Rechtsform abgehoben, während sich der Begriff der Leistungsverwaltung an dem Inhalt des gemeinten Verwaltens orientiert²². Dieses dualistische Schema entbehrt nicht nur methodischer Folgerichtigkeit. Es ist vor allem untauglich, um die lenkende Verwaltung zu erfassen. Denn es beruht auf dem Blickwinkel, das zunächst ins Auge fallende Phänomen der Verwaltung des sozialen Rechtsstaates, die Verwaltung als Leistungsträger, dem Archetyp der Verwaltung des liberalen

Rechtsstaates, der gefahrenabwehrenden Polizei, entgegenzusetzen. Die Wirtschaftslenkung, die in diesem Schema der Eingriffsverwaltung zugeordnet wird, weicht aber nicht nur in ihren Rechtsformen vom Recht der Gefahrenabwehr ab, sondern verwirklicht einen anderen Verwaltungszweck, der wie die Leistungsverwaltung seinen Ursprung in der Staatsvorstellung des sozialen Rechtsstaates hat.

Die methodische Angreifbarkeit der dualistischen Betrachtungsweise zeigt sich deutlich in *Forstoffs* Beurteilung des Kartellrechts²³. Die Bekämpfung des Mißbrauchs wirtschaftlicher Machtstellungen wird als Ausübung polizeilicher Funktionen, als „wirtschaftspolizeiliche Kontrolle“, gedeutet. Da damit gewiß nicht gemeint sein soll, daß das Kartellrecht als polizeiliche Spezialmaterie nach den Grundsätzen des Polizeirechts auszulegen sei, wird durch diese Einordnung die Eigenart der wirtschaftslenkenden Intervention zugunsten des Wettbewerbs und zum Schutz des Kontrahenten eines marktbeherrschenden Unternehmens verdeckt. Die klare Unterscheidung der Polizei von der Wirtschaftslenkung ist, um nur ein Beispiel zu nennen, von erheblicher Bedeutung für die Anwendung des Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG. Die sehr differenzierte Durchbildung der polizeirechtlichen Begrifflichkeit läßt es unbedenklich erscheinen, daß die polizeiliche Generalklausel als Delegation auch für Polizeiverordnungen dient. Dieselbe Toleranz kann für Ermächtigungen zu wirtschaftslenkenden Verordnungen nicht in Frage kommen. Der 5. Senat des Bundesverwaltungsgerichts hat deshalb in seiner Entscheidung zum Preisgesetz²⁴ die Parallele zur polizeilichen Generalklausel zu Recht bestritten, wobei er die Verschiedenheit der Wirtschaftslenkung, die keine polizeiliche Aufgabe sei, von der Ordnungs- und Sicherheitspolizei besonders betonte.

Das dualistische Schema Eingriffs- und Leistungsverwaltung wird von *H. J. Wolff* durch eine am „Tätigkeitsgehalt“ des Verwaltens ausgerichtete Unterscheidung von „ordnender“ und „leistender“ Verwaltung ersetzt²⁵. Leistungsverwaltung sei diejenige öffentliche Verwaltung, die die Interessenverfolgung der Mitglieder des Gemeinwesens durch gewährende Tätigkeit unmittelbar fördere. Diese Begriffsbildung vermeidet zwar die Schwäche, das Begriffspaar teils durch die Rechtsform, teils durch den Inhalt des Verwaltungshandelns zu bestimmen. Dagegen aber, daß auf den Inhalt und nicht auf den Zweck des Verwaltens abgestellt wird, läßt sich einwenden, daß so nur eine klassifikatorische, nicht aber eine analytische Systematik erreicht wird. Der wissenschaftliche Nutzen des Begriffs der Leistungsverwaltung braucht sich nicht in dem nur ökonomischen einer überschaubaren Einteilung der Verwaltungstätigkeiten im Interesse der Didaktik und Stoffgliederung zu erschöpfen. Er kann zu einem Instrument der Erklärung des Verwaltungshandelns und der Auslegung des Verwaltungsrechts werden, wenn durch ihn ein Komplex von Verwaltungstätigkeiten als zusammengehörig zusammengefaßt wird, in dem sich der soziale Rechtsstaat im Bereich der Verwaltung durch Gewährung von Leistungen verwirklicht.

2. Die Versuche, das System der Verwaltungsrechtslehre auf ein dualistisches Schema zu gründen, übergehen den Umstand, daß der soziale Rechtsstaat die durchaus verschiedenartigen Verwaltungszwecke der Lenkung und der Leistung hervorgebracht hat. Es mag immerhin möglich sein, und die Ausarbeitung des klassischen Allgemeinen Verwaltungsrechts seit *Otto Mayer* rechtfertigt dieses Vor-

¹⁹ Art. Verwaltung, Verwaltungsrecht, Wb. d. Dt. Staats- und VerwRs., 2. Aufl., 1914, 3. Bd., § 1.

²⁰ E. Becker, Verwaltung und Verwaltungsrechtsprechung, VVdStL 14 (1956), 96/109 f.; Menger, Die Bestimmung des öff. Verwaltung nach den Zwecken, Mitteln und Formen des Verwaltungshandelns, DVBl. 1960, 297/298. — Entsprechend *Giacometti*, aaO., für den Begriff der Daseinsvorsorge.

²¹ Vgl. *Bachof*, VVdStL 14 (1956), 174 f., gegen *Becker*.

²² Vgl. auch die Kritik *H. J. Wolffs*, VerwR III, 1966, § 137 b.

²³ Lehrbuch, aaO., S. 64.

²⁴ BVerwGE 4, 24/34, 44. ²⁵ AAo, § 137 II c.

gehen, die Rechtsformen der Gefahrenabwehr und der Abgabenerhebung in einem Recht der Eingriffsverwaltung zusammenhängend und einheitlich zu erfassen. Die Rechtsformen der Leistung und der Lenkung aber weisen eine ebenso gleichartige Struktur nicht auf.

Die Leistungsverwaltung ist durch den in ihr wirkenden Verwaltungszweck der Daseinsvorsorge charakterisiert. Die Verwaltung greift hier in Erfüllung der für den sozialen Rechtsstaat typischen Sozialverantwortung des Staates in das private System der Bedarfsdeckung durch die Erbringung von Leistungen ein. Die erste Phase der Verwaltung als Leistungsträger, in der zunächst daseinsnotwendige Leistungen in Regie genommen wurden, wie Sozialversicherung, kommunale Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Post und Bahn, ist in *Forsthoffs* Schrift von 1938 beschrieben. Sieht man von der Sozialversicherung ab, besteht diese erste Form der Daseinsvorsorge nicht in der Zuerkennung von Leistungsansprüchen durch Verwaltungsakt, sondern darin, daß real Güter oder Dienstleistungen gewährt werden. Angesichts dessen entsprach es der verwaltungsrechtlichen Eigenart dieser leistenden Verwaltung, sie unter der Rechtsform der „Anstaltsverwaltung“ zu begreifen und der „Hoheitsverwaltung“ gegenüberzustellen²⁶. Die staatliche Intervention in die privatwirtschaftliche Bedarfsdeckung blieb aber dabei nicht stehen. Nach 1945 entstand die Notwendigkeit, die Vermögensverluste des Krieges auszugleichen, insb. durch die LAG- und BVFG-Gesetzgebung. Es mußte für die Rekonstruktion des Gebäudebestandes gesorgt werden, insb. auf Grund der Gesetzgebung zum sozialen Wohnungsbau. Nach der Liberalisierung der Wohnraumbewirtschaftung ist zu der Subventionierung des Wohnungsbaus das System der Mietbeihilfen zugunsten sozial schwächerer Mieter getreten. Schließlich mußte der Aufbau der Wirtschaft ermöglicht und gefördert, zugleich aber für die Erhaltung von Landwirtschaft und Mittelstand gesorgt werden, insb. durch ein nahezu unübersehbares System von offenen und verdeckten Subventionen. Da es hier überall um Gewährungen in Form von Geldleistungen (einschl. der Darlehen und Bürgschaften) geht, hilft die auf Realleistungen zugeschnittene Rechtsform der nutzbaren Anstalt nicht weiter. Diese öffentlich-rechtlichen, zweistufigen oder verwaltungsprivatrechtlichen Leistungsverhältnisse ordnen sich in die neuartige Funktion der Verwaltung als eines evolutionären Mechanismus steuer- und wohlfahrtsstaatlicher Umverteilung (Redistribution) ein. Angesichts dieser zweiten Phase der Entfaltung der Verwaltung als Leistungsträger ist es durchaus folgerichtig, daß *Forsthoff* nunmehr alle die von der Verwaltung unmittelbar dem einzelnen erbrachten Leistungen und Vorteile, durch die eine für den sozialen Rechtsstaat typische Bedürfnisbefriedigung erfolgt, der Leistungsverwaltung zu-rechnet. In allen diesen Fällen handelt es sich deshalb auch dann um Ausübung öffentlicher Verwaltung, wenn privatrechtliche Rechtsformen der Gewährung angewandt werden. Soweit die Leistungsgewährung in Form eines Verwaltungsaktes stattfindet, ist dieser nicht Befehl, Gebot oder Verbot, wie bei Polizeiverfügung und Steuerbescheid, sondern der einseitig entscheidende Ausspruch über Leistungsansprüche Verwaltungsunterwerfener gegen die Verwaltung.

Von Leistungsverwaltung in Erfüllung von Daseinsvorsorge kann nur dort gesprochen werden, wo die Hingabe der Leistungen oder Vorteile allein zum

Zwecke der Befriedigung eines Bedürfnisses erfolgt, eines Bedürfnisses, das durch die Hilfsquellen des Begünstigten oder durch die Arbeitsweise des Marktes nicht hinreichend befriedigt werden würde. Sofern die Leistungsgewährung darüber hinaus oder in erster Linie gestaltenden Charakter hat, wie bei sozial- oder wirtschaftspolitisch gesteuerter Subventionierung, handelt es sich um Ausübung lenkender Verwaltung. Durch die Gleichsetzung der leistenden Verwaltung mit der Verwirklichung der „sozialgestaltenden“ Funktion des Staates²⁷ wird dieser Unterschied leistender und lenkender Verwaltung verwischt. Der Staat als Leistungsträger übernimmt in seiner klassischen Form eine privatwirtschaftlich unzulänglich befriedigte Versorgungsaufgabe selbst und verstaatlicht eine bestimmte Bedürfnisbefriedigung. Der lenkende Staat beläßt es bei der privatwirtschaftlichen Versorgung, unterwirft diese aber einer sozial- oder wirtschaftspolitischen Kontrolle oder Beeinflussung. Unter Lenkung sind die Tätigkeiten der Exekutive zu verstehen, durch die eine Einwirkung auf bestimmte gesellschaftliche Zustände oder Abläufe erfolgen soll, um einen wirtschafts- oder sozialpolitisch erwünschten Zustand herzustellen oder zu erhalten.

Die praktische Tragweite dieser Abgrenzung zeigt das staatsrechtliche Problem des Gesetzesvorbehalts in der Leistungsverwaltung. Das BVerwG hat in seiner Entscheidung über den Preisausgleich für Ölmühlen²⁸ angenommen, daß eine Subvention einer gesetzlichen Grundlage bedürfe, wenn zwischen Begünstigung des Leistungsempfängers und Belastung eines Dritten ein unlösbarer Zusammenhang bestünde. Wie aus der Erwägung zur wirtschaftspolitisch gestaltenden Subventionierung, der Lenkung durch Leistung, hervorgeht, liegt in diesen Fällen tatsächlich nicht Leistungs-, sondern Lenkungsverwaltung vor. In der erwähnten Entscheidung ging es also letzten Endes nicht um die Frage des Gesetzesvorbehalts in der Leistungsverwaltung, sondern um die Frage, ob Lenkungsakte einer gesetzlichen Ermächtigung bedürfen.

3. Nach der Erörterung des Begriffs der Leistungsverwaltung und in Anknüpfung an die Darstellung der Lehre *Forsthoffs* und an die Auseinandersetzung mit der an ihr geübten Kritik läßt sich genauer sagen, was unter Daseinsvorsorge zu verstehen ist.

a. Daseinsvorsorge ist als Verwaltungszweck der leistenden Verwaltung ein Zweck nur der Verwaltung, nicht aber beliebiger Leistungsträger, die etwa privatwirtschaftlich auch zur Daseinssicherung beitragen. Daseinsvorsorge gibt nicht einen Gegenstand des Verwaltens an, dessen sich auch ein Privater annehmen könnte, sondern einen Zweck, durch den bestimmte Tätigkeiten, deren Subjekt ein Verwaltungsträger oder eine von der Verwaltung beherrschte juristische Person des Privatrechts ist, verwaltungsrechtlich eingeordnet werden können. Dieser theoretische Nutzen ginge verloren, wenn man mit *Leisner*²⁹ jede „Kooperation im technischen Bereich“, die Staat oder Private bewirken könnten, als Daseinsvorsorge bezeichnete.

²⁶ Arnold Köttgen, *Verwaltungsrecht der öffentlichen Anstalt*, VVDStL 6 (1929), 105–143; ders., *Dt. Verwaltung*, 2. Aufl., 1937, S. 42 ff., 144 f.

²⁷ Pernthaler, *Über Begriff und Standort der Leistenden Verwaltung in der österreichischen Rechtsordnung*, JBl. 1965, 57–72.

²⁸ BVerwGE 6, 282.

²⁹ Grundrechte und Privatrecht, 1960, S. 216 ff.

b. Grundlage des Verwaltungszweckes der Daseinsvorsorge ist die Idee des sozialen Rechtsstaates, so daß der Begriff der Daseinsvorsorge auf die Verwirklichung dieser politischen Idee in den neuzeitlichen Gesellschaften beschränkt ist. Daseinsvorsorge ist deshalb ein historisch gebundener Begriff. Leistungen römischer Kaiser an das Volk von Rom, wie Aquädukte oder Getreideausteilungen, und Leistungen mittelalterlicher Städte an ihre Bürger, wie Armenpflege oder Spitalwesen, beruhen auf einer von der modernen Leistungsverwaltung gänzlich abweichenden Rechtsbasis und Sozialstruktur und erfolgten nicht in Erfüllung der Idee des sozialen Rechtsstaates. Sie lassen sich darum nicht als Daseinsvorsorge bezeichnen³⁰.

c. Mit der Qualifikation einer Verwaltungstätigkeit als Verwirklichung von Daseinsvorsorge wird nicht postuliert, daß diese Tätigkeit durch die Verwaltung ausgeübt werden soll. Ob und in welchem Umfang die Verwaltung zum Leistungsträger werden soll, ergibt sich aus der Rechtsordnung und aus der verfassungsrechtlichen Idee des sozialen Rechtsstaates. Deshalb darf der Begriff der Daseinsvorsorge nicht nur auf existenzwichtige Leistungen bezogen³¹ oder als eine subsidiäre Verwaltungsfunktion aufgefaßt werden³².

d. Da die Formulierung des Begriffs der Daseinsvorsorge nicht durch die Rechtsform, sondern durch den Zweck des Verhaltens bestimmt ist, ist mit der Charakterisierung einer Tätigkeit als „Daseinsvorsorge“ nur der verfolgte Zweck, nicht die benutzte Rechtsform angegeben.

Das Urteil des KG vom 18. 9. 1956³³ kann diesen Punkt verdeutlichen. Ein privater Verleger einer Steuerfibel klagte gegen die Steuerverwaltung, die durch die Finanzämter Steuerfibeln unter Selbstkosten vertrieb, wegen Verletzung des UWG auf Unterlassung. Der Senat hielt den ordentlichen Rechtsweg nicht für gegeben. Herausgabe und Vertrieb der Broschüre seien zwar nicht Hoheitsverwaltung, wohl aber fürsorgende Verwaltung („schlichte Hoheitsverwaltung“). Die Verwaltung übe also öffentliche Gewalt aus, so daß ihre Tätigkeit dem öffentlichen Recht zuzurechnen sei, obwohl der Einzelvertrieb durch zivilrechtliche Verträge erfolge. In einer Anmerkung kritisiert *Hans Schneider*

dieses Urteil. Die Daseinsvorsorge benutze oft die Formen des gleichgeordneten Rechtsverkehrs, so auch hier. Denn der Erwerber der Steuerfibel trete der Finanzverwaltung nicht als Steuerpflichtiger, Anstaltsbenutzer oder sonst Gewaltunterworfenen gegenüber, sondern als Käufer. Ebenfalls zur Annahme der Zulässigkeit des ordentlichen Rechtsweges gelangt von *Gamm*³⁴. Daseinsvorsorge bezeichne einen bestimmten Inhalt, nicht eine Rechtsform des Verwaltungshandelns und könne deshalb in privatrechtlicher und in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ausgeübt werden. Dem KG sei zuzugeben, daß schlichtverwaltende Tätigkeit Ausübung öffentlicher Gewalt in öffentlich-rechtlicher Rechtsform sei. Jedoch habe es die Herstellung und den Vertrieb der Steuerfibeln zu Unrecht als schlichtverwaltende Tätigkeit angesehen; diese sei eine Vorstufe des hoheitlichen Handelns, müsse sich also auch zu einem Verwaltungsakt verdichten können. Gegenüber dieser Kritik fand das KG in *Hans Heinrich Rupp* einen Verteidiger³⁵. Daseinsvorsorge sei ein Tatbestandssektor, der so nur von Verwaltungsträgern verwirklicht werden könne, gehöre daher dem Sonderrecht der Verwaltung an und sei also stets öffentlich-rechtlicher Natur. Bei der Ausgabe der Steuerfibeln sei die Verwaltung nicht wie ein Privatmann, erwerbswirtschaftlich, tätig geworden, sondern habe Daseinsvorsorge ausgeübt; der ordentliche Rechtsweg sei somit nicht gegeben gewesen. Diese Auseinandersetzung zeigt zunächst, daß die *Jellinek'sche* Kategorie der „schlichten Hoheitsverwaltung“ die Fragestellung ungenügend präzisiert und deshalb die Lösung eher verdunkelt. Verwendet man stattdessen den Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge, läßt sich das Problem sachgemäß formulieren³⁶. Die Ausgabe der Steuerfibeln war Ausübung von Daseinsvorsorge. Denn durch deren billige Abgabe wurde einer Bedürftigkeit der Steuerpflichtigen abgeholfen, die durch das komplizierte Steuersystem entstanden ist. Nach dem oben Gesagten besagt die Bezeichnung als Daseinsvorsorge nichts über die Rechtsform des Verwaltungshandelns. Aufgaben der Daseinsvorsorge können in öffentlich-rechtlicher und in privatrechtlicher Rechtsform erfüllt werden, da die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe die Benutzung privatrechtlicher Mittel nicht ausschließt³⁷. Daraus folgt, daß allein darauf abzustellen ist, ob hier eine Anwendung des Sonderrechts der Verwaltung erfolgte oder ob die Verwaltung sich am allgemeinen Privatrechtsverkehr beteiligte. Da die Abgabe der Steuerfibeln nicht im Rahmen eines einseitig begründeten Rechtsverhältnisses, sondern durch Kaufverträge erfolgte, war für die Unterlassungsklage der ordentliche Rechtsweg zulässig.

V. Der soziale Rechtsstaat und seine Verwaltungswissenschaft

Mit dem Begriff der Daseinsvorsorge hat *Forsthoff* der Verwaltungsrechtslehre gezeigt, wie sie zu den Erscheinungen des Staates als Leistungsträgers einen juristischen Zugang finden kann. Die Erwartung aber, daß *Forsthoff* auf dieser Grundlage ein neues System der Verwaltungswissenschaft des sozialen Rechtsstaates entwerfen würde, ist enttäuscht worden. Die Gründe, aus denen ein derartiges Vorhaben unmöglich sei, hat *Forsthoff* selbst angegeben³⁸. Das unter der Leitung der Idee des liberalen Rechtsstaates entstandene System des Verwaltungsrechts beruhe auf der Eliminierung der polizeistaatlichen Wohlfahrtsförderung und, damit korrespondierend, auf der Gewährleistung der gesetzmäßigen Freiheit. Das die „Ausgrenzung“ des individuellen Freiheitsbereichs gewährleistende liberale Verwaltungs-

³⁰ Gegen *Hamann*, aaO, S. 68; *Hennis*, aaO, S. 69; *Wolff*, VerwR I, 6. Aufl., 1965, § 6 IV b, und VerwR III, 1966, § 137 Ia.

³¹ Gegen *Hamann*, aaO.

³² Gegen *Schricker*, aaO. ³³ NJW 1957, 1076.

³⁴ Das Verwaltungshandeln und der Rechtsweg, NJW 1957, 1055.

³⁵ Beseitigungs- und Unterlassungsklagen gegen Träger hoheitlicher Gewalt, DVBl. 1958, 113. Ebenso *Eyermann-Fröhler*, VwGO, 4. Aufl., 1965, § 40, RnR. 52. — Der Entscheidung stimmt auch *Leisner*, Öffentlichkeitsarbeit, aaO, S. 58, zu.

³⁶ Um zu erläutern, daß die Haftung für die Verkehrssicherheit öffentlicher Straßen in ihrem Ursprung „mit dem öffentlichen Recht verquickt“ sei, erwähnt BGH, BB 1966, 639, daß „die Sorge für Schaffung und Unterhaltung ausreichender Verkehrswege zu Lande und zu Wasser . . . zur staatlichen Daseinsvorsorge und zur schlichten Hoheitsverwaltung“ gehöre. Diese Bemerkung nährt ebenso das Mißverständnis, daß Daseinsvorsorge zum Bereich öffentlich-rechtlichen Verwaltungshandelns gehöre, wie die Unklarheit, daß die *Jellinek'sche* „schlichte Hoheitsverwaltung“ mit der Daseinsvorsorge begrifflich äquivalent sei. Diese Unklarheit wird auch von *Leisner*, Öffentlichkeitsarbeit, aaO, S. 54 hervorgehoben.

³⁷ BVerwGE 7, 180 = DÖV 1959, 107; 7, 264 = DÖV 1961, 434; BayVerfGH NJW 1961, 163 = DÖV 1960, 833; E. R. Huber, WVerwR, I (1953), 590, 592; W. Klebe, Möglichkeiten und Folgen der Wahl eines Trägers öffentl. Verw. zwischen den Gestaltungsformen des öff. und privaten Rechts, Diss. Marburg 1960.

³⁸ Verwaltungslehre, aaO, S. 52 f.

recht und das „Teilhabe“ regelnde wohlfahrtsstaatliche Verwaltungsrecht seien einander inkongruent und es könne deshalb nicht gelingen, eingreifende und leistende Verwaltung in einem einheitlich strukturierten System zu verbinden.

Diese These *Forsthoffs* von der Inkongruenz der verwaltungsrechtlichen Gestalt der Freiheitsgewährleistung und der Wohlfahrtsförderung basiert auf einer allgemeinen Annahme über das Verhältnis von Rechtsstaat und Sozialstaat oder genauer, von liberalem Rechtsstaat und sozialem Rechtsstaat, die *Forsthoff* in seinem Bericht „Begriff und Wesen des sozialen Rechtsstaates“ auf der Staatsrechtslehrertagung in Bonn (1953) dargelegt hat³⁹. Dieser Bericht hebt die verfassungsrechtlichen und verfassungspolitischen Grundfragen der Verwirklichung des Wohlfahrtsstaates ans Licht und verdeutlicht, daß der Sozialstaatsatz ein fremdes Element in einer rechtsstaatlichen Verfassung darstellt. Eine seiner Thesen geht dahin, daß nicht nur im Grundgesetz Rechtsstaat und Sozialstaat nicht zu einer Einheit verschmolzen sind, sondern daß der eine „ausgrenzende“ Freiheit verbürgende Rechtsstaat und der eine wohlfahrtsstaatliche „Teilhabe“ postulierende Sozialstaat als Gegensätze einer Verschmelzung auf der Ebene des Verfassungsrechts nicht zugänglich sind. Deshalb sei das Verwaltungsrecht „kraft der Logik der Dinge“ dualistisch, einerseits Eingriffsverwaltung, andererseits Daseinsvorsorge.

Der Angelpunkt dieser Argumentation ist *Forsthoffs* Rechtsstaatsbegriff. Der Rechtsstaat sei als bürgerlicher Rechtsstaat entstanden und nur als bürgerlicher Rechtsstaat möglich. Die Bemühung, wechselnde soziale und politische Verhältnisse in den Rechtsstaat hineinzuprojizieren und so den Rechtsstaat der jeweiligen Situation anzupassen, verkenne das Verhältnis der rechtsstaatlichen Verfassung zur Wirklichkeit und müsse zu ihrer inneren Auflösung führen. Wesensbestimmend für den Rechtsstaat sei seine Technizität, wie sie sich in seinen spezifischen Institutionen, Formen und Techniken ausdrücke, die rechtsstaatliche Verfassung sei durch einen hohen Grad von Formalisierung und damit Berechenbarkeit ihrer Rechtsfolgen gekennzeichnet. Diese seine Eigenart ermögliche es dem Rechtsstaat, sich von seinem sozialen Grund, der bürgerlichen Gesellschaft, abzulösen und auch unter den heutigen gewandelten Verhältnissen wirksam zu sein und zu bleiben.

Der Standpunkt *Forsthoffs* variiert nicht die geläufige Einsicht, daß die Freiheit der bürgerlichen Gesellschaft mit der Wohlfahrt der demokratischen Industriegesellschaft nicht verträglich ist. Auch behauptet *Forsthoff* nicht, daß die soziale Gerechtigkeit nur um den Preis des Abbaus des Rechtsstaates zu haben ist. Noch viel weniger wendet sich *Forsthoffs* These gegen die sozialgestaltende Funktion der Verwaltung in Daseinsvorsorge und Wirtschaftslenkung, die ja gerade durch *Forsthoffs* Untersuchungen zu einem Thema der Verwaltungsrechtslehre geworden ist. Vielmehr will *Forsthoff* nur die Strukturelemente des liberalen Rechtsstaates, vor allem die als „Ausgrenzungen“ verstandenen Grundrechte und den rechtsstaatlichen Gesetzesbegriff, gegen eine Denaturierung durch die Verwirklichung des Wohlfahrtsstaates in Schutz nehmen; in diesem Sinn ist für ihn „sozialer Rechtsstaat“ ein widersprüchlicher Begriff für das Verfassungsrecht und eine bedenkliche Idee für die Verfassungspolitik.

Es ist naheliegend, *Forsthoffs* These in ihrem Axiom anzugreifen, daß die Strukturelemente des liberalen

Rechtsstaates durch ihre formale Technizität einen gesellschaftstranszendenten Charakter gewonnen hätten. Gerade diese Strukturelemente antworten in so vollkommener Weise auf die Bedürfnisse der bürgerlichen Gesellschaft, daß ihr rechtsstaatlicher Formalismus nur den Schein des Apriorischen besitzt. Rationalität und Berechenbarkeit als Eigenschaften des Rechts sind in der Idee des Rechtsstaates mitgedacht, doch werden sie durch den liberalen Rechtsformalismus nicht in zeitenthobener Endgültigkeit verkörpert. Von den verallgemeinerungsfähigen Bestandteilen der Rechtsstaatsidee — daß das Recht Rechtssicherheit ermöglichen muß, und daß das Recht einer bestimmten Vorstellung von Gerechtigkeit, einer Rechtsidee, entsprechen muß — ist der liberale Rechtsformalismus gerade nicht dem „formalen“ Element, der Rechtssicherheit, sondern dem „materialen“ Element, der Rechtsidee, zugeordnet, nämlich der Freiheitsidee der bürgerlichen Gesellschaft, die das Recht als eine Abgrenzung koexistierender Freiheiten auffaßt und damit den Wohlfahrtszweck nicht als Rechtszweck zu begreifen vermag. Nicht die neuen Wirklichkeiten allein, wohl aber die neue Rechtsidee, die soziale Gerechtigkeit, und die neuen Staatszwecke der wohlfahrtsstaatlichen Daseinssicherung und „Wachstumsvorsorge“ (*Ipsen*) hindern die Idee des liberalen Rechtsstaates, auch für die Ausübung der Staatsgewalt unter den Bedingungen der demokratischen Industriegesellschaft verbindlich zu bleiben. Die Verantwortung des Staates für soziale Sicherheit und wirtschaftliche Prosperität hat mit der Idee des Rechtsstaates den Begriff des Rechts und die Funktion des Gesetzes verändert⁴⁰. Die Verwirklichung der wohlfahrtsstaatlichen Ziele zwingt zur Preisgabe des rechtsstaatlichen Gesetzesbegriffs als der Systemidee des Staatsrechts ebenso wie zur Preisgabe des Verwaltungsaktes als der Systemidee des Verwaltungsrechts. Die in der Tat unverzichtbaren Anforderungen der Rationalität und Berechenbarkeit des Rechts, der Rechtsgebundenheit staatlichen Waltens, der verfassungsrechtlichen Sicherung des individuellen Bereichs und des Rechtsschutzes, die insgesamt als die bleibenden Errungenschaften des nur in seiner Rechtsidee liberalen Rechtsstaates gelten müssen, gehen damit nicht verloren. Es wird vielmehr darauf ankommen, die Sicherung des individuellen Bereichs gegen den wohlfahrtsstaatlichen Etatismus auf die neuen Formen der staatlichen Aktivität auszurichten⁴¹; denn das als „Ausgrenzung“ verstandene Grundrecht genügt dem Schutz individueller Freiheit nicht mehr. In welcher Weise und in welchem Umfang „Teilhabe“-Berechtigungen der einzelnen bestehen, ist durch die Gesetzgebung zu regeln, so daß eine Verunsicherung des Rechts durch unmittelbare Inanspruchnahme des Sozialstaatsatzes nicht zu befürchten ist.

Dem Recht als einer Ordnung, nach der die gleichwohl im Prinzip privatwirtschaftlich bleibende gesellschaftliche Produktivkraft gestaltet und ihre Erzeugnisse teils privatwirtschaftlich, teils leistungsverwaltungsrechtlich verteilt werden, entspricht nicht der liberale Rechtsstaat, sondern der soziale Rechtsstaat mit seinen Ver-

³⁹ VVDStL 12 (1954), 8–36.

⁴⁰ Fritz Gygi, Rechtsstaatsprobleme der heutigen Wirtschafts- und Sozialordnung, Journal der Internat. Juristenkommission IV (1962), 3–35; Harry W. Jones, The Rule of Law and the Welfare State, Columbia Law Review 58 (1958), 143–156.

⁴¹ Für ein Beispiel vgl. *Ipsen*, Gesetzl. Bevorratungsverpflichtung Privater, AöR 90 (1965/66), 393–440, insb. S. 429 f. Das Problem wird in allgemeiner Form statuiert bei W. Weber, Die verfassungsrechtl. Grenzen sozialstaatl. Forderungen, Staat 4 (1965), 409/436 ff.

waltungszwecken der anstaltlichen, versorgenden und subventionierenden Daseinsvorsorge und der intervenierenden und planenden Wirtschaftslenkung. Der Rechtsstaat des Grundgesetzes ist ein „materialer“ Rechtsstaat insofern, als er ein sozialer Rechtsstaat ist. Die verwaltungsrechtlichen Rechtsformen der „Eingriffsverwaltung“ sind den Verwaltungszwecken des

liberalen Rechtsstaates, der Gefahrenabwehr und der Besteuerung, zugeordnet. Im sozialen Rechtsstaat sind nicht „Eingriffsverwaltung“ und „Daseinsvorsorge“ als Bestandteile eines dualistischen Verwaltungsrechts zu konfrontieren, sondern ist die Lehre vom Verwaltungshandeln auf der Grundlage der Verwaltungszwecke in seinen Rechtsformen systematisch zu konstruieren.

Gleichzeitige Verkündung von Ermächtigungsnorm und Rechtsverordnung

Von Bundesrichter Hans-Joachim Fleck, Karlsruhe

Nach einem Urteil des VII. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs vom 25. 2. 1965¹ kann eine Durchführungsverordnung (DVO) zugleich mit dem ermächtigenden Gesetz verkündet werden, wenn das Gesetz mit seiner Verkündung in Kraft tritt oder sich Rückwirkung beimißt. Das Urteil betrifft die 1. DVO/LASG (WiGBI. 1948, 88), die am 7. 9. 1948 ausgefertigt und zusammen mit dem ermächtigenden LASG in demselben, am 13. 9. 1948 ausgegebenen Gesetzblatt verkündet worden ist, und zwar, ebenso wie das ermächtigende Gesetz, mit Rückwirkung zum 1. 7. 1948. In einer Urteilsanmerkung² wendet sich Hildegard Krüger gegen die Auffassung des BGH. Ihre Ausführungen können nicht unwidersprochen bleiben.

1. Zunächst eine Klarstellung: Hildegard Krüger meint, der BGH habe sich wegen der Rückwirkung des ermächtigenden LASG über das Problem der gleichzeitigen Verkündung von Ermächtigungsnorm und DVO allzu großzügig hinweggesetzt. Das scheint mir nicht richtig zu sein. Das Bindewort „oder“ deutet vielmehr darauf hin, daß der BGH die Frage nach der Gültigkeit der DVO bei sofortigem und bei rückwirkendem Inkrafttreten des Gesetzes gleich beurteilt. Er stellt es also letztlich nicht auf die Rückwirkung der Ermächtigungsnorm ab, sondern darauf, daß sich die DVO im Augenblick ihrer Verkündung auf eine bereits wirksam gewordene Ermächtigungsnorm stützen konnte. Das ist in der Tat der entscheidende Gesichtspunkt.

Im übrigen sollte die Tatsache, daß der BGH seinen Standpunkt „in bündiger Kürze“³ dargelegt und, an-

statt etwa die Argumente *Spiegels*⁴ zu wiederholen, auf dessen Ausführungen verwiesen hat, hier wie auch sonst nicht zu dem Irrtum verleiten, das Gericht habe sich die Sache zu leicht gemacht.

2. Es ist sicherlich richtig, daß eine VO grundsätzlich nicht erlassen werden darf, bevor die sie deckende Ermächtigungsnorm verkündet und in Kraft getreten ist. Die Frage ist nur, was hierbei unter dem „Erlaß“ einer VO zu verstehen ist. Die Auffassung, eine VO werde bereits mit der Ausfertigung „erlassen“⁵ (im Ausgangsfall also schon am 7. 9. 1948), legt auf das regelmäßig in der Überschrift und vor den Unterschriften angegebene Ausfertigungsdatum zu großes Gewicht. Mit diesem Datum werden zwar Gesetze und Verordnungen gewöhnlich zitiert, im übrigen ist es aber für die Rechtsanwendung bedeutungslos.

Allerdings sind alle in der Verfassung vorgeschriebenen Einzelakte des Rechtsetzungsverfahrens für die Gültigkeit einer Rechtsnorm notwendig. Nach herkömmlichem deutschen Verfassungsrecht sind dies (abgesehen von der Beteiligung einer zweiten gesetzgebenden Körperschaft wie des Bundesrats) bei förmlichen Gesetzen in der Regel die Einbringung, der Gesetzesbeschluß, die Ausfertigung und die Verkündung (vgl. Art. 76, 77, 82 GG), bei Rechtsverordnungen die Beschlußfassung der ermächtigten Stelle, die Ausfertigung und die Verkündung (vgl. Art. 80 Abs. 1, 82 Abs. 1 S. 2 GG). Endgültig und unwiderruflich entscheidet aber über das rechtliche Schicksal eines Entwurfs erst die Verkündung. Sie ist der Schlußakt des Rechtsetzungsverfahrens, gewissermaßen die Geburtsstunde der Rechtsnorm, mit der sie erst nach außen existent und, wenn sie gleichzeitig oder rückwirkend in Kraft tritt, für jedermann verbindlich wird⁶.

Demgegenüber ist die Ausfertigung nur „ein einzelner Vorgang mitten auf dem Weg, den die VO bis zu ihrer vollen Rechtskraft durchläuft“⁷. Sie bedeutet die öffentlich-rechtliche Beurkundung, daß die vom ausfertigenden Organ unterzeichnete Urkunde mit dem vom rechtsetzenden Organ beschlossenen Text wörtlich übereinstimmt, und daß dieser Text verfassungs- und gesetzmäßig beschlossen worden ist⁸. Bei einer Rechtsverordnung fallen die Beschlußfassung des rechtsetzenden Organs und die Ausfertigung regelmäßig in einem Vorgang zusammen⁹. Hier tritt noch weit stärker als bei einem förmlichen Gesetz die Bedeutung dieser Akte als selbständiger Bestandteile des Rechtsetzungsverfahrens hinter der Verkündung zurück, zumal wenn die VO von einem Fachminister oder einem anderen Einzelorgan erlassen wird. Sieht die ermächtigte Stelle von der Ausferti-

¹ BGHZ 43, 269 = DÖV 1966, 132.

² DÖV 1966, 133.

³ Vgl. Baumbach/Lauterbach, ZPO, 28. Aufl., § 313 Anm. 5; Martin, DRiZ 1960, 364; zur Praxis ausländischer Gerichte: Liesecke, Wertpapier-Mitteilungen 1966, 211.

⁴ NJW 1962, 1187; vgl. ferner Bernhard Wolff, AÖR 78, 221; Geller/Kleinrahm/Fleck, Die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen, 2. Aufl., 1963, Art. 71 Anm. 6 a, d, e.

⁵ So allerdings schon unter der Geltung der WVR: Jacobi in Anschütz/Thoma, Hbd. d. Dt. Staatsrechts II, 245; ebenso wohl auch Hanswerner Müller, DVBl. 1962, 589, der meint, „streng genommen“ müsse die Rechtsetzungsbefugnis sogar schon bei der Verabschiedung eines Gesetzes gegeben sein; LVG Düsseldorf NJW 1953, 1767; das Urteil wurde durch BVerwGE 2, 337 ohne abschließende Entscheidung der Frage aufgehoben; in BVerfGE 2, 237, 257 ist die Frage ebenfalls offengelassen.

⁶ So durchaus richtig auch Hildegard Krüger gegen OLG Koblenz, NJW 1953, 1748; vgl. ferner BVerfGE 7, 330, 337; 3, 255, 260; Giese, AÖR 78, 466 f., 475 u. DÖV 1953, 45.

⁷ Spiegel NJW 1962, 1187, 1189.

⁸ Maunz/Dürig, GG, Art. 82 RN 1; Jacobi aaO, II, 252.

⁹ Anders u. U. bei zustimmungsbedürftigen VOn.; aber auch diese werden in der Praxis mitunter schon unter dem Vorbehalt der Zustimmung ausgefertigt.